

***YAESU***  
***The radio***

C4FM/FM 144/430 MHz  
DUAL BAND-DIGITALFUNKGERÄT

***FT5DE***

Bedienungsanleitung



# Inhalt

|   |           |  |           |
|---|-----------|--|-----------|
| <b>Einführung</b> .....   | <b>2</b>  | <b>Repeater-Betrieb</b> .....  | <b>29</b> |
| <b>Kurzanleitung</b> .....  | <b>3</b>  | Kommunizieren über den Repeater .....  | 29        |
| <b>Bedienelemente und Anschlüsse</b> .....  | <b>4</b>  | <b>Verwenden des Speichers</b> .....   | <b>30</b> |
| Funkgerät.....  | 4         | Registrierung in Speicherkanälen.....  | 30        |
| Bedientasten.....   | 5         | Wiederaufrufen eines Speicherkanals.....   | 31        |
| Ändern der Funkgeräte-Einstellungen .....   | 5         | Nur Speicher im gleichen Frequenzband<br>(Band) mit der MAG-Funktion (Memory Auto<br>Grouping) abrufen ..... | 31        |
| Touchscreen-Display.....  | 6         | Löschen von Speichern.....   | 32        |
| <b>Sicherheitsmaßnahmen (diese<br/>unbedingt lesen)</b> .....                     | <b>12</b> | Gelöschten Speicher wiederherstellen .....   | 32        |
| <b>Zubehör im Lieferumfang und Optionen</b> ....                                  | <b>15</b> | Verwenden eines Speichertags .....   | 32        |
| Zubehör im Lieferumfang .....   | 15        | Abrufen der Homekanäle .....   | 33        |
| Verfügbare Optionen .....   | 15        | Ändern der Homekanalfrequenz .....   | 33        |
| <b>Vorbereitung</b> .....   | <b>16</b> | Speicherkanalliste .....   | 33        |
| Antenne einbauen .....  | 16        | Geteilter Speicher (Split) .....   | 33        |
| Einlegen des Akkus.....   | 16        | Verwenden der Speicherbank.....  | 33        |
| Anbringen des Schnelllöse-Holsters .....  | 16        | Nur-Speicher-Betriebsart .....   | 33        |
| Anbringen des Gürtelclips.....  | 16        | <b>PMG (Primary Memory Group Activity<br/>Monitor)</b> .....   | <b>34</b> |
| <b>Aufladen des Akkus</b> .....   | <b>17</b> | ① Die Frequenz bei PMG registrieren.....   | 34        |
| Laden des Akkus über das<br>Batterieladegerät (SAD-25).....                       | 17        | ② Das Balkendiagramm berühren, um<br>die Frequenz zu wechseln.....   | 35        |
| Laden des Ladegeräts mit dem<br>Schnellladegerät (CD-41).....                     | 17        | ③ Aufhebung der Registrierung des in PMG<br>registrierten Kanals (Frequenz) .....                            | 35        |
| <b>Externe Stromversorgung</b> .....  | <b>18</b> | ④ Die PMG-Funktion deaktivieren.....   | 35        |
| Anschließen einer externen Stromquelle für<br>die Nutzung in einem Fahrzeug ..... | 18        | <b>CAM-Funktion (Channel Activity Monitor) ...</b>   | <b>36</b> |
| Anschließen an eine externe Stromquelle<br>mit einem Stromkabel.....              | 18        | ① Speicherkanal für CAM-Gruppe<br>registrieren .....   | 36        |
| <b>Verwenden einer microSD-Speicherkarte</b> ..                                   | <b>18</b> | ② Verwendung der CAM-Funktion.....   | 38        |
| Verwendbare microSD-Speicherkarten.....   | 18        | ③ Das Balkendiagramm berühren, um die<br>Frequenz zu wechseln.....   | 38        |
| Einlegen und Entnehmen einer<br>microSD-Speicherkarte .....                       | 18        | ④ Die angezeigte CAM-Gruppe ändern ...   | 38        |
| Formatieren einer microSD-Speicherkarte   | 19        | ⑤ Einen registrierten Speicherkanal aus<br>CAM-Gruppe löschen .....  | 39        |
| <b>Funktion</b> .....   | <b>20</b> | ⑥ Alle Inhalte der CAM-Gruppe<br>auf einmal löschen .....  | 40        |
| Einschalten des Funkgeräts .....  | 20        | ⑦ Ändern des Namens (Tag) einer<br>CAM-Gruppe .....  | 40        |
| Einstellen der Lautstärke.....  | 20        | ⑧ Die CAM-Funktion deaktivieren .....  | 41        |
| Anpassen der Rauschsperrereinstellung...  | 21        | <b>Band Scope</b> .....  | <b>42</b> |
| Umschalten des Betriebsbands .....  | 21        | <b>Suchlauffunktion</b> .....  | <b>43</b> |
| Auswählen eines Frequenzbands .....   | 22        | VFO-Suchlauf.....  | 43        |
| Abstimmen einer Frequenz .....  | 22        | Speicherkanalsuchlauf.....   | 43        |
| Ändern des Frequenzschritts .....   | 23        | Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn<br>der Suchlauf stoppt .....  | 44        |
| Wählen des Kommunikationsmodus.....   | 23        | Wetterwarnungssuchlauf .....   | 44        |
| Übertragung .....   | 24        | Ausgeblendete Speicherkanäle und<br>festgelegte Speicherkanäle.....  | 45        |
| Ändern des Sendeleistungspegels .....   | 25        | Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS) ...  | 45        |
| Sperrern der Tasten und des DIAL-Dreh-<br>reglers.....                            | 25        | Dual-Empfangsfunktion (D.RCV).....   | 45        |
| <b>Verwendung der praktischen Digital<br/>C4FM-Funktion</b> .....                 | <b>26</b> |  |           |
| Über die digitale Gruppen-ID-Funktion<br>(DG-ID).....                             | 26        |  |           |
| Kommunikation mit der DG-ID-Funktion ..   | 26        |  |           |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Praktische Funktionen</b> .....             | <b>46</b> |
| Bluetooth®-Betrieb .....                       | 46        |
| VOX-Betrieb .....                              | 50        |
| Praktische voreingestellte                     |           |
| Speicherkanäle des Empfängers .....            | 52        |
| Gebrauch der Sprachaufzeichnung .....          | 56        |
| Bildaufnahmen                                  |           |
| (Momentaufnahme-Funktion).....                 | 58        |
| GPS-Funktion.....                              | 59        |
| WIRES-X-Funktion .....                         | 60        |
| APRS-FUNKTION (Automatic Packet                |           |
| Reporting System).....                         | 60        |
| Ton-Squelch-Funktion.....                      | 61        |
| Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS).....      | 61        |
| Neue PAGER-Funktion (EPCS).....                | 61        |
| Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID) ..    | 61        |
| <b>Verwendung des Setup-Menüs</b> .....        | <b>62</b> |
| Bedienung des Setup-Menüs.....                 | 62        |
| <b>Tabellen der Setup-Menüfunktionen</b> ..... | <b>63</b> |
| <b>Wiederherstellen der Grundeinstellungen</b> |           |
| <b>(Zurücksetzen)</b> .....                    | <b>69</b> |
| Alle zurücksetzen .....                        | 69        |
| Setup-Menü: RESET .....                        | 69        |
| <b>Texteingabedisplay</b> .....                | <b>70</b> |
| <b>Technische Daten</b> .....                  | <b>72</b> |
| <b>BESCHRÄNKTE YAESU-GARANTIE</b> .....        | <b>74</b> |

# Einführung

Funktionen des Yaesu Funkgeräts FT5DE.

- Digitale Kommunikation mithilfe des Yaesu (C4FM (Quaternäre FSK)-System).
- Mit AMS-Funktion (Automatische Betriebsartwahl).  
Die AMS-Funktion (Automatic Mode Select/Automatische Betriebsartwahl) wählt automatisch die Betriebsarten analog FM und C4FM digital entsprechend dem Signal der Gegenstation.
- Mit der Funktion GD-ID (Digitale Gruppen-ID) und der Gruppenmonitor-Funktion (GM) ist die automatische Lokalisierung und Kommunikation mit anderen Stationen in Kontaktreichweite, die passende DG-ID-Nummern haben (Gruppen-ID-Nummer von 00 bis 99), möglich.
- Hochauflösendes TFT-Touchscreen-Display mit 320x240-Punkt-Vollfarben-LCD.  
Der Kommunikationsstatus und die Einstellungen des FT5DE werden auf übersichtliche Weise angezeigt, wodurch eine hervorragende Bedienbarkeit erreicht wird.
- Serienmäßig ausgerüstet mit Bluetooth®-Funktion.  
Unterstützt Kommunikation im Freisprechbetrieb mithilfe des Bluetooth®-Headsets SSM-BT10 oder eines im Handel erhältlichen Produkts.
- Unterstützung für WIRES-X-Verbindung.
- Unterstützt tragbare digitale WIRES-X-Knotenfunktion.
- Ausgerüstet mit GM-Funktion.
- Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID).
- Gleichzeitiger Empfang auf zwei verschiedenen Bändern oder innerhalb desselben Bands (V+V/U+U)
- Breitbandempfang (520 kHz bis 999.995 MHz) (USA-Mobilfunk blockiert).
- Wasserfeste Konstruktion entsprechend IPX7, die das Funkgerät vor Regen und Spritzern schützt.
- Eingebautes GPS-Modul ermöglicht die Anzeige der aktuellen Standort- und Kursinformationen.
- Hohe Speicherkapazität für 1256 Speicherkanäle.
- Die MAG-Funktion (Memory Auto Grouping) ermöglicht die automatische Gruppierung und den Abruf nur von Speicherkanälen im gleichen Frequenzband.
- Bei Registrieren häufig verwendeter Frequenzen im PMG (Primary Memory Group Activity Monitor) und Drücken der Taste **[PMG●]**, wird der registrierte Frequenzstatus (Signalstärke) in einem Balkendiagramm angezeigt (bis zu 5 Kanäle). Sie können sofort zu diesem Kanal wechseln, indem Sie einfach die Balkengrafik berühren (TOUCH- & GO-Betrieb).
- Anzeige von Speichertags aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen.
- Bequemer Empfang von voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers.
- Eine große Vielfalt von Suchlauffunktionen.
- Bereit für APRS®-Kommunikation mit Weltstandard 1200/9600 bit/s AX25 Modem (nur B-Band).
- Hochauflösende Band-Scope-Funktion zur Anzeige von 79 Kanälen.
- Intelligente Navigationsfunktion.
- Momentaufnahme-Funktion (optionales Kameramikrofon MH-85A11U ist erforderlich).
- Eine Vielzahl individueller Selektivruffunktionen (Tonsquelch (CTCSS) und DCS usw.).
- Kompatibel mit microSD-Speicherkarten.

Vielen Dank für den Kauf des Funkgeräts FT5DE. Wir empfehlen Ihnen dringend, dieses Handbuch und auch das erweiterte Handbuch (zum Download von der Yaesu-Website verfügbar) ganz zu lesen, um die fantastischen Möglichkeiten des neuen Funkgeräts FT5DE vollständig zu verstehen.

Die Bedienungsanleitungen für die Funktionen WIRES-X, GM und APRS sind im Lieferumfang nicht enthalten. Sie stehen auf der Website Yaesu.com zur Verfügung und können von dort heruntergeladen werden.

---

Die Wortmarke Bluetooth® und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Yaesu Musen Co., Ltd. unter Lizenz verwendet.

## ① Einschalten der Stromversorgung

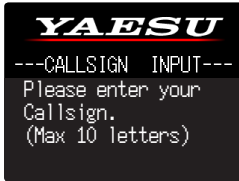
Den geladenen Akku einlegen und dann den Ein/Aus-Schalter lange drücken.

## ② Eingabe des Rufzeichens

Beim ersten Einschalten der Stromversorgung ist das Rufzeichen der eigenen Station einzugeben.

Das eingegebene Rufzeichen kann über das Setup-Menü [CALLSIGN] geändert werden (Seite 68).

1. Beim ersten Einschalten der Stromversorgung nach dem Kauf wird das Display zur Eingabe des Rufzeichens angezeigt.

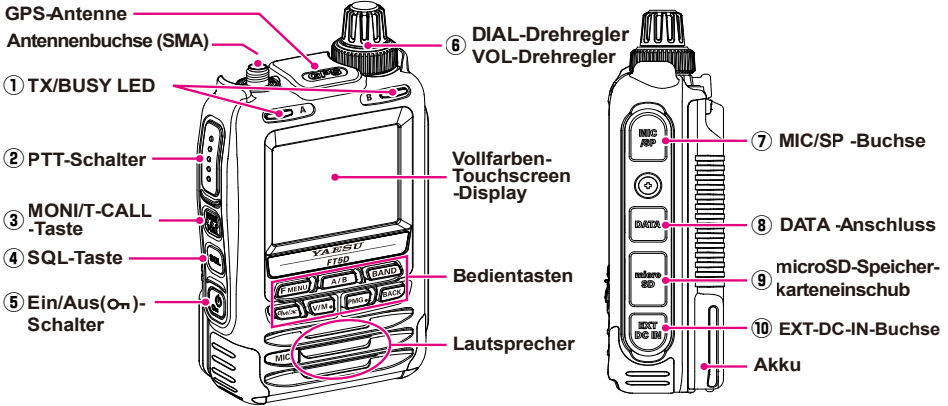


2. Die Taste [FMENU] drücken.





# Bedienelemente und Anschlüsse

## Funkgerät

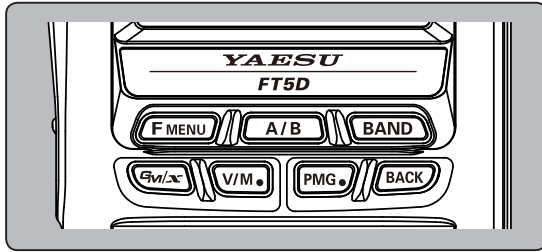


|   |  |
|---|--|
| ① | <b>TX/BUSY LED</b><br>Leuchtet während des Empfangs blau (C4FM digital) oder grün (Analog FM) und rot während des Sendens. Blinkt beim Empfang eines Signals, das nicht mit der DG-ID oder ähnlichen Tönen übereinstimmt.  |
| ② | <b>PTT-Schalter</b><br>Schalter <b>PTT</b> zum Senden drücken und zum Empfangen loslassen.   |
| ③ | <b>Taste MONI/T-CALL</b><br>Zur Rückkehr zum vorherigen Display drücken.<br><b>USA/Asien-Version</b><br>Die Taste <b>MONI/T-CALL</b> drücken, um die Rauschsperrung zu öffnen.<br><b>Europäische Version</b><br>Die Taste <b>MONI/T-CALL</b> drücken, um T-CALL (1750 Hz) zu aktivieren.   |
| ④ | <b>SQL-Taste</b><br>Den Schalter <b>SQL</b> drücken und dann den <b>VOL</b> -Drehregler verwenden, um den Rauschunterdrückungslevel einzustellen.  |
| ⑤ | <b>Power (Lock) Schalter</b><br>• Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist, diesen Schalter länger als eine Sekunde drücken, um die Stromversorgung einzuschalten.<br>• Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, den Schalter erneut drücken, um die Stromversorgung auszuschalten.<br>• Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, diese Taste kurz drücken, um die Tastensperre zu aktivieren oder deaktivieren. |
| ⑥ | <b>Regler DIAL</b><br>Den <b>DIAL</b> -Drehregler drehen, um die Frequenz zu wechseln oder einen Speicherkanal auszuwählen.<br><b>Regler VOL</b><br>Den <b>VOL</b> -Regler drehen, um die Audio-Lautstärke einzustellen.   |

|   |   |
|---|---|
| ⑦ | <b>MIC/SP-Buchse*</b><br>Ein Lautsprechermikrofon oder Ohrstückmikrofon an diese Buchse anschließen.<br>Wenn ein externes Mikrofon oder Kabel angeschlossen ist, funktioniert der Staub- und Spritzwasserschutz nicht.<br> Kein Mikrofon anschließen, das nicht von Yaesu angegeben ist.   |
| ⑧ | <b>DATA-Anschluss*</b><br>• Das optionale Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) an diesen Anschluss anschließen.<br>• Zur Verwendung der Clone-Funktion an ein zweites FT5DE mit einem optionalen Clone-Kabel (CT-168) anschließen.<br>• Beim Aktualisieren der Firmware mit einem USB-Kabel an den PC anschließen.<br>* Anweisungen zum Aktualisieren der Firmware finden Sie auf der Yaesu-Website.<br>• An dieses Terminal kann ein externes GPS angeschlossen werden. |
| ⑨ | <b>microSD-Speicherkarteneinschub*</b>  |
| ⑩ | <b>EXT-DC-IN-Buchse*</b><br>• Beim Laden des Akkus das Batterieladegerät (SAD-25) an diese Buchse anschließen.<br>• Einen externen Netzadapter mit einem Zigarettenanzünderstecker (SDD-13) oder ein externes Stromkabel (E-DC-6) an diese Buchse anschließen.<br> Kein Batterieladegerät anschließen, das nicht von Yaesu angegeben ist.  |

\* Wenn die mitgelieferte Antenne montiert ist und der Akku eingelegt ist sowie die MIC/SP-Buchse, der DATA-Anschluss, der MicroSD-Karteneinschub und die EXT-DC-IN-Buchse sicher mit Gummikappen abgedeckt sind, besitzt das FT5DE die wasserdichte Schutzart IPX7.

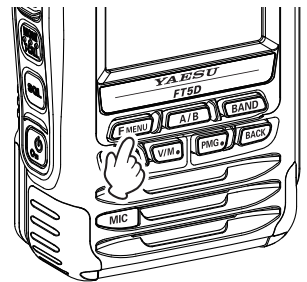
## Bedientasten



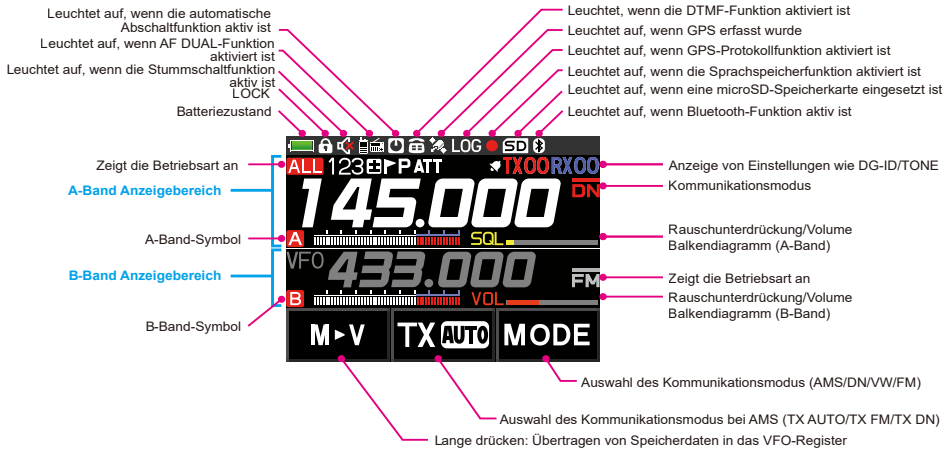
|                     | Drücken:  | Lang drücken:  |
|---------------------|---|--|
| Taste <b>F MENU</b> | Jedes Drücken schaltet zwischen Funktionsdisplay und normalen Display um.                         | Länger als eine Sekunde drücken, um das Setup-Menü aufzurufen.   |
| Taste <b>A/B</b>    | Jedes Drücken schaltet zwischen A-Band und B-Band um.   | Länger als eine Sekunde drücken, um zwischen Duoband-Empfangsmodus und Monoband-Empfangsmodus umzuschalten.  |
| Taste <b>BAND</b>   | Jedes Drücken erhöht das Frequenzband.  | -  |
| Taste <b>GM/X</b>   | Drücken, um die GM-Funktion ein-/auszuschalten.   | In der normalen Betriebsart länger als eine Sekunde drücken, um WIRES-X zu starten. Wenn WIRES-X aktiviert ist, länger als eine Sekunde drücken, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren. |
| Taste <b>V/M</b>    | Jedes Drücken schaltet zwischen VFO-Modus und Speichermodus um.                                   | Länger als eine Sekunde drücken, um in den Speicher zu schreiben.  |
| Taste <b>PMG</b>    | Jedes Drücken schaltet zwischen PMG-Modus (Primary Memory Group) und Speicher- oder VFO-Modus um. | Länger als eine Sekunde drücken, um in den PMG-Speicher zu schreiben.  |
| Taste <b>BACK</b>   | Zurück zum vorherigen Display.  | -  |

## Ändern der Funkgeräte-Einstellungen

1. Die Taste **[F MENU]** lang drücken.  
Das Fenster **SETUP MENU** wird angezeigt.
2. Die gewünschte Option im Setup-Menü berühren.  
Das Untermenüfenster wird angezeigt.  
Kann auch durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers betätigt werden, um die gewünschte Option im Setup-Menü auszuwählen, und dann die Taste **[F MENU]** drücken.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellungen zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.  
Die Taste **[BACK]** drücken, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Display zurückzukehren.



# Touchscreen-Display



## Statusleiste



Der Batteriezustand wird in 8 Stufen angezeigt.



: Volle Batterieleistung

: Batterie entleert. Laden Sie die Batterie.

: (Blinkend) Batterie sofort laden.

: Ladevorgang läuft (wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet ist).



Wird angezeigt, wenn die Sperrfunktion aktiviert ist.



Wird angezeigt, wenn die Stummschaltfunktion für das B-Band aktiviert ist.



Erscheint, wenn die AF DUAL-Funktion aktiviert ist.



Wird angezeigt, wenn die APO-Funktion (Automatic Power-Off (Automatische Abschaltung)) aktiviert ist.



Wird angezeigt, wenn die DTMF Autodialer-Funktion aktiviert ist.



Erscheint, wenn die eingebaute GPS-Funktion aktiviert ist.

Angezeigt: Satelliten werden erfasst.

Blinkt: Satelliten können nicht erfasst werden.



Angezeigt, wenn die Sprachaufzeichnungsfunktion aktiviert ist (ca. 3 Sekunden nach dem Schließen der Rauschsperre wird die Aufzeichnung angehalten und es erscheint "||").



Wird angezeigt, wenn die GPS Log-Funktion aktiviert ist.



Wird angezeigt, wenn eine microSD-Karte eingelegt wurde.



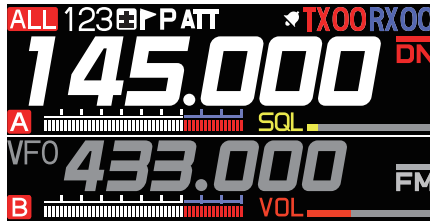
Wird angezeigt, wenn die Bluetooth<sup>®</sup>-Funktion aktiviert ist.

Anzeige: Bluetooth<sup>®</sup>-Gerät ist angeschlossen.

Blinken: Bluetooth<sup>®</sup>-Gerät nicht angeschlossen.



## A-Band-/B-Band-Anzeigebereich



A-Band-/B-Band-Anzeigemodi

**VFO** : VFO-Modus

**PMG** : PMG-Modus (ruft nur die im PMG registrierten Frequenzen ab)

**ALL 123** : Speichermodus (die Zahl steht für die Nummer des Speicherkanals)

Wenn im Speichermodus die BAND-Taste gedrückt wird, kann die MAG-Funktion automatisch Speicherkanäle in Gruppen für jedes der folgenden Bänder abrufen: (Einzelheiten siehe unter „Verwendung des Speichers“ auf Seite 30.)

**ALL / AIR / VHF / UHF / AM / FM / SW / OTHER**

**HOM** : Startkanal

**VDR** : VFO-Duoempfang (VFO ↔ Prioritätsspeicherkanal)

**MDR** : Speicherkanal-Duoempfang (Speicherkanal ↔ Prioritätsspeicherkanal)

**HDR** : HOME-Kanal-Duoempfang (HOME-Kanal ↔ Prioritätsspeicherkanal)

 : Repeater-Minus-Shift (-)

 : Repeater-Plus-Shift (+)

 : Splitbetrieb



Angegebener Speicherkanal (Festlegen, dass nur festgelegte Speicherkanäle während des Speichersuchlaufs durchsucht werden.)

Skip-Speicherkanäle (Ermöglicht die Festlegung unerwünschter Kanäle, die während des Suchlaufs ausgelassen werden.)

Prioritätsspeicherkanal (Das Funkgerät prüft auf Signale auf der Frequenz, die im ausgewählten Prioritätsspeicherkanal registriert ist, ein Mal alle 5 Sekunden.)

ATT (Attenuator/Abschwächer) Funktion (Wenn das gewünschte Signal extrem stark ist, aktivieren Sie den Abschwächer, um das von der Antenne eingehende Signal zu reduzieren.)

Klingelfunktion ist aktiviert.

**TX00RX00**

TX/RX DG-ID wird angezeigt

TXnn (die Sende-DG-ID-Nummer), RXnn (die Empfangs-DG-ID-Nummer)

Squelchtyp wird angezeigt (zusätzliche Einzelheiten siehe das erweiterte Handbuch).

**TN** : Ton-Encoder (Tonfrequenz wird angezeigt)

**TSQ** : Ton-Squelch (Tonfrequenz wird angezeigt)

**DCS** : DCS (Digital Code Squelch) (DCS-Code wird angezeigt)

**RTN** : Reverse-Ton (Tonfrequenz wird angezeigt)

**PR** : Signal-Rauschunterdrückung

**PAG** : Pager (EPCS)

**TN**

Folgendes kann eingestellt werden, wenn die Squelcherweiterung (siehe Seite 64) "ON" ist.

**DC** : Sendet den DCS-Code nur während der Übertragung.

**T-D** : Sendet das CTCSS-Tonsignal während des Sendens und wartet im Empfangsmodus auf den DCS-Code. (Tonfrequenz wird angezeigt)

**D-T** : Sendet den DCS-Code während des Sendens und wartet im Empfangsmodus auf das CTCSS-Tonsignal. (Tonfrequenz wird angezeigt)

Zeigt den Betriebsmodus an (Digitalmodus wird durch ein rotes Symbol angezeigt).

**FM** : FM (analoge) Betriebsart

**DN** : Normaler Digitalmodus (Digitalmodus mit C4FM-Modulation)

**VW** : Breiter Digitalmodus (digitale Betriebsart mit C4FM-Modulation)

**DW** : Data FR-Modus (Datenkommunikationsmodus mit C4FM-Modulation)

**FM** : AMS (Automatic Mode Select) FM-Modus (analog)

**DN** : AMS (Automatic Mode Select) DN-Modus

**VW** : AMS (Automatic Mode Select) VW-Modus

**DW** : AMS (Automatic Mode Select) DW-Modus

Wenn die AMS-Funktion (Automatische Betriebsartwahl) aktiviert ist, wird die Anzeige mit einem Balken über dem Modus angezeigt. Das Funkgerät schaltet automatisch während der Bildübertragung in den DW-Modus.



**A** : A-Band-Symbol

**B** : B-Band-Symbol



: S-Meter (zeigt die Stärke des empfangenen Signals in 10 Stufen an)



: PO-Meter (zeigt den Sendeausgang in 4 Stufen beim Senden an)



: Lautstärkepegel



: SQL-Pegel

## Anzegebereich der Berührungstasten



**M>V**

Lange drücken: Übertragen von Speicherdaten in das VFO-Register.

Bei jeder Berührung wird der Sendekommunikationsmodus wie folgt ausgeführt:

→ TX (AUTO) → TX (FM) → TX (DN) → TX (AUTO) → ...

**TX AUTO**

TX (AUTO): Wählt automatisch den Sendemodus, der dem empfangenen Signal entspricht.

TX (FM): Sendet immer im analogen FM-Modus.

TX (DN): Sendet immer im digitalen (DN)Modus.

Bei jeder Berührung wird der Kommunikationsmodus wie folgt umgeschaltet:

→ ( **FM** / **DN** / **VW** )<sup>\*1</sup> → **DN** → **VW**<sup>\*2</sup> → **FM** → ( **FM** / **DN** / **VW** )<sup>\*1</sup> → ...

Der aktuelle Kommunikationsmodus wird oben rechts oberhalb der Frequenz angezeigt.

**FM** / **DN** / **VW**<sup>\*1</sup>:

Betrieb der AMS-Funktion (Ein Balken wird oben auf dem Symbol für den Kommunikationsmodus angezeigt, und die AMS-Funktion zeigt automatisch den ausgewählten Kommunikationsmodus an.)

**MODE**

**DN** : V/D-Modus (Betriebsart für gleichzeitige Sprach-/Datenkommunikation)

**VW**<sup>\*2</sup> : Breiter Digitalmodus (digitale Kommunikation in hoher Qualität)

**FM** : FM (analoge) Betriebsart

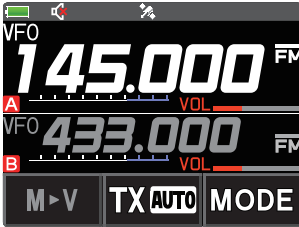
\*1 Die Funktion AMS (Automatic Mode Select) zeigt eines der Symbole **FM** / **DN** / **VW** für den automatisch gewählten Kommunikationsmodus an.

\*2 Wenn das Setup-Menü [TX/RX] → [2 DIGITAL] → [4 DIGITAL VW] auf „ON“ eingestellt ist (Grundeinstellung ist „OFF“), kann der Sprache FR-Modus (VW) ausgewählt werden.

## • Duoband-Display

A-Band und B-Band werden übereinander angezeigt.

Beide Bänder werden gleichzeitig empfangen.



- Die Frequenz des Betriebsbands (weiße Anzeige) lange drücken, um das Display mit der Zahlentastatur für die Frequenzeingabe anzuzeigen.
- Berühren Sie die Teilbandfrequenz (graue Anzeige), um das Betriebsband zu ändern.
- Wenn sowohl das Betriebsband als auch das Subband gleichzeitig Signale empfangen, wird der Ton am Subbandempfänger automatisch stummgeschaltet. Setup-Menü: [TX/RX] → [3 AUDIO] → [2 MUTE]: Ermöglicht die Einstellung der Stummschaltstufe.

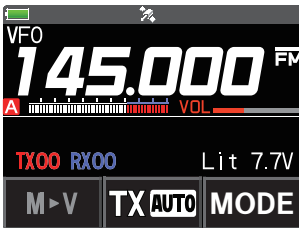


Die [A/B]-Taste gedrückt halten.

## • Monoband-Bildschirm

A-Band oder B-Band wird angezeigt.

Empfängt nur das angezeigte Band.



- Die Frequenz lange drücken, um das Display mit der Zahlentastatur für die Frequenzeingabe anzuzeigen.
- Der Speichername und die Batteriespannung usw. werden im unteren Bereich angezeigt.

## • Funktionsmenü-Display (Taste [F MENU] drücken)

- Die Taste [F MENU] drücken, um das Funktionsmenüdisplay anzuzeigen.
- Die Taste [BACK] drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.
- Es gibt zwei Funktionsmenüs. [FWD →] oder [BACK ←] unten rechts auf dem Display berühren, um zwischen den Displays zu wechseln.
- Je nach Kommunikationsmodus und Einstellungen funktionieren einige Funktionen möglicherweise nicht, wenn die Menüoption berührt wird.

### Funktionsmenüdisplay 1

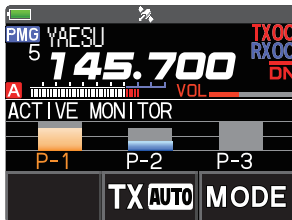


### Funktionsmenüdisplay 2



● **PGM-Display (Aktivitätsmonitor der Primärspeichergruppe) (Taste [PMG●] drücken)**

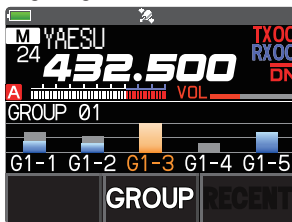
Es werden bis zu 5 in PMG registrierte Frequenzen angezeigt, und die von jedem Kanal empfangene Signalstärke wird als Balkendiagramm dargestellt.



- Das Balkendiagramm berühren, um den Empfänger sofort auf diese Frequenz umzuschalten.
- Informationen über den ausgewählten Kanal werden oben auf dem Display angezeigt, und Sie können sofort senden, indem Sie PTT drücken.

● **CAM-Display (Channel Activity Monitor) (Taste [F MENU] drücken → [CAM] berühren)**

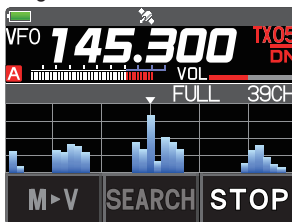
Frequenzen, die häufig mit Freunden verwendet werden, können in den Speicherkanälen der CAM-Gruppe registriert und dann auf dem CAM-Display angezeigt werden. Der Signalstatus und die Signalstärke jedes Kanals in der ausgewählten Gruppe werden in einem Balkendiagramm angezeigt.



- Das Balkendiagramm berühren, um den Empfänger sofort auf diese Frequenz umzuschalten.
- CAM-Gruppe: Bis zu 10 Gruppen mit jeweils bis zu 5 Speicherkanälen können in jeder Gruppe registriert werden.

● **Band-Scope-Bildschirm (Taste [F MENU] drücken → [SCOPE] berühren)**

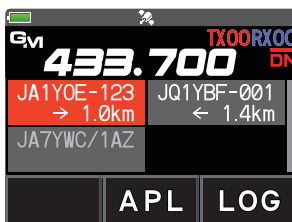
Im VFO-Modus durchsucht das Band-Scope die Kanäle oberhalb und unterhalb der mittleren Empfangsfrequenz mit hoher Geschwindigkeit. Die Signalstärken werden in einem Diagramm dargestellt, so dass Vorhandensein oder Fehlen eines Signals auf einem Kanal leicht zu erkennen ist.



- Die Frequenz kann durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers geändert werden.
- Auf [SEARCH] oder [STOP] tippen, um die Suche zu beginnen bzw. zu stoppen.
- Die Anzahl der Kanäle, die im Bandumfang gesucht werden sollen, kann auf 19, 39 oder 79 eingestellt werden. (Siehe „Die Anzahl angezeigter Kanäle ändern“, Seite 42).
- Um die Band Scope-Funktion zu beenden, die Taste [BACK] drücken.

● **GM-Display (Gruppenmonitor) (Taste [GM/X] drücken)**

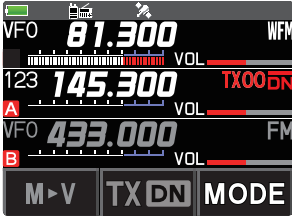
Hört automatisch nach Stationen, die mit der GM-Funktion auf der gleichen Frequenz arbeiten und sich innerhalb des Kommunikationsbereichs befinden, und zeigt das Rufzeichen, die Richtung, die Entfernung, innerhalb/außerhalb an. Einzelheiten siehe die getrennte GM-Bedienungsanleitung, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.



- Die Rufzeichen der Stationen, die kommunizieren können, werden in weißen Buchstaben angezeigt.
- Die Rufzeichen der Stationen außerhalb des Kommunikationsbereichs werden in grauen Zeichen dargestellt.
- [APL] berühren, um die Positionen mehrerer Mitgliedsstationen auf dem Kompassdisplay anzuzeigen, wobei die eigene Station im Mittelpunkt steht.
- Auf [LOG] tippen, um zuvor gesendete oder empfangene Nachrichten und Fotos anzuzeigen.
- Zum Beenden der GM-Funktion die Taste [GM] drücken.

• **AF DUAL-Display (Taste [F MENU] drücken → [A.DUAL] berühren)**

Während des Empfangs und des Hörens einer Radiosendung können das A-Band und das B-Band gleichzeitig auf Aktivitäten überwacht werden.



- Wenn ein Signal im A- oder B-Band empfangen wird, wird das Rundfunk-Audio stummgeschaltet und das A- oder B-Band-Audio gehört.
- Um die Funktion AF DUAL zu beenden, die Taste [BACK] drücken.

• **BACKTRACK-Display (Taste [F MENU] drücken → [DISP] berühren)**

Abhängig davon, welcher zuletzt angezeigt wurde, wird der Backtrack-Bildschirm oder der GPS-Informationsbildschirm angezeigt.

- Echtzeit-Navigationsfunktion

Auf oben links auf dem Bildschirm tippen, um die Position und Richtung der Partnerstation in Echtzeit während der Kommunikation im digitalen C4FM-V/D-Modus anzuzeigen. (Das Signal der Partnerstation muss Standortinformationen enthalten.)

- BACKTRACK-Funktion

Kann den Abgangspunkt usw. bis zu 3 Orte („★“, „L1“, „L2“) im Voraus registrieren und die Entfernung vom aktuellen Standort zum registrierten Punkt in Echtzeit anzeigen.

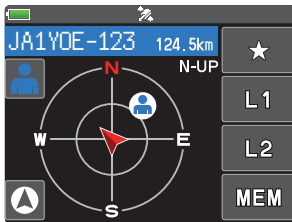
• **GPS-Informationsdisplay (Taste [F MENU] drücken → [DISP] berühren)**

Abhängig davon, welcher zuletzt angezeigt wurde, wird der Backtrack-Bildschirm oder der GPS-Informationsbildschirm angezeigt. Der Status und Anzahl der GPS-Satelliten werden angezeigt.

Die folgenden Informationen werden angezeigt.

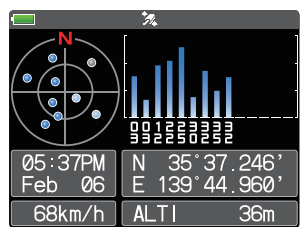
- Richtung und Höhe von Satelliten und ihre Signalstärken
- Aktuelle Uhrzeit und Datum
- Aktueller Längen- und Breitengrad
- Bewegungsgeschwindigkeit
- Höhe der aktuellen Position

**BACKTRACK-Display**



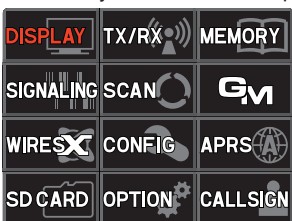
Auf den Bildschirm tippen (außerhalb der Berührtasten).

**GPS-Informationsdisplay**



• **SETUP MENU-Display (Taste [F MENU] drücken)**

Das Setup-Menü ermöglicht Auswahl verschiedener Funktionen aus der angezeigten Liste und Einstellen jeder Funktion entsprechend individueller Präferenzen.



- Den Schalter PTT drücken oder mehrmals die Taste [BACK] drücken, um das Setup-Menü zu verlassen.

# Sicherheitsmaßnahmen (diese unbedingt lesen)

## Diese wichtigen Sicherheitshinweise unbedingt lesen und dieses Produkt sicher benutzen.

Yaesu übernimmt keine Haftung für Fehler oder Probleme, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden. Yaesu haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Gebrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden, ausgenommen in Fällen, in denen Yaesu im Rahmen der Gesetze angeordnet wird, Schadensersatz zu zahlen.

## Arten und Bedeutungen der Kennzeichnungen



### GEFAHR

Diese Kennzeichnung weist auf eine besonders gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



### ACHTUNG

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



### VORSICHT

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichter oder mittelschwerer Verletzung oder nur Sachbeschädigung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

## Arten und Bedeutungen von Symbolen



Diese Symbole kennzeichnen verbotene Schritte, die nicht durchgeführt werden dürfen, um dieses Produkt sicher zu benutzen.



☞ weist zum Beispiel darauf hin, dass das Produkt nicht zerlegt werden darf.



Diese Symbole kennzeichnen erforderliche Schritte, die durchgeführt werden müssen, um dieses Produkt sicher zu benutzen.

Beispiel: ☞ weist darauf hin, dass der Netzstecker getrennt werden muss.



## GEFAHR



**Dieses Produkt in keinem Bereich benutzen, in dem HF-Sender verboten sind, wie z. B. in Krankenhäusern, Flugzeugen oder Zügen.**

Dieses Produkt kann elektronische oder medizinische Geräte beeinflussen.



**Nicht mit diesem Gerät senden, während ein medizinisches Gerät wie ein Herzschrittmacher getragen oder benutzt wird. Während der Übertragung eine externe Antenne verwenden und sich so weit wie möglich von der externen Antenne entfernt aufhalten.** Die vom Funkgerät übertragene Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**Zur Sicherheit der Personen, die ein medizinisches Gerät wie einen Herzschrittmacher verwenden, keine Übertragung an einem Ort vornehmen, an dem sich viele Menschen aufhalten.**

Die von diesem Produkt übertragene Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**Dieses Produkt oder das Batterieladegerät an keinem Ort benutzen, an dem entzündliches Gas erzeugt wird.** Es kann zu einem Brand oder einer Explosion kommen.



**Wenn Donner und Blitz in der Nähe auftreten, wenn eine externe Antenne benutzt wird, dieses Funkgerät sofort ausschalten und die externe Antenne trennen.** Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.



**Dieses Produkt nicht während der Fahrt mit dem Fahrrad oder Auto verwenden. Unfälle können die Folge sein.**

Fahrrad oder Auto unbedingt vor der Verwendung dieses Produkts an einem sicheren Ort anhalten.



**Keine Flüssigkeiten, die aus dem LCD-Display oder dem Akku austreten, mit bloßen Händen berühren.**

Die Chemikalien können an der Haut anhaften oder in die Augen gelangen und Verätzungen verursachen. In einem solchen Fall sofort einen Arzt aufsuchen.



**Die Pole des Akkus nicht schweißen oder kurzschließen.**

Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.

Den Akku nicht zusammen mit einer Kette, einer Haarnadel oder kleinen metallischen Gegenständen tragen. Es kann zu einem Kurzschluss kommen.



## ACHTUNG



**Dieses Produkt nicht zerlegen oder in irgendeiner Form verändern.**

Es kann zu Verletzung, elektrischem Schlag oder Ausfällen kommen.



**Akku oder Ladegerät nicht mit nassen Händen berühren. Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder ziehen.**

Es kann zu Verletzung, Leck, Brand oder Ausfällen kommen.




**Dieses Funkgerät nicht mit einer anderen als der angegebenen Netzspannung betreiben.**

Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.




**Die Klemmen des Akkus sauber halten.**

Wenn Klemmenkontakte verschmutzt oder korrodiert sind, kann es zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.

 Falls Rauch oder merkwürdiger Geruch aus dem Hauptgehäuse, Akku oder Batterieladegerät austreten, sofort das Funkgerät ausschalten, den Akku herausnehmen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.


Ein Brand, Austritt von Chemikalien, Überhitzung, Bauteilbeschädigung, Entzündung oder Ausfälle können auftreten. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben, oder an Yaesu.

 Das Stromkabel und Verbindungskabel nicht unangemessen biegen, verdrehen, ziehen, erwärmen oder modifizieren.


Dies kann die Kabel durchtrennen oder beschädigen und zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Beim Aus- und Einstecken des Stromkabels und von Verbindungskabeln nicht am Kabel ziehen.


Beim Trennen des Steckers oder Steckverbinders diesen immer festhalten. Andernfalls können ein Brand, Stromschlag und Gerätedefekt auftreten.


 Das Gerät nicht benutzen, wenn das Stromkabel und Verbindungskabel beschädigt sind oder wenn der DC-Stromanschluss nicht fest eingesteckt werden kann.

Wenden Sie sich für Unterstützung an Yaesu oder den Händler, bei dem das Funkgerät erworben wurde, da dies zu Brand, Stromschlag und Gerätedefekt führen kann.

 Das Funkgerät oder die Kabel nicht in der Nähe der Kfz-Airbags installieren.


Bei einem Unfall kann das Funkgerät das Auslösen des Airbags stören und dies kann starke Verletzungen verursachen. Auch die Kabel können eine Funktionsstörung der Airbags verursachen.

 Keine sehr langen Übertragungen vornehmen. Das Hauptteil des Funkgeräts kann sich überhitzen, was Bauteilversagen oder Verbrennungen des Bedieners zur Folge haben kann.

 Das Funkgerät nicht in nasse oder feuchte Bereiche stellen (z. B. in die Nähe eines Luftentfeuchters). Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Nur die mitgelieferten oder vorgegebenen DC-Stromkabel verwenden.


Dies kann zu Brand, Stromschlag und Gerätestörungen führen.

 Beim Anschließen eines DC-Stromkabels sicherstellen, dass die Polarität von Plus und Minus richtig ist.


Verpolung führt zu Geräteschäden.

 Beim Senden das Gerät mindestens 5,0 mm vom Körper entfernt halten.


Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne. Keine modifizierten oder beschädigten Antennen verwenden.

 Vor Einbau getrennt verkaufter Zubehörteile das Stromkabel und Verbindungskabel trennen.


Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Beim Einbau von getrennt verkauftem Zubehör den bereitgestellten Anweisungen folgen.

Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Nur die vorgesehenen oder vorgegebenen Schrauben verwenden.


Verwendung von Schrauben unterschiedlicher Größe kann zu Brand, Stromschlag und Komponentenschäden führen.

 Das Funkgerät nicht an einen Ort mit beschränktem Platz stellen, wie ein Bücherregal, das nicht gut belüftet ist.

Dies kann zu Überhitzung und Brand, Stromschlag und Gerätedefekt führen.


 Das Funkgerät nicht in der Nähe eines Teppichs oder einer Decke bedienen.

Dies kann zu Überhitzung und Brand, Stromschlag und Gerätedefekt führen.


 Wenn eine Flüssigkeit auf das Funkgerät verschüttet wird, das Gerät sofort ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Andernfalls können Brand, Stromschlag oder Schäden auftreten.

## VORSICHT

 Das Funkgerät nicht auf eine wackelige oder schräge Fläche oder an einen Ort stellen, an dem starke Vibrationen vorhanden sind.

Das Funkgerät kann umfallen oder herunterfallen, was zu Brand, Verletzung und Geräteschäden führen kann.

 Dieses Funkgerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort platzieren.

Es kann zu einem Brand oder Ausfall kommen.

Das Funkgerät nicht in der Nähe von Richtfunkanlagen verwenden.


 Übertragungen können die Funkkommunikation beeinträchtigen.


Das Gehäuse nicht mit Verdünner, Benzol usw. abwischen.

 Flecken nur mit einem weichen trockenen Tuch vom Gehäuse entfernen.

 Das Funkgerät nicht werfen oder starken Aufprallkräften aussetzen.

Physischer Missbrauch kann zu Komponentenschäden und Gerätedefekt führen.


 Wenn das Funkgerät für längere Zeit nicht gebraucht wird, dieses ausschalten und aus Sicherheitsgründen den Akku herausnehmen.

 Magnetkarten und Videokassetten nicht in die Nähe des Funkgeräts bringen.

Die auf Geldkarten oder Videobändern gespeicherten Daten könnten gelöscht werden.

 Dieses Funkgerät nicht in direktem Sonnenlicht oder nahe einer Heizung aufstellen.


Das Gehäuse kann sich verformen oder verfärben.

 Das Funkgerät nicht in der Nähe eines Fernsehers oder Radios bedienen.







Es kann zu einer Funkstörung in Sender, Fernseher oder Radio kommen.




 Unbedingt den Hersteller eines Hybridfahrzeugs oder kraftstoffsparenden Fahrzeugs bezüglich der Verwendung des Funkgeräts in diesem Fahrzeug konsultieren.

Durch ein elektrisches Gerät an Bord (Wechselrichter usw.) verursachte Geräusche können den normalen Betrieb des Funkgeräts stören.

 Nicht in der Nähe von Fernseh- und Radiogeräten senden.

Übertragungen können elektromagnetische Störungen verursachen.

-  **Während des Sendens die Antenne so weit wie möglich vom Körper entfernt halten.**  
Wenn Sie über längere Zeit elektromagnetischen Wellen ausgesetzt sind, kann sich dies negativ auf Ihre Gesundheit auswirken.
-  **Das Funkgerät nicht durch Festhalten seiner Antenne baumeln lassen oder werfen.**  
Dies kann andere verletzen und ebenfalls zu Beschädigung und Defekt des Funkgeräts führen.
-  **Funkgerät nicht an einem Ort verwenden, an dem sich viele Menschen aufhalten.**  
Die Antenne kann andere Personen treffen und zu einer Verletzung führen.
-  **Dieses Produkt nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.**  
Verletzung des Kindes oder Beschädigung des Funkgeräts kann auftreten.
-  **Keine anderen Produkte als die angegebenen Optionen und Zubehörteile verwenden.**  
Defekte oder fehlerhafter Betrieb können die Folge sein.
-  **Handriemen und Gürtelclip sicher befestigen.**  
Bei unsachgemäßer Montage kann das FT5DR/FT5DE umstürzen oder fallen, wodurch Verletzungen oder Schäden entstehen können.

-  **Dieses Produkt hat ein wasserdichtes Gehäuse und entspricht Schutzart IPX7, wenn die Antenne und der Akku im Lieferumfang angebracht und Gummikappen fest an der MIC/SP-Buchse, EXT DC IN-Buchse und dem DATA-Anschluss befestigt sind.**  
Falls das Funkgerät nass wird, dieses mit einem weichen Tuch trocknen, die Feuchtigkeit nicht weiter auf das Gerät einwirken lassen.  
Exposition gegenüber zu hoher Feuchtigkeit kann die Leistung des Funkgeräts verschlechtern, seine Lebensdauer verkürzen oder zu einem Defekt oder Stromschlag führen.
-  **Vor dem Entsorgen eines leeren Akkus Isolierband oder eine andere isolierende Umhüllung an seinen Polen anbringen.**
-  **Nicht bei extrem niedrigem atmosphärischem Druck verwenden.**

### Über die Wasserschutzfunktion gemäß IPX7

Wenn die enthaltene Antenne und der Akku eingebaut sind und MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss und microSD-Einschub sicher mit Gummikappen abgedeckt sind, ist dieses Produkt feuchtigkeits- und spritzwasserbeständig. Vor der Verwendung unbedingt folgende Punkte überprüfen, um einen anhaltenden Wasserschutz zu gewährleisten.

- Auf Beschädigungen, Verschleiß und Schmutz überprüfen.**  
Antennengummi, Tastschalteergummi, MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss, microSD-Einschubgummi und Akkuverbindung.
- Reinigen**  
Wenn dieses Produkt mit Meerwasser, Sand oder Schmutz verunreinigt worden ist, mit sauberem Wasser abspülen und sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
- Empfohlenes Wartungsintervall**  
Um fortgesetzte Wasserbeständigkeit und optimale Leistung sicherzustellen, wird empfohlen, die Wartung jährlich durchzuführen oder wenn Schäden oder Verschleiß festgestellt werden. Beachten Sie bitte, dass für den Wartungsservice Gebühren anfallen.
- Dieses Produkt nicht in folgende Flüssigkeiten tauchen:**  
Meer, Pool, heiße Quelle, Wasser mit Seife, Waschmittel oder Badezusatz, Alkohol oder Chemikalien.
- Dieses Produkt nicht längere Zeit an folgenden Orten lassen:**  
Badezimmer, Küche oder ein feuchter Ort
- Weitere Vorsichtsmaßnahmen**  
Da dieses Produkt nicht völlig wasserdicht ist, kann es nicht im Wasser eingetaucht werden.



### Zubehör im Lieferumfang

- Lithium-Ionen-Akku (7,2 V, 2.200 mAh) **SBR-14LI**
- Batterieladegerät **SAD-25**
- Antenne
- Gürtelclip
- Schnelllöse-Holster **SHB-26BK**
- USB-Kabel
- Bedienungsanleitung (die vorliegende Anleitung)
- Anleitung für SBR-14LI
- Akkuschutzkappe



Falls ein Teil fehlt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Funkgerät gekauft haben.

### Verfügbare Optionen

- Lautsprechermikrofon mit Momentaufnahmekamera **MH-85A11U**
- Lautsprecher/Mikrofon **SSM-17A**
- Ohrhörer/Mikrofon **SSM-57A**
- VOX-Sprechgarnitur **SSM-63A**
- Bluetooth<sup>®</sup>-Headset **SSM-BT10**
- Mikrofonadapter **CT-44**
- DC-Kabel und mit Zigarettenanzünderstecker **SDD-13**
- DC-Kabel **E-DC-6**
- Schnelllöse-Holster **SHB-26BK**
- Schutztasche **SHC-40**
- Batteriegehäuse für 3x „AA“-Zellen **FBA-39**
- Lithium-Ionen-Akkus (7,2 V, 2.200 mAh) **SBR-14LI**
- Lithium-Ionen-Akkus (7,4 V, 1.100 mAh) **FNB-101LI**
- Batterieladegerät **SAD-25**
- Schnellladegerät **CD-41**
- PC-Anschlusskabel **SCU-39**
- Clone-kabel **CT-168**
- PC-Anschlusskabel **CT-169**
- Datenkabel **CT-170**
- Datenkabel (2,5) **CT-176**
- Gürtelclip **SHB-13**
- BNC-an-SMA-Adapter (BNCJ-SMAP) **CN-3**

# Vorbereitung

## Antenne einbauen

Antenne im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.



- Bei Montage oder Entfernen der Antenne diese nicht am oberen Teil festhalten oder drehen. Anderenfalls können die Leiter in der Antenne brechen.
- Nicht ohne montierte Antenne senden. Die Funkgerätauerteile können beschädigt werden.



## Einlegen des Akkus

1. Die unteren Zungen des Akkus in die Schlitzte an der Unterseite des Funkgeräts einführen.
2. Akku hineindrücken, bis die Riegel sicher einrasten (Klickgeräusch).

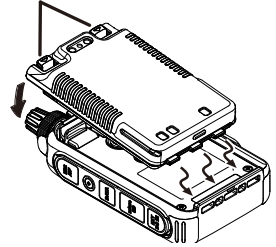


Vor dem ersten Gebrauch nach dem Kauf des Funkgeräts oder nach längerer Nichtbenutzung den Akku laden.



Explosionsgefahr, wenn die Batterie mit einem falschen Typ ersetzt wird. Altbatterien gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgen

Batterieverriegelungen



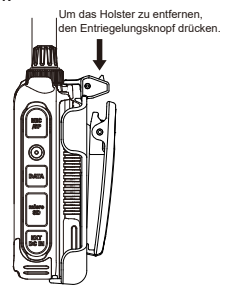
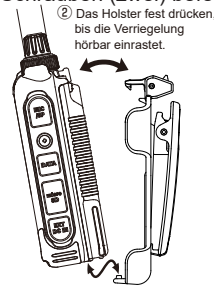
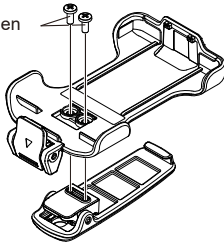
## • Entnehmen des Akkus

Die Riegel herunterdrücken und gleichzeitig den Akku entnehmen.

## Anbringen des Schnelllöse-Holsters

Das Schnelllöse-Holster mit den mitgelieferten Schrauben (zwei) befestigen.

Mitgelieferte Schrauben (schwarz) für das Schnelllöse-Holster

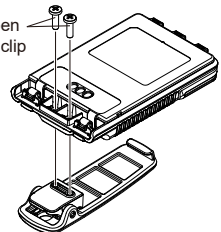


① Die unteren Zungen des Schnelllöse-Holsters in die Schlitzte an der Unterseite des FT5DR/DE stecken

## Anbringen des Gürtelclips

Den Gürtelclip mit den mitgelieferten Schrauben (zwei) befestigen.

Mitgelieferte Schrauben (silber) für den Gürtelclip



Gürtelclip unbedingt mit den beiliegenden Schrauben befestigen. Wenn andere Schrauben benutzt werden, kann der Gürtelclip nicht sicher am Akku befestigt werden und das Funkgerät könnte zusammen mit dem Akku herunterfallen, brechen oder andere Beschädigungen erleiden.

## Laden des Akkus über das Batterieladegerät (SAD-25)


Mit dem mitgelieferten Batterieladegerät (SAD-25) dauert es etwa 9 Stunden\*, um den Akku SBR-14LI vollständig zu laden.

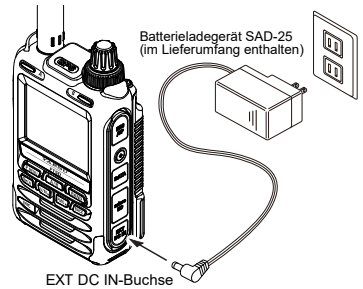
\*Je nach Batteriestatus kann sich die Ladezeit erhöhen

1. Siehe die Abbildung rechts und die Stecker des Batterieladegeräts anschließen.

Wenn der Akku geladen wird, leuchtet die TX/BUSY-Anzeige des A-Bands rot, und „Now Charging“ (Ladevorgang läuft) wird angezeigt. Der Ladezustand wird von einem Balkendiagramm angezeigt.

2. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wechselt die Anzeige auf „CHGFUL“ und die TX/BUSY-Anzeige leuchtet grün.

Während das Funkgerät eingeschaltet ist, erscheint „“ auf dem Display.



Bei der USA-Version leuchtet die TX/BUSY LED nicht, wenn der Ladevorgang läuft oder beendet ist. 3 Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs schaltet sich der Sender-Empfänger aus.



- Falls auf dem LCD während des Ladevorgangs „CHGERR“ erscheint und der Akku nach dem Ablauf von 10 oder mehr Stunden nicht geladen werden kann, den Ladevorgang des Akkus sofort beenden. Der Akku hat vermutlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder ist defekt. In diesem Fall den Akku erneuern.
- Das Batteriepack bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C (+41°F und +95°F) aufladen.

## Laden des Ladegeräts mit dem Schnellladegerät (CD-41)

Das optionale Schnellladegerät (CD-41) benötigt etwa 5 Stunden, um den Akku SBR-14LI zu laden.

1. Den DC-Stecker des SAD-25 in die DC-Buchse an der Rückwand des CD-41 einstecken, dann das SAD-25 in die Netzsteckdose stecken.
2. Das Funkgerät mit angeschlossenem Akku oder den Akku allein in das CD-41 einsetzen. Der Ladevorgang beginnt und die rote LED (CHARGING) des CD-41 leuchtet auf.
3. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die rote „CHARGING“ Anzeige, und anschließend leuchtet die grüne „FULL“ Anzeige auf.

Es kann einige Zeit dauern, bis die grüne LED aufleuchtet, nachdem die rote LED erloschen ist.

### • Angabe der ungefähren Betriebszeit und des verbliebenen Ladezustands

Die ungefähre Zeit, die das Funkgerät mit dem voll aufgeladenen Akku oder neuen AA-Alkalibatterien betrieben werden kann, ist wie folgt:

| Band in Gebrauch<br>Digital: AUS |              | Akku<br>SBR-14LI | Akku<br>FNB-101LI | Batterie<br>FBA-39 |
|----------------------------------|--------------|------------------|-------------------|--------------------|
| Amateurfunkband                  | 144-MHz-Band | Etwa 9,5 Stunden | Etwa 4,5 Stunden  | Etwa 12 Stunden    |
|                                  | 430-MHz-Band | Etwa 8 Stunden   | Etwa 4 Stunden    | Etwa 11 Stunden    |

Die Batterieladezustandsberechnungen basieren auf einem Betriebszyklus von: Senden 6 Sekunden (5 W): Empfangen 6 Sekunden (VOL-Pegel 16): Stand-by 48 Sekunden (RX SAVE 1:5)  
Die tatsächliche Zeit, die das Funkgerät arbeitet, wie in der obigen Tabelle angegeben, hängt von Gebrauch, Bedingungen, Umgebungstemperatur usw. ab.

## Externe Stromversorgung

### Anschließen einer externen Stromquelle für die Nutzung in einem Fahrzeug

Das optionale DC-Kabel mit Zigarettenanzünderstecker (SDD-13) ermöglicht die Stromversorgung über die Zigarettenanzünderbuchse eines Kfz.

### Anschließen an eine externe Stromquelle mit einem Stromkabel

Das optionale DC-Kabel (E-DC-6) ermöglicht das Anschließen des Funkgeräts an eine externe DC-Stromquelle.

## Verwenden einer microSD-Speicherkarte

Das Verwenden einer microSD-Speicherkarte mit dem Funkgerät ermöglicht folgende Funktionen.

- Sichern der Funkgerätdaten und -informationen
- Speichern von Speicherinformationen
- Aufzeichnung/Wiedergabe von Sprache
- Speichern von GPS-Protokolldaten
- Speichern von Bilddaten, die mit dem optionalen Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) erfasst wurden
- Speichern von Nachrichten, die mit der GM-Funktion oder der Funktion WIRES-X heruntergeladen wurden

### Verwendbare microSD-Speicherkarten

Dieses Funkgerät unterstützt nur die folgende Kapazität von microSD- und microSDHD-Speicherkarten.

• 2GB • 4GB • 8GB • 16GB • 32GB

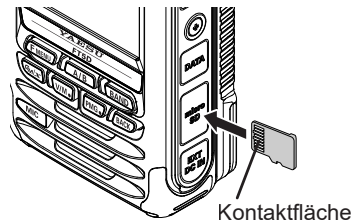


- Auf anderen Geräten formatierte microSD-Speicherkarten speichern die Informationen möglicherweise nicht korrekt, wenn sie mit diesem Funkgerät verwendet werden. Wenn MicroSD-Speicherkarten wieder verwendet werden, die mit einem anderen Gerät formatiert wurden, die Speicherkarten mit diesem Funkgerät erneut formatieren.
- Während das Speichern von Daten auf einer microSD-Speicherkarte läuft, die microSD-Speicherkarte nicht entfernen und das Funkgerät nicht ausschalten.

## Einlegen und Entnehmen einer microSD-Speicherkarte

1. Den Schalter Power (Lock) drücken und halten, um das Funkgerät auszuschalten.
2. Die microSD-Speicherkarte wie in der Abbildung rechts dargestellt in den Karteneinschub schieben, bis ein Klickgeräusch vernehmbar ist.
3. Den Schalter Power (Lock) lang drücken, um das Funkgerät einzuschalten.

Wenn die Speicherkarte richtig erkannt wird, leuchtet "SD" auf dem Display auf.



### Entnehmen der microSD-Speicherkarte

Zum Entnehmen der microSD-Speicherkarte (in Schritt 2 oben eingelegt) die Speicherkarte hineindrücken, bis ein Klickgeräusch zu hören ist, und dann die Speicherkarte entfernen.

## Formatieren einer microSD-Speicherkarte

---

Eine neue microSD-Speicherkarte vor der Verwendung mit den nachfolgenden Schritten formatieren.



- Das Formatieren einer microSD-Speicherkarte löscht alle auf ihr gespeicherten Daten. Wenn Sie die microSD-Speicherkarte formatieren wollen, die Sie verwenden, überprüfen Sie vor dem Formatieren unbedingt die darauf gespeicherten Daten.
  - Die in anderen Geräten verwendeten MicroSD-Speicherkarten werden vom FT5DE möglicherweise nicht erkannt, oder es kann ungewöhnlich lange dauern, bis sie gelesen oder beschrieben werden. Daher sind sie normalerweise ggf. nicht verwendbar. Das Lesen und Schreiben von MicroSD-Karten kann durch die Verwendung des von der SD Association bereitgestellten SD Memory Card Formatter verbessert werden. Der SD Memory Card Formatter ist zum Download unter der URL (<https://www.sdcard.org/downloads/formatter/>) verfügbar.
- 

1. Die Taste **[F MENU]** LANG drücken.  
Das "SETUP MENU"-Display wird angezeigt.
2. **[SD CARD]** berühren.
3. **[4 FORMAT]** berühren.  
Auf dem LCD erscheint "FORMAT?".
4. **[OK]** zweimal berühren.  
Die Initialisierung startet und "Waiting" (Wartend) wird angezeigt.
  - Um die Formatierung abzubrechen, wählen Sie **[CANCEL]**.
5. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, ist ein Piepton zu hören, und auf dem LCD erscheint "COMPLETED"

# Funktion

## Einschalten des Funkgeräts

Den Schalter Power (Lock) lang drücken, um das Funkgerät einzuschalten.

### • Ausschalten des Funkgeräts

Den Schalter Power (Lock) erneut drücken, um das Funkgerät auszuschalten.

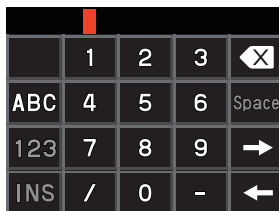
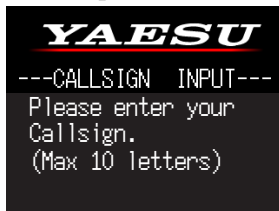
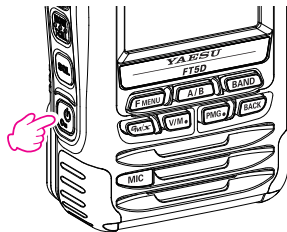
### • Eingeben des Rufzeichens

Geben Sie beim ersten Einschalten des Funkgeräts nach dem Kauf Ihr eigenes Rufzeichen ein.

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, um zum Eingabedisplay für das Rufzeichen zu gehen.
  - Wenn das Funkgerät zum zweiten Mal und anschließend eingeschaltet wird, wird der Eröffnungsbildschirm gefolgt vom Frequenzdisplay angezeigt.
  - Das eingegebene Rufzeichen kann über das Setup-Menü **[CALLSIGN]** geändert werden (Seite 68).
2. Das Rufzeichen eingeben (ggf. zwischen dem alphabetischen Eingabedisplay und dem Zahleneingabedisplay wechseln).
3. Das eingegebene Rufzeichen speichern:
4. Den **PTT**-Schalter drücken oder die Taste **[F MENU]** lange drücken.

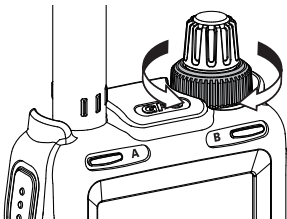


- Es können bis zu 10 Zeichen (Buchstaben, Zahlen und Symbole) eingegeben werden.
- Zeichen, die für das Rufzeichen eingegeben werden können, sind die Ziffern 0-9, Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), der Bindestrich und der Querstrich.



## Einstellen der Lautstärke

1. Den VOL-Regler drehen, um die Lautstärke auf einen komfortablen Pegel einzustellen.
  - Die Lautstärkepegel des Funkgeräts für das A-Band und B-Band werden getrennt eingestellt.
  - Die Lautstärken für AM und FM werden separat eingestellt.



Die Wiedergabetreue (Tonhöhe) des empfangenen Tons im C4FM-Digitalmodus kann im Hochtongbereich oder im Tieftongbereich betont werden. Einrichtungsmodus **[TX/RX] → [DIGITAL] → [5 AUDIO PITCH]** verwenden (siehe Seite 63)

## Anpassen der Rauschsperrereinstellung

Der Squelchpegel kann eingestellt werden, das Hintergrundrauschen stummzuschalten, wenn kein Signal vorhanden ist.

1. Die SQL-Taste drücken, und dann den VOL-Regler drehen, um auf einen Pegel einzustellen, bei dem das Hintergrundrauschen verstummt.

**SQL**  wird am Display angezeigt.

- Die Rauschunterdrückungslevel des Funkgeräts für das A-Band und B-Band werden getrennt eingestellt.
  - Die Rauschunterdrückungslevel des Funkgeräts für AM und FM werden separat eingestellt
2. Nach der Einstellung die SQL-Taste erneut drücken, oder ca. 3 Sekunden warten, um die Einstellung zu speichern.



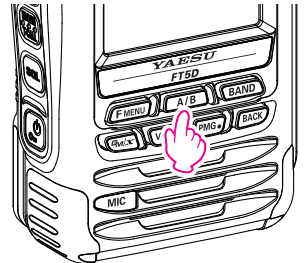
- Die Standardeinstellung ist „1“ (Einstellung „2“ ist für das FM/UKW-Rundfunkband).
- Wenn der Rauschpegel erhöht wird, wird das Rauschen wahrscheinlicher stummgeschaltet, aber es kann schwieriger werden, schwache Signale zu empfangen.

## Umschalten des Betriebsbands

Normalerweise werden beide Betriebsbänder in der oberen Hälfte und unteren Hälfte des Funkgerät-Touchscreens angezeigt. Dies ist das Duoband.

Während eines der Bänder ausgewählt ist, die Frequenz und die Funkgerätbetriebsart ändern.

- Das ausgewählte Band (dargestellt in weißen Buchstaben) wird als das Betriebsband bezeichnet.
- Das andere Band (dargestellt in grauen Buchstaben) wird als Subband bezeichnet.
- Bei jedem Drücken der Taste [A/B] wird das Betriebsband umgeschaltet.
- Das gewünschte Betriebsband kann ebenfalls durch Berühren der Frequenzanzeige ausgewählt werden.



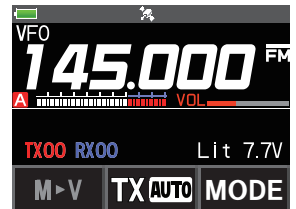
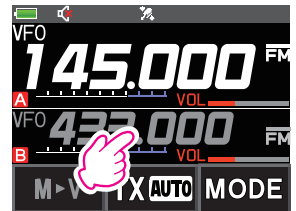
Im Dual-Empfangsmodus wird beim Empfang eines Signals im Betriebsband der empfangene Ton im Subband automatisch stummgeschaltet. Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.



### • Umschalten auf Monoband-Display

Durch Gedrückthalten der Taste [A/B] wird zwischen Monoband- und Dualband-Anzeige umgeschaltet. Im Monoband-Modus wird nur das Betriebsband angezeigt.

- Bei jedem Drücken der Taste [A/B] wird das Betriebsband umgeschaltet.

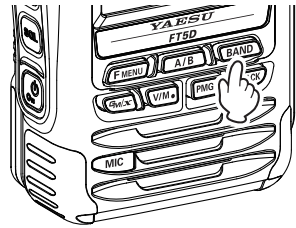


Um die Schriftfarbe der Frequenzanzeige auf dem Betriebsband auf Blau oder Rot zu ändern, den Einrichtmodus verwenden: [DISPLAY] → [7 DISPLAY COLOR] (siehe Seite 63)

## Auswählen eines Frequenzbands

Die Taste **[BAND]** drücken, um das gewünschte Frequenzband auszuwählen.

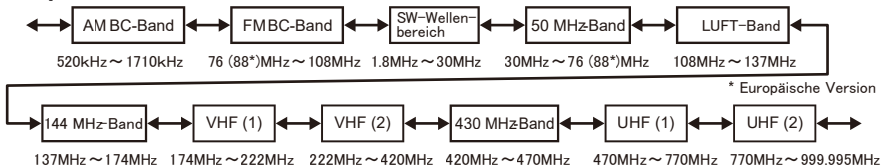
1. Die Taste **[F MENU]** drücken, um das Funktionsmenüdisplay anzuzeigen.
2. Die Taste **[BAND]**, um in umgekehrter Reihenfolge durch die Frequenzbänder zu schalten.
3. Die Taste **[BACK]** drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.



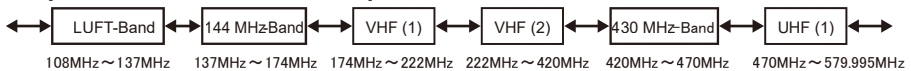
**i** Unerwünschte Frequenzbänder können im Setup-Menü so eingestellt werden, dass sie im A-Band oder B-Band nicht angezeigt werden. Den Einrichtmodus **[CONFIG] → [22 BAND SELECT]** verwenden (siehe Seite 65).

Die Frequenzbänder, die jeweils für A- und B-Band ausgewählt werden können, sind:

### • Frequenzbänder auf Band A



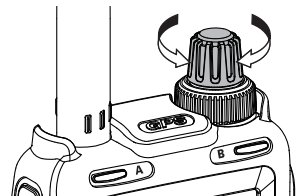
### • Frequenzbänder auf Band A



## Abstimmen einer Frequenz

### • Regler DIAL

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, um das Funktionsmenüdisplay anzuzeigen.
2. Durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers ändert sich die Frequenz in 1-MHz-Schritten.
3. Die Taste **[BACK]** drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.



### • Die Zifferntasten

1. Die auf dem LCD angezeigte Frequenz berühren und halten.  
Die Zahlentasten werden angezeigt.

2. Die Frequenz mit den Zahlentasten eingeben.

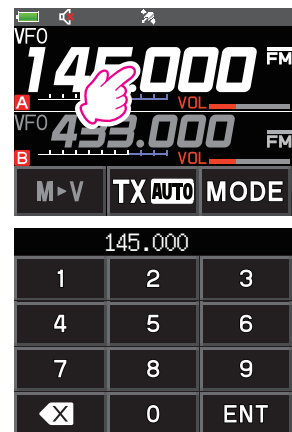
Beispiel: Eingabe von 145.520 MHz

[1] → [4] → [5] → [5] → [2]

Beispiel: Eingabe von 430.000 MHz

[4] → [3] → [ENT]

**i** Bei Eingabe einer Frequenz über die Zifferntasten, kann dies durch Drücken des **PTT**-Schalters oder einer beliebigen Taste aufgehoben werden.





## Ändern des Frequenzschritts

Die Drehfrequenz des **DIAL**-Drehreglers kann geändert werden. Normalerweise bietet die Grundeinstellung einen guten Frequenzschritt.

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken und dann **[CONFIG]** berühren.
2. Tippen Sie auf **[18 STEP]** und verwenden dann den **DIAL**-Drehregler um die Frequenzstufe zu wechseln.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



- In der Grundeinstellung ist der Frequenzschritt auf "AUTO" eingestellt, wodurch automatisch ein geeigneter Frequenzschritt entsprechend dem Frequenzband geliefert wird.
- Die Frequenzschritte, die eingestellt werden können, hängen vom Frequenzband ab.

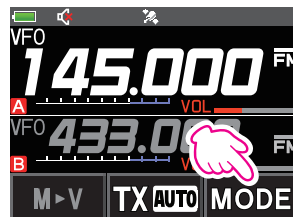
## Wählen des Kommunikationsmodus

### • Verwendung von AMS

Das Funkgerät FT5DE ist mit der Funktion AMS (Automatische Betriebsartwahl) ausgestattet, die je nach dem empfangenen Signal automatisch den Kommunikationsmodus wählt.

Zur Verwendung der AMS-Funktion **[MODE]** berühren, um **"FM"**\*, **"DN"**\* oder **"VW"**\* auf dem Display anzuzeigen. Nach Empfang des Signals ändert sich "FM" von **"FM"**, um den Modus des empfangenen Signals anzuzeigen.

\*Die Anzeige unterscheidet sich abhängig von dem empfangenen Signal.



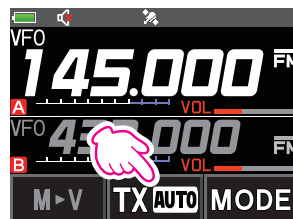
Der Balken am oberen Rand der Modusanzeige zeigt an, dass die AMS-Funktion aktiviert ist.

### • Einstellung des Sendemodus bei Verwendung der AMS-Funktion

Die AMS-Funktion stellt den Empfänger automatisch auf den Modus des empfangenen Signals, aber der Übertragungsmodus kann unabhängig vom empfangenen Modus fixiert werden.

1. **[TX AUTO]**\* berühren, um den gewünschten Sendemodus wie folgt einzustellen.

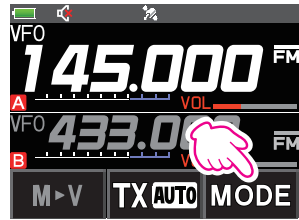
\*Die Anzeige unterscheidet sich abhängig vom Sendemodus.



| Sendemodus                           | Empfangen und Senden   |
|--------------------------------------|--|
| <b>TX AUTO</b><br>(grundeinstellung) | Empfangen: Wählt den Kommunikationsmodus der Übertragung automatisch entsprechend dem empfangenen Signal aus.<br>Sender: Sendet automatisch in dem Kommunikationsmodus, der von der AMS-Funktion gewählt wird. |
| <b>TX FM</b>                         | Empfangen: Wählt den Kommunikationsmodus der Übertragung automatisch entsprechend dem empfangenen Signal aus.<br>Sender: Sendet immer im analogen FM-Modus.  |
| <b>TX DN</b><br>(TX DIGITAL)         | Empfangen: Wählt den Kommunikationsmodus der Übertragung automatisch entsprechend dem empfangenen Signal aus.<br>Sender: Sendet immer im DN-Modus.   |

## Fixieren des Kommunikationsmodus

Zum Fixieren des Sendemodus für den Betrieb **[MODE]** berühren, um den Kommunikationsmodus umzuschalten.



| Kommunikationsmodus   | Symbol       | Beschreibung der Betriebsarten   |
|---|--------------|--|
| V/D-Betriebsart<br>(Betriebsart für gleichzeitige Sprach-/<br>Datenübertragung)   | <b>DN</b>    | Dies ist die digitale Standardbetriebsart.<br>Der Ruf ist aufgrund der Erkennung und Korrektur<br>des empfangenen digitalen Sprachsignals weniger<br>störanfällig.   |
| Sprache FR-Modus*1<br>(Sprachdatenübertragung im „Full Rate“-<br>Modus)           | <b>VW</b> *1 | Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit unter<br>Nutzung des gesamten Bandes 12.5 kHz.<br>Ermöglicht Sprachkommunikation von hoher Qualität.  |
| FM-Modus  | <b>FM</b>    | Analoge Kommunikation mit dem FM-Modus   |
| AM-Betriebsart (nur Empfangen)*2  | <b>AM</b>    | Die AM-Betriebsart nur für Empfang.  |
| Daten-FR-Modus<br>(Betriebsart zur Datenübertragung mit hoher<br>Geschwindigkeit) | <b>DW</b>    | Betriebsart zur Datenübertragung mit hoher<br>Geschwindigkeit unter Verwendung der gesamten<br>12,5-kHz-Bandbreite für die Datenkommunikation.<br>Schaltet während der Bildübertragung automatisch in<br>diesen Modus. |

\*1 Wenn der Einstellmodus **[TX/RX] → [2 DIGITAL] → [4 DIGITAL VW]** auf **“ON”** eingestellt ist (Grundeinstellung ist **“OFF”**), Sprache FR-Modus (VW) ausgewählt werden.

\*2 Wenn der Einstellmodus **[TX/RX] → [1 MODE] → [3 RX MODE]** auf **“AUTO”** eingestellt ist (Grundeinstellung), wird die AM-Betriebsart automatisch im Flugfunkband (108 - 136.995 MHz) ausgewählt).

## Übertragung

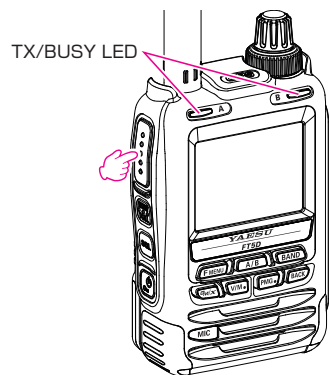
- Den Schalter **PTT** drücken und halten und in das Mikrofon sprechen.  
Die Anzeige TX/BUSY leuchtet während der Übertragung rot.

**i** Wenn der Schalter **PTT** gedrückt wird, während eine andere Frequenz als das Amateurfunkband gewählt ist, erfolgt ein Alarmton (Piepton) und auf dem LCD erscheint **„TX INHIBIT“**, wodurch die Übertragung deaktiviert wird.

- Den Schalter **PTT** loslassen, um zum Empfangsbetrieb zurückzukehren.

Beim Empfangen eines Signals leuchtet die TX/BUSY-Anzeige entsprechend dem Empfangsmodus auf.

| Empfang             | TX/BUSY LED |
|---------------------|-------------|
| C4FM-Empfang        | Blau        |
| Analoger FM-Empfang | Grün        |



Die TX/BUSY-LED blinkt, wenn ein Signal empfangen wird, das nicht mit der DG-ID oder ähnlichen Tönen übereinstimmt, und wenn der Subband-Ton mit der Subband-Stummschaltfunktion stummschaltet wird.



Wenn die Übertragung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt wird, überhitzt sich das Funkgerät und die Überhitzschutzfunktion wird aktiviert. Als Ergebnis wird der Sendeleistungspegel automatisch auf Niedrige Leistung eingestellt. Wenn die Übertragung fortgesetzt wird, während die Überhitzschutzfunktion aktiv ist, wird das Funkgerät zwangsweise in den Empfangsmodus zurückversetzt.

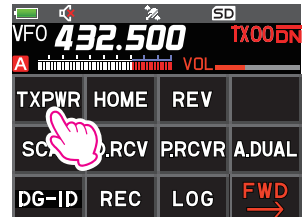
## Ändern des Sendeleistungspegels

1. Die Taste **[F MENU]** drücken und dann **[TXPWR]** berühren.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um eine der folgenden Sendeleistungslevel auszuwählen:

| TX PO-Pegel  | PO-Messgerät |
|--------------|--------------|
| HIGH (5 W)*  |              |
| LOW3 (2,5 W) |              |
| LOW2 (1 W)   |              |
| LOW1 (0,1 W) |              |

\*Die Grundeinstellung. Wenn das optionale Alkalibatteriefach (FBA-39) verwendet wird, können nur LOW2 (ca. 0,9 W) und LOW1 (ca. 0,3 W) ausgewählt werden.

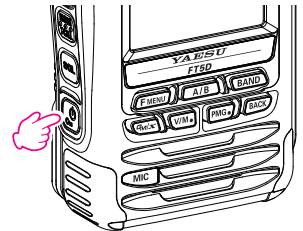
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Der Sendeleistungspegel kann getrennt für jedes Frequenzband eingestellt werden.

## Sperrern der Tasten und des DIAL-Drehreglers

1. Den Schalter Power (Lock) drücken. „**LOCK**“ wird eine Sekunde auf dem LCD angezeigt, das Symbol „“ erscheint auf dem LCD, und dann sind die Tasten und der **DIAL**-Drehregler gesperrt.



- Die Tasten, der **DIAL**-Drehregler und der Schalter **PTT** können über das Setup-Menü **[CONFIG] → [9 LOCK]** zum Sperrern ausgewählt werden. Die Voreinstellung ist „**KEY&DIAL**“ (die Tasten und der DIAL-Drehregler sind gesperrt).
- Die Taste **[MONI/T-CALL]**, Taste **[SQL]** und der **VOL**-Regler können nicht gesperrt werden.



2. Den Schalter **POWER** (Lock) erneut drücken. „**UNLOCK**“ wird auf dem Display angezeigt und Tasten und der **DIAL**-Drehregler sind freigegeben.

# Verwendung der praktischen Digital C4FM-Funktion

## Über die digitale Gruppen-ID-Funktion (DG-ID)

1. Die Funktion "Digitale Gruppen-ID (DG-ID)" ermöglicht die Kommunikation nur mit den Mitgliedern der Gruppe, welche die zweistelligen ID-Nummern verwenden. Die gewünschte DG-ID-Nummer von 00 bis 99 wird im Voraus von allen Gruppenmitgliedern eingestellt. Diese ID-Nummer kann getrennt für Senden und Empfangen eingestellt werden. Wenn die gleiche ID-Nummer für Senden und Empfangen eingestellt ist, sind nur Gruppenmitglieder mit der gleichen ID-Nummer zu hören. Diese Funktion kann verwendet werden, um nur mit Gruppenmitgliedern zu kommunizieren, die die gleiche DG-ID-Nummer haben. Die GM-Funktion kann ebenfalls genutzt werden, um automatisch zu überwachen, ob Gruppenmitgliederstationen mit der gleichen DG-ID-Nummer in Kommunikationsreichweite in Betrieb sind oder nicht.

Die DG-ID-Nummer 00 erkennt Signale mit allen ID-Nummern. Normalerweise ermöglicht Einstellen der ID-Nummer auf "00" für Senden und Empfangen den Empfang der Signale aller anderen Stationen, die die digitale C4FM-Betriebsart verwenden, unabhängig von den Sende-DG-ID-Nummereinstellungen der anderen Stationen.

Wenn die Empfangs-DG-ID-Nummer des eigenen Funkgeräts auf eine andere DG-ID-Nummer als "00" eingestellt ist, sind die empfangenen Signale, die nicht die gleiche DG-ID-Nummer haben, ggf. nicht zu hören.

2. Beim Zugriff auf den C4FM Digital-Repeater, der durch die DG-ID-Nummer gesteuert wird, die Sende-DG-ID-Nummer des FT5DE auf die des Repeater-Eingangs einstellen. Selbst in diesem Fall werden ggf. alle Downlink-Signale vom Repeater empfangen, wenn die Empfangs-DG-ID-Nummer des FT5DE auf „00“ eingestellt ist.

## Kommunikation mit der DG-ID-Funktion



- Mit der DG-ID-Funktion kompatible C4FM Digital-Funkgeräte sind erforderlich, um diese Funktion zu nutzen.
- Wenn die Firmware nicht mit der DG-ID-Funktion kompatibel ist, die Firmware auf den neuesten Stand aktualisieren, um die DG-ID-Funktion zu verwenden. Die neueste Firmware ist auf der YAESU-Website verfügbar.

## Einstellung der DG-ID-Nummer für Senden und Empfangen auf "00" für die Kommunikation mit allen anderen Stationen über die Betriebsart C4FM Digital

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, und **[DG-ID]** berühren.  
Wenn **[DG-ID]** nicht angezeigt wird, **[BACK ←]** berühren, um **[DG-ID]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.

| DG-ID SETUP |      |
|-------------|------|
| DG-ID TX    | :>00 |
| DG-ID RX    | : 00 |

2. Das Einstellungsdisplay für die DG-ID-Nummer wird angezeigt.

Wenn die Sende-DG-ID-Nummer (DG-ID TX) nicht auf „00“ eingestellt ist, die Taste **[F MENU]** drücken, dann den **DIAL**-Regler drehen, um auf „00“ einzustellen, und dann die Taste **[F MENU]** drücken.

3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Empfangs-DG-ID (DG-ID RX) einzustellen.

| DG-ID SETUP |      |
|-------------|------|
| DG-ID TX    | : 00 |
| DG-ID RX    | :>00 |

4. Wenn die Empfangs-DG-ID-Nummer nicht auf „00“ eingestellt ist, die Taste **[F MENU]** drücken, dann den **DIAL**-Regler drehen, um „00“ einzustellen, und dann die Taste **[F MENU]** drücken.

5. Die Taste **[BACK]** oder den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.  
Die Einstellung ist abgeschlossen.

6. Um zu prüfen, ob andere Stationen in Kommunikationsreichweite funken oder nicht, die Taste **[GM/X]** drücken, um die GM-Funktion (Group Monitor) einzuschalten.
  - Die anderen Stationen müssen ebenfalls die GM-Funktion (Gruppenmonitor) einschalten.
  - Siehe die getrennte Bedienungsanleitung (GM-Ausgabe) zu Einzelheiten zur Verwendung der GM-Funktion (die Anleitung ist zum Download auf unserer YAESU-Website erhältlich).
7. Die Taste **[GM/X]** drücken, um die GM-Funktion (Gruppenmonitor) auszuschalten und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
  - Während der Einstellung der DG-ID-Nummer stellt gleichzeitiges Drücken der Taste **[GM/X]** die DG-ID-Nummern für Senden und Empfang auf „00“.

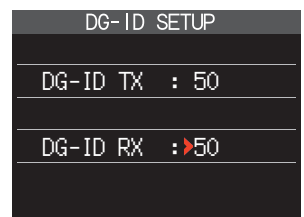
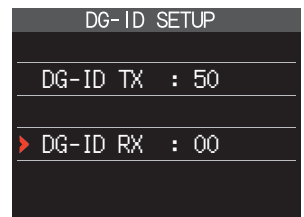
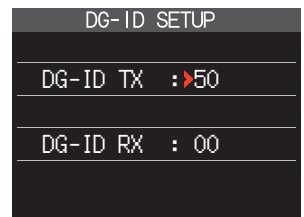
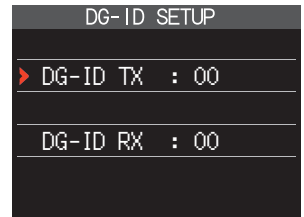


- Wenn die Empfangs-DG-ID auf eine andere Nummer als „00“ eingestellt ist, werden nur Signale mit dieser DG-ID empfangen. Die Empfangs-DG-ID-Nummer normalerweise auf „00“ einstellen, außer, wenn eine Kommunikation nur mit Gruppenmitgliedern gewünscht ist.
- Die Standardnummer der Sende- und Empfangs-DG-ID ist „00“.

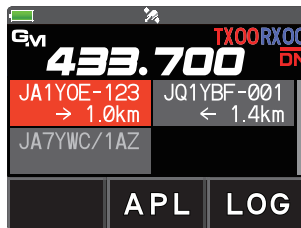
## Kommunikation nur mit den speziellen Mitgliedern durch Einstellung der DG-ID-Nummer außer „00“

**Beispiel:** Die DG-ID-Nummer auf „50“ einstellen

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, und **[DG-ID]** berühren.  
 Wenn **[DG-ID]** nicht angezeigt wird, **[BACK ←]** berühren, um **[DG-ID]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.  
 Das Einstellungsdisplay für die DG-ID-Nummer wird angezeigt.
2. Die Taste **[F MENU]** drücken und den **DIAL**-Regler drehen, um die Sende-DG-ID (DG-ID TX) auf „50“ einzustellen.
3. Die Taste **[F MENU]** erneut drücken, dann den **DIAL**-Regler drehen, um die DG-ID für den Empfang (DG-ID RX) auszuwählen.
4. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann den **DIAL**-Regler drehen, um die Empfangs-DG-ID (DG-ID RX) auf „50“ einzustellen.

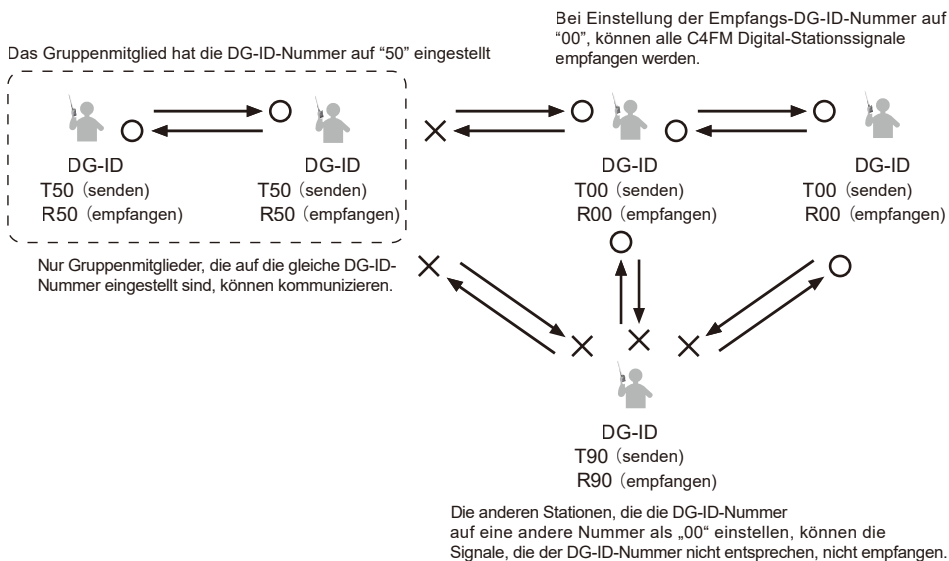


5. Die Taste **[BACK]** lange drücken oder den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
6. Die Taste **[GM/X]** drücken, um die GM-Funktion (Gruppenmonitor) einzuschalten, und zu prüfen, ob andere Stationen, die auf der Frequenz mit eingeschalteter GM-Funktion (Gruppenmonitor) arbeiten und die gleiche GD-ID-Nummerneinstellung haben, in Kommunikationsreichweite sind oder nicht.
  - Die anderen Stationen müssen ebenfalls die GM-Funktion (Gruppenmonitor) einschalten.
7. Die Taste **[GM/X]** drücken, um die GM-Funktion (Gruppenmonitor) auszuschalten und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



- i**
- Während der Einstellung der DG-ID-Nummer stellt gleichzeitiges Drücken der Taste **[GM/X]** die DG-ID-Nummern für Senden und Empfang auf „00“.
  - Wenn die Empfangs-DG-ID auf eine andere Nummer als „00“ eingestellt ist, werden nur Signale mit dieser DG-ID empfangen. Die Empfangs-DG-ID-Nummer normalerweise auf „00“ einstellen, außer, wenn eine Kommunikation nur mit Gruppenmitgliedern gewünscht ist.

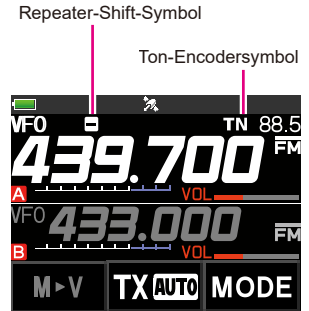
**i** Wenn zum Beispiel die DG-ID-Nummern für Senden und Empfang der Gruppenmitglieder alle auf „50“ eingestellt sind, wird keine Kommunikation von anderen DG-ID-Nummern nicht empfangen und nur die Gruppenmitglieder, welche die gleiche DG-ID-Nummern einstellen, dürfen kommunizieren. Außerdem können die anderen Stationen, welche die Empfangs-DG-ID auf eine andere Nummer als „00“ einstellen, die Signale Ihrer Stationen ggf. nicht empfangen.



## Kommunizieren über den Repeater

Das Funkgerät enthält eine ARS-Funktion (Automatic Repeater Shift), die den Repeater-Betrieb automatisch einstellt, wenn der Empfänger auf die Repeaterfrequenz eingestellt wird.

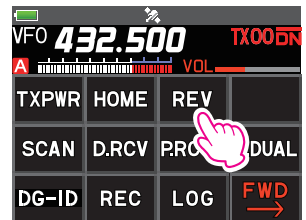
1. Die Downlink-Frequenz (Ausgabefrequenz) vom Repeater einstellen.
2. Die Symbole "◻" oder "⊕" können automatisch über der Frequenz angezeigt werden.
3. In das Mikrofon sprechen und gleichzeitig den Schalter PTT drücken.



### • Der Reversierzustand

Der "Reversier"-Zustand kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen kurzzeitig um. Dadurch kann geprüft werden, ob eine direkte Kommunikation mit der Gegenstation möglich ist.

1. Die Taste [F MENU] drücken und dann [REV] berühren.  
Wenn [REV] nicht angezeigt wird, [BACK] berühren, um [REV] anzuzeigen, und dann die Option berühren.
  - Die Sende- und Empfangsfrequenzen werden kurzzeitig umgekehrt ("Reversier"-Zustand).
  - Im "Reversier"-Zustand blinkt "◻" oder "⊕" auf dem Display.
2. Die Taste [F MENU] drücken, dann [REV] berühren, um den „reversen“ Zustand zu verlassen.



- Die ARS-Funktion kann im Setup-Menü [CONFIG] → [14 RPT ARS] auf OFF eingestellt werden.
- Die Repeater-Einstellungen können im Setup-Menü geändert werden.  
Setup-Menü [CONFIG] → [15 RPT SHIFT]: Ermöglicht Einstellung der Repeater-Shift-Richtung.  
Setup-Menü [CONFIG] → [16 RPT SHIFT FREQ]: Ermöglicht Ändern des Repeater-Shift-Offset.  
Setup-Menü [SIGNALING] → [12 TONE SQL FREQ]: Ermöglicht die Einstellung der Ton-Encoder-Frequenz.

### • Tonruf (1750 Hz)

Wenn das Funkgerät ein FT5DE (Europäische Version) ist, den Schalter MONI/T-CALL (direkt unter dem Schalter PTT) drücken und halten, um einen 1750-Hz-Berston zu erzeugen und auf den europäischen Repeater zuzugreifen. Der Sender wird automatisch aktiviert und der Träger mit einem Audioton von 1750 Hz überlagert. Sobald Zugang zum Repeater erlangt ist, kann die Taste losgelassen werden. Danach kann die Taste verwenden, um den Sender zu aktivieren. Wenn auf Repeater zugegriffen werden muss, die zum Zugriff durch das FT5DR (USA/Asien-Versionen) einen 1750-Hz-Berston erfordern, kann der Schalter eingestellt werden, stattdessen als „Tonruf“-Schalter zu dienen. Zum Ändern der Konfiguration dieses Schalters den Einstellmodus [CONFIG] → [10 MONI/T-CALL] verwenden.



## Verwenden des Speichers

Das Funkgerät FT5DE integriert eine große Zahl von Speicherkanälen, die die Betriebsfrequenz, den Kommunikationsmodus und andere Betriebsinformationen registrieren können.

- 900 Speicherkanäle
  - 99 Skip-Suchspeicherkanäle
  - 11 Home-Kanäle
  - 50 Paare PMS-Speicherkanäle
  - Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers umfassen den internationalen VHF-Seefunk (57 Kanäle) und Worldwide Wide Broadcasts (89 Kanäle)
- Mit der Funktion zur automatischen Speichergruppierung (MAG) können nur die Speicherkanäle im gleichen Frequenzband automatisch als Gruppe aufgerufen werden.

Die Betriebsfrequenz und andere Betriebsinformationen können in jedem normalen Speicherkanal, Homekanal oder PMS-Speicherkanal registriert werden:

- |                       |                               |                                  |                    |
|-----------------------|-------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| • Betriebsfrequenz    | • Betriebsart                 | • Frequenzschritt                | • Sendeleistung    |
| • Speichertag         | • Repeater-Shift              | • TX/RX DG-ID                    | • Toninformationen |
| • DCS-Information     | • ATT                         | • Festgelegter Speicherkanal     |                    |
| • FM-Modus-Bandbreite | • S-Meter-Rauschunterdrückung | • Speicherkanal-Skip-Information |                    |

Speicherkanäle können je nach Verwendungszweck sortiert und in Speicherbänken registriert werden. Das Funkgerät erlaubt die Verwendung von 24 Speicherbanktypen. In jeder Speicherbank können maximal 100 Speicherkanäle registriert werden.

### Hinweis

Sicherung gespeicherter Inhalte auf einer microSD-Speicherkarte. Weitere Informationen zum Speichern eines Backup auf einer MicroSD-Speicherkarte siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

## Registrierung in Speicherkanälen

1. Die Frequenz und den Kommunikationsmodus, die auf einem Speicherkanal gespeichert werden sollen, einstellen.

2. Die Taste **[V/M ●]** lange drücken.

Die Speicherkanalnummer blinkt.

Die Nummer des Speicherkanals neben dem zuvor abgerufenen Speicherkanal wird automatisch ausgewählt.

3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.

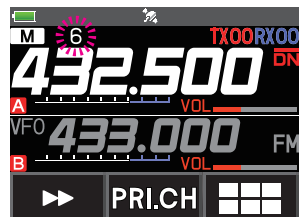
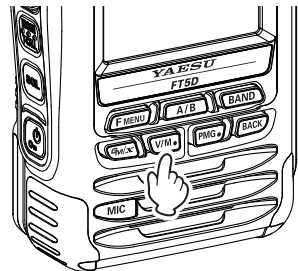
- Die Kanalnummer eines Speicherkanals, der bereits geschrieben oder gelöscht wurde, blinkt rot.

- **[▶▶]** berühren und den **DIAL**-Regler drehen, um jeweils 10 Kanäle gleichzeitig schnell vorwärts zu durchlaufen. Erneut **[▶▶]** berühren, um den schnellen Vorlauf abzubrechen.


4. **[V/M ●]** drücken.

- Wenn Sie versuchen, eine Frequenz in einem Speicherkanal zu registrieren, der bereits eine andere Frequenz enthält, wird „OVERWRITE?“ auf dem LCD angezeigt. **[OK]** zweimal drücken, um den Speicherkanal zu überschreiben.

- Das Eingabedisplay für das Speichertag werden auf dem LCD angezeigt.





5. Das Speichertag eingeben.  
Ohne Namensschildeingabe → mit Schritt 6 fortfahren.
  - Die Zeichen mit den Zahlentasten eingeben.
  - Auf  tippen, um den Cursor im Texteingabebereich nach rechts zu bewegen.
  - Siehe "Display zur Texteingabe" auf Seite 70 zur Eingabe eines Speichertags.
6. **PTT** oder **[V/M ●]** drücken, um die Daten im Speicher zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

## Wiederaufrufen eines Speicherkanals

1. Die Taste **[V/M ●]** drücken.  
Der zuletzt verwendete Speicherkanal erscheint auf der Anzeige.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um den gewünschten Speicherkanal zu wählen.
  - Die Taste **[F MENU]** drücken, und den **DIAL**-Drehregler drehen, um jeweils 10 Kanäle schnell vorwärts zu durchlaufen. Erneut **[F MENU]** berühren, um den schnellen Vorlauf abzubrechen.
  - **[M>V]** berühren und halten, um den Speicherinhalt auf das Betriebsband-VFO zu übertragen.
3. Die Taste **[V/M ●]** drücken, um den Speichermodus zu verlassen und zum VFO-Betrieb zurückzukehren.
 

---

  - Wenn ein getaggtter Speicherkanal abgerufen wird, werden sowohl Speicher-Tag als auch Frequenz angezeigt. (Der Speichername wird nur auf dem Betriebsband angezeigt.)
  - Die Frequenzanzeige des Betriebsbands berühren, um zwischen der Anzeige des Speicher-Tags und der normalen Frequenzanzeige zu wechseln.
  - Im B-Band können „AM-Rundfunkband“, „FM-Rundfunkband“, „Kurzwellen-Rundfunkband“, „50 MHz-Band“ und „UHF(2)“ nicht aufgerufen werden.









---



## Nur Speicher im gleichen Frequenzband (Band) mit der MAG-Funktion (Memory Auto Grouping) abrufen

Mit der Funktion zur automatischen Speichergruppierung (MAG) können nur die Speicherkanäle im gleichen Frequenzband (Band) aufgerufen werden.

Bei jedem Drücken der Taste **[BAND]** werden nur Speicherkanäle des festgelegten Frequenzbands automatisch als eine Gruppe aufgerufen, wie nachstehend gezeigt:

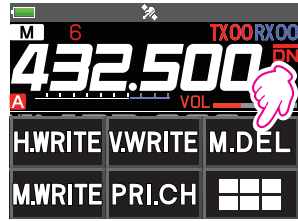
| Gruppenname   | Wählbare Speicherkanäle   |
|---|---|
| <b>ALL</b>     | Alle Speicherkanäle*.   |
| <b>AIR</b>     | Nur Flugfunkbandspeicherkanäle.   |
| <b>144MHz</b>  | Nur 144-MHz-Bandspeicherkanäle.   |
| <b>430MHz</b>  | Nur 430-MHz-Bandspeicherkanäle.   |
| <b>AM</b>      | Nur Speicherkanäle des AM-Rundfunkbands*.                                 |
| <b>FM</b>      | Nur Speicherkanäle des FM-Rundfunkbands*.                                 |
| <b>SW</b>      | Nur Speicherkanäle des Kurzwellen-Rundfunkbands*.                         |
| <b>OTHER</b>   | Nur Speicherkanäle des 50 MHz-Bands*, VHF(1), VHF(2), UHF(1) und UHF(2)*. |

\*Im B-Band können „AM-Rundfunkband“, „FM-Rundfunkband“, „Kurzwellen-Rundfunkband“, „50 MHz-Band“ und „UHF(2)“ nicht aufgerufen werden.

Das Symbol  leuchtet, und die anderen Symbole blinken, wenn sie aktiv sind.

## Löschen von Speichern

1. Die Taste **[V/M●]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, aus dem die Daten gelöscht werden sollen.
3. **[ ]** antippen, dann **[M.DEL]**.  
Der Bestätigungsbildschirm „DELETE?“ wird angezeigt.
4. **[OK]** zweimal antippen, um den Speicherkanal zu löschen.



Daten im Speicherkanal eins, Prioritätskanal und im HOME-Kanal können nicht gelöscht werden.

## Gelöschten Speicher wiederherstellen

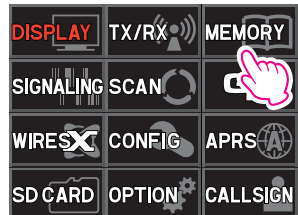
1. Die Taste **[V/M●]** lang drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um den Kanal wiederherzustellen.
3. Berühren **[ ]**.
4. **[M.REV]** berühren, um den Speicherkanal wiederherzustellen.



## Verwenden eines Speichertags

Speichernamens-Tags, wie ein Rufzeichen oder ein Rundfunkstationsname können den Speicherkanal und Homekanal zugewiesen werden. Ein Speicher-Tag mit bis zu 16 Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben), Zahlen und Symbole können als Speichernamens-Tags eingegeben werden.

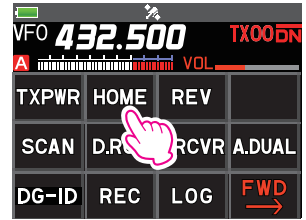
1. Die Taste **[V/M●]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
2. Mit dem **DIAL**-Drehregler den Speicherkanal abrufen und den Namen zuweisen.  
Zum Zuweisen eines Namens zu einem Homekanal den gewünschten Homekanal abrufen.
3. Die Taste **[F MENU]** lange drücken, und dann **[MEMORY]** berühren.
4. **[3 MEMORY NAME]** berühren.
  - Die Zeichen mit den Zahlentasten eingeben.
  - Auf **[→]** tippen, um den Cursor im Texteingabebereich nach rechts zu bewegen.
  - Siehe "Display zur Texteingabe" auf Seite 70 zur Eingabe eines Speichertags.



- Wenn ein mit einem Speicher versehener Speicherkanal abgerufen wird, werden sowohl der Speichername als auch die Frequenz angezeigt. (Das Speichertag wird nur auf dem Betriebsband angezeigt.)
- Die Frequenzanzeige des Betriebsbands berühren, um zwischen der Anzeige des Speicher-Tags und der normalen Frequenzanzeige aller Speicherkanäle zu wechseln.

## Abrufen der Homekanäle

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[HOME]** berühren.  
Wenn **[HOME]** nicht angezeigt wird, **[BACK ←]** berühren, um **[HOME]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
  - “**HOM**” und die HOME-Kanalfrequenz des aktuell ausgewählten Bands werden auf dem LCD angezeigt.
  - Bei jedem Drücken der Taste **[BAND]** schaltet der Betrieb auf den HOME-Kanal eines anderen Frequenzbands um.
2. Die Taste **[V/M●]** drücken, oder die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[HOME]** berühren, um zur vorherigen Frequenz zurückzukehren.



- Während des Abruf des HOME-Kanals den **DIAL**-Drehregler drehen, um die HOME-Kanalfrequenz zum VFO-Betriebsband zu übertragen.
- Die HOME-Kanalfrequenz kann im Setup-Menü **[CONFIG] → [8 HOME VFO]** eingestellt werden, nicht übertragen zu werden (Seite 65).

## Ändern der Homekanalfrequenz

1. Die Frequenz und die Betriebsart, die als Home-Kanal gespeichert werden sollen, einstellen.
2. Die Taste **[V/M●]** lang drücken.
3. **[F1]** berühren, und dann **[H.WRITE]** berühren.  
Der Bestätigungsbildschirm „**OVERWRITE?**“ wird angezeigt.
4. **[OK]** zweimal berühren.  
Das Eingabedisplay für das Speichertag werden auf dem LCD angezeigt.
5. Das Speichertag eingeben.  
Ohne Namensschildeingabe → mit Schritt 6 fortfahren.
  - Siehe “Display zur Texteingabe” auf Seite 70 zur Eingabe eines Speichertags.
6. Die Taste **[V/M●]** drücken, oder den Schalter PTT drücken, um die Frequenz des HOME-Kanals zu ändern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Weitere Informationen zu den folgenden Funktionen siehe die Bedienungsanleitung und die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden können.

## Speicherkanalliste

Alle Speicherkanäle können aus der Liste angezeigt und aufgerufen werden.

## Geteilter Speicher (Split)

In einem Speicherkanal können zwei verschiedene Frequenzen registriert werden, eine zum Empfangen und eine zum Senden.

## Verwenden der Speicherbank

Das Funkgerät erlaubt die Verwendung von bis zu 24 Speicherbanken, um das Sortieren und Registrieren der Kanäle in praktischen Gruppen zu ermöglichen.

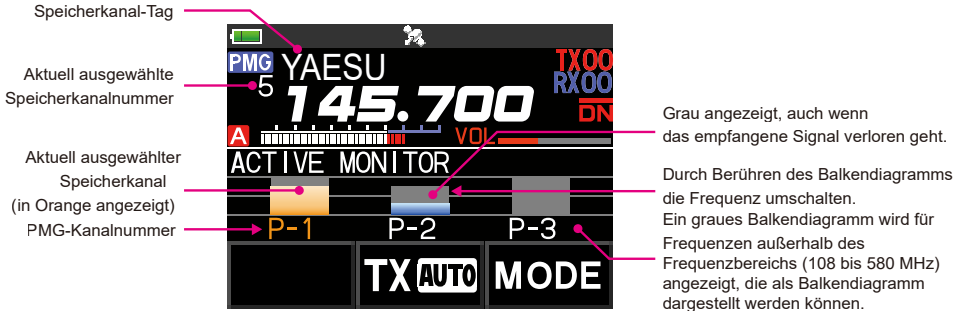
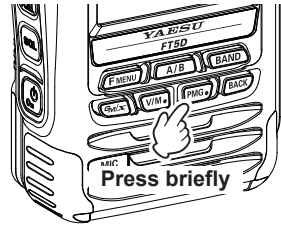
## Nur-Speicher-Betriebsart

Das Funkgerät kann jetzt in den Modus „Nur Speicherkanal“ versetzt werden. (Dies beschränkt den Betrieb des FT5DE nur auf Speicherkanäle).

# PMG (Primary Memory Group Activity Monitor)

Wenn eine häufig genutzte Frequenz bei Ihren Freunden in einer PMG (Primary Memory Group) registriert ist, kann diese Frequenz durch Drücken der Taste [PMG●] sofort abgerufen werden. Die PMG-Funktion zeigt den registrierten Frequenzsignalstatus (Empfangssignalstärke) in einem Balkendiagramm an (Aktivitätsmonitor). Sie können sofort zu diesem Kanal wechseln, indem Sie einfach die Balkengrafik berühren (TOUCH- & GO-Betrieb).

Der Aktivitätsmonitor kann bis zu 5 Kanäle anzeigen, aber es ist sehr praktisch, nur 2 oder 3 häufig verwendete Frequenzen zu registrieren.



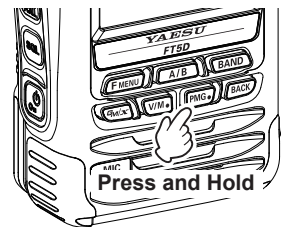
## Beispiel: Wenn 3 Frequenzen registriert sind

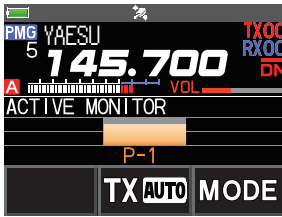
Wenn andere Frequenzen als 108 MHz bis 580 MHz (z. B. Kurzwellensender, AM/FM-Radio, 50-MHz-Band usw.) in PMG registriert sind, wird ein graues Balkendiagramm angezeigt. Das Balkendiagramm berühren, um zu den Empfangsfrequenzen zu wechseln und die Signale zu hören.

## ① Die Frequenz bei PMG registrieren

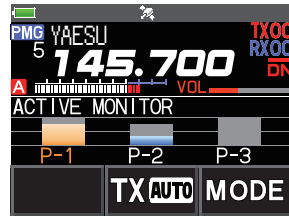
Sie können bis zu 5 aktuelle Frequenzkanäle in PMG registrieren, indem Sie einfach die Taste [PMG●] lange drücken.

1. Stellen Sie die Frequenz und den Kommunikationsmodus bzw. den Speicherkanal ein, die/den Sie in PMG registrieren möchten.
2. Die Taste [PMG●] lange drücken, um den aktuellen Kanal in PMG zu registrieren und den Bildschirm für den Aktivitätsmonitor anzuzeigen.
3. Um mit der Registrierung weiterer Frequenzen fortzufahren, die Taste [PMG●] oder [BACK] drücken um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, und dann die obigen Schritte 1 und 2 wiederholen.
  - Wenn der Speicherkanal bereits registriert ist, ertönt ein Fehleralarm, und der Kanal wird nicht in PMG registriert.
  - Bis zu 5 Kanäle können in PMG registriert werden. Wenn Sie eine neue Frequenz registrieren möchten, löschen Sie eine der registrierten Frequenzen und registrieren Sie dann eine neue Frequenz.





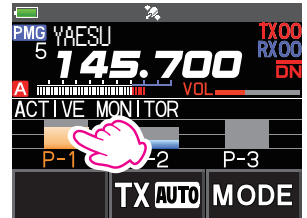
Wenn 1 Frequenz registriert ist



Wenn 3 Frequenzen registriert sind

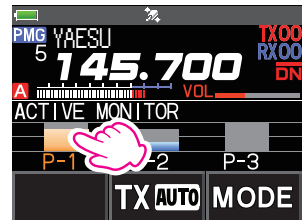
## ② Das Balkendiagramm berühren, um die Frequenz zu wechseln.

- Das Balkendiagramm auf dem Display berühren.
  - Das berührte Balkendiagramm wird orange angezeigt und der Empfang wird auf diese Frequenz eingestellt.
  - Die Empfangsfrequenz kann auch durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers geändert werden.

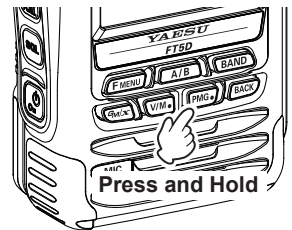


## ③ Aufhebung der Registrierung des in PMG registrierten Kanals (Frequenz)

- Den zu löschenden Kanal (Frequenz) durch Berühren des Balkendiagramms oder Drehen des **DIAL**-Reglers auswählen.



- Die Taste **[PMG●]** drücken, um die Registrierung aufzuheben. Wenn die Anzahl registrierter Kanäle null erreicht, wird PMG aufgehoben und die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Display zurück.



## ④ Die PMG-Funktion deaktivieren

Die Taste **[PMG●]** oder **[BACK]** drücken.

Die Anzeige kehrt zum angezeigten Display, bevor PMG gestartet wurde, zurück.

# CAM-Funktion (Channel Activity Monitor)

Häufig verwendete Speicherkanäle können in bis zu 10 Gruppen mit jeweils 5 Kanälen registriert werden, und während des Empfangs der aktuellen Frequenz wird der Status (Signalstärke) der ausgewählten Gruppe von Speicherkanälen angezeigt. Es ist leicht zu erkennen, auf welchem Kanal die Kommunikation erfolgt ist. Wenn ein Speicherkanal in der Grafik berührt wird, wird er zur zentralen Betriebsfrequenz, sodass die Kommunikation mit Freunden sofort beginnen kann (TOUCH- & GO-Betrieb).

Speicherkanal-Tag  
Aktuell ausgewählte Speicherkanalnummer  
CAM-Gruppen-Tag-Anzeige  
Das Balkendiagramm berühren, es ist die Sende-/Empfangsfrequenz.

Aktuell ausgewählter Speicherkanal (in Orange angezeigt)  
Grau angezeigt, auch wenn das empfangene Signal verloren geht  
CAM-Speicherkanal-Tag-Anzeige

Ein graues Balkendiagramm wird für Frequenzen außerhalb des Frequenzbereichs (108 bis 580 MHz) angezeigt, die als Balkendiagramm dargestellt werden können.

CAM-Gruppenauswahl

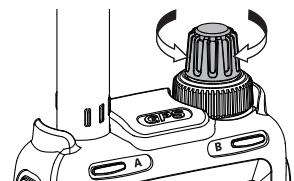
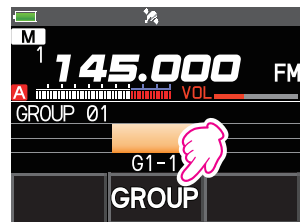
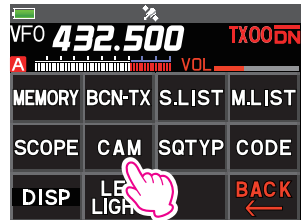
**i** Wenn andere Frequenzen als 108 MHz bis 580 MHz (z. B. Kurzwellensender, AM/FM-Radio, 50 MHz-Band usw.) im CAM registriert sind, wird ein graues Balkendiagramm angezeigt. Das Balkendiagramm berühren, um zu den Empfangsfrequenzen zu wechseln und die Signale zu hören.

## 1 Speicherkanal für CAM-Gruppe registrieren

- Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[CAM]** berühren.
  - Wenn **[CAM]** nicht angezeigt wird, **[FWD→]** berühren, um **[CAM]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
  - Der CAM-Bildschirm wird angezeigt.

**i** Die CAM-Funktion verwendet nur Speicherkanäle, während die PMG-Funktion sowohl VFO-Frequenzen als auch Speicherkanäle registrieren kann.

- [GROUP]** berühren, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die zu registrierende Gruppe (GRUPPE 01 bis 10) zu wählen.



3. **[EDIT]** berühren.

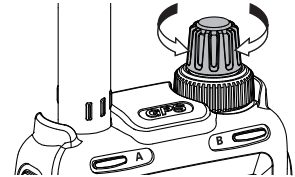
- Eine Liste der Speicherkanäle, die für die CAM-Gruppe registriert sind, wird angezeigt.
- Die Taste **[V/M●]** drücken, um zwischen dem Bildschirm mit den Speicher-Tags und dem Frequenzdisplay zu wechseln.



Wenn der Speicherkanal als Tag (Name) angezeigt wird, die Taste **[V/M●]** lange drücken, um zur Frequenzanzeige zu wechseln. Die Taste **[V/M●]** erneut lange drücken, um zur Anzeige des Tags (Name) zu wechseln.

4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den zu registrierenden CAM-Speicherkanal auszuwählen.
5. **[ADD]** berühren.

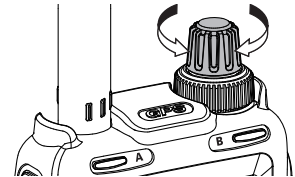
| CLUB CH LIST |          |       |
|--------------|----------|-------|
| 1            | GROUP 01 |       |
| 2            | GROUP 02 |       |
| 3            | GROUP 03 |       |
| 4            | GROUP 04 |       |
| NAME         | EDIT     | CLEAR |



| GROUP 01 |     |            |
|----------|-----|------------|
| G1-1     | 1   | 145.00.00  |
| G1-2     | 5   | 439.700.00 |
| G1-3     | 6   | 432.500.00 |
| G1-4     | --- | ---        |
|          | DEL | ADD        |

6. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den zu registrierenden Speicherkanal auszuwählen, und **[ENT]** berühren.

- Schritt 4 bis 6 wiederholen, um mehrere Speicherkanäle zu registrieren.
- In jeder Gruppe können bis zu 5 Kanäle registriert werden.
- Derselbe Speicherkanal kann nicht zweimal in einer Gruppe registriert werden.
- **[▶▶]** berühren und den **DIAL**-Regler drehen, um jeweils 10 Kanäle gleichzeitig schnell vorwärts zu durchlaufen. Erneut **[▶▶]** berühren, um den schnellen Vorlauf abzubrechen.

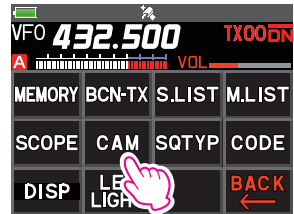
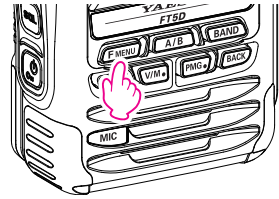


| MEMORY CH LIST |     |             |
|----------------|-----|-------------|
|                | 1   | 145.000.000 |
|                | 2   | 439.700.000 |
| ▶              | 3   | 145.620.000 |
| x              | 4   | 432.500.000 |
| ▶▶             | ENT |             |

7. Die Taste **[BACK]** drücken, um zum CAM-Bildschirm zurückzukehren.

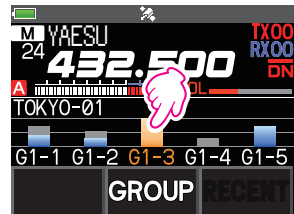
## ② Verwendung der CAM-Funktion

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[CAM]** berühren.
  - Wenn **[CAM]** nicht angezeigt wird, **[FWD→]** berühren, um **[CAM]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
  - Der CAM-Bildschirm wird angezeigt, und die Signalstärke des Kanals, der das Signal empfangen hat, wird als Balkendiagramm dargestellt.



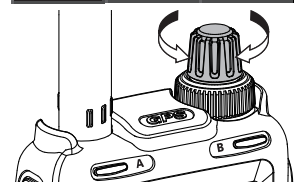
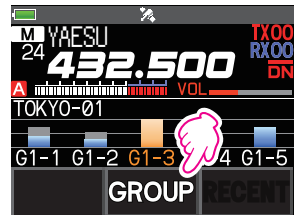
## ③ Das Balkendiagramm berühren, um die Frequenz zu wechseln.

1. Das Balkendiagramm auf dem Display berühren.
  - Das berührte Balkendiagramm wird in Orange dargestellt und auf die empfangene Speicherkanalfrequenz umgeschaltet.
  - Den **PTT**-Schalter drücken, um wie gehabt zu senden, damit die Kommunikation mit der Gegenstation gestartet werden kann.



## ④ Die angezeigte CAM-Gruppe ändern

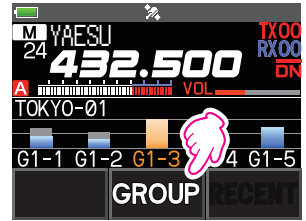
1. **[GROUP]** auf dem CAM-Bildschirm berühren.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die anzuzeigende CAM-Gruppe (GRUPPE 01 bis 05) auszuwählen.
3. Die Taste **[BACK]** drücken, um zum CAM-Bildschirm zurückzukehren.



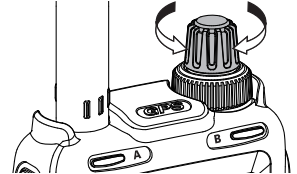


## ⑤ Einen registrierten Speicherkanal aus CAM-Gruppe löschen

1. [GROUP] auf dem CAM-Bildschirm berühren.



2. Den **DIAL**-Regler drehen, um die CAM-Gruppe (GRUPPE 01 bis 10), in der der zu löschende Speicherkanal registriert ist, auszuwählen.



3. [EDIT] berühren.

- Die in der Gruppe registrierten Speicherkanäle werden in einer Liste angezeigt.



Wenn der Speicherkanal als Tag (Name) angezeigt wird, die Taste [V/M●] lange drücken, um zur Frequenzanzeige zu wechseln. Die Taste [V/M●] erneut lange drücken, um zur Anzeige des Tags (Name) zu wechseln.



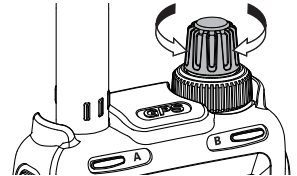
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den zu löschenden registrierten Speicherkanal zu wählen.

5. [DEL] berühren.

Der Bestätigungsbildschirm „DELETE?“ wird angezeigt.

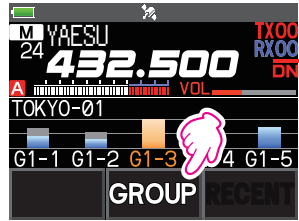
6. [OK] zweimal berühren.

- Der Speicherkanal wird aus der CAM-Gruppe gelöscht und die Liste wird wieder angezeigt.
- Zum Abbrechen des Löschvorgangs [CANCEL] berühren.

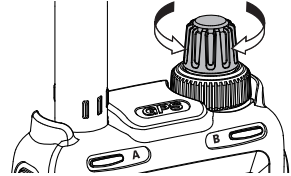


## ⑥ Alle Inhalte der CAM-Gruppe auf einmal löschen

1. [GROUP] auf dem CAM-Bildschirm berühren.



2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die zu löschende CAM-Gruppe auszuwählen.



3. [CLEAR] berühren.

Der Bestätigungsbildschirm „DELETE?“ wird angezeigt.

4. [OK] zweimal berühren.

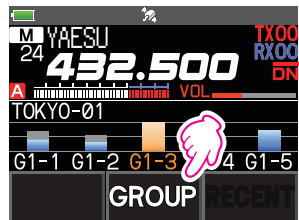
- Alle Speicherkanäle, die in der ausgewählten CAM-Gruppe registriert sind, werden gelöscht.
- Die CAM-Gruppe wird gelöscht und die Kanalliste wieder angezeigt.
- Zum Abbrechen des Löschvorgangs [CANCEL] berühren.



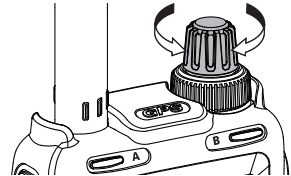
## ⑦ Ändern des Namens (Tag) einer CAM-Gruppe






Ändern des Namens der CAM-Gruppe gegenüber der Grundeinstellung.

1. [GROUP] auf dem CAM-Bildschirm berühren



2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Gruppe auszuwählen, um das Tag zu ändern.



3. **[NAME]** berühren.
4. Bis zu 16 Zeichen für das CAM-Gruppentag eingeben.
  - [  /  ] berühren, um den Cursor im Texteingabebereich nach links/rechts zu bewegen.
  - Auf [  ] tippen, um an der Cursorposition ein Leerzeichen einzufügen.
  - Auf [  ] tippen, um das Zeichen an der Cursorposition zu löschen.
  - Auf [  ] tippen, um an der Cursorposition ein Leerzeichen einzugeben.
5. Die Taste **[F MENU]** drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.  
Die Taste **[BACK]** drücken, um zum CAM-Bildschirm zurückzukehren, ohne das Tag zu ändern.



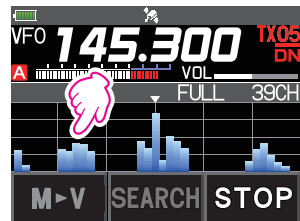
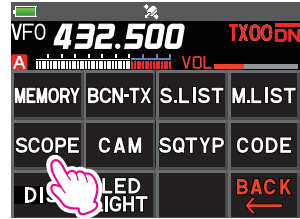
## ⑧ Die CAM-Funktion deaktivieren

Die Taste **[BACK]** drücken oder **[F MENU]** drücken, und dann **[CAM]** berühren.

## Band Scope

Der Spektrumanalysator stellt die Betriebsaktivität auf Kanälen über und unter der aktuellen Hauptband-Betriebsfrequenz als Mittelpunkt dar.

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[SCOPE]** berühren.  
Wenn **[SCOPE]** nicht angezeigt wird, **[FWD→]** berühren, um **[SCOPE]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
2. Mit der aktuellen Frequenz in der Mitte werden die Signalstärken von 39 Kanalbandbreiten in einem Diagramm gezeigt.
3. **[STOP]** berühren.  
Der Suchlauf des Band-Scopes stoppt.
  - Zum Fortsetzen des Suchlaufs des Band-Scopes auf **[SEARCH]** tippen.
4. Um den Bandumfang auszuschalten, Taste **[BACK]** drücken.



- Das Bandbereichskanalintervall ist das gleiche wie der VFO-Frequenzschritt.
- Im Frequenzbereich von 108 MHz bis 580 MHz wird „FULL“ angezeigt und der Suchlauf wird kontinuierlich fortgesetzt. Das empfangene Audiosignal kann während des Scans gehört werden.
- In anderen Frequenzbereichen als 108 MHz bis 580 MHz wird „1Time“ angezeigt, und der Suchlauf wird nach einem Suchlauf beendet. Das empfangene Audiosignal kann während des Scans nicht gehört werden. Wenn **[SEARCH]** berührt oder der **DIAL**-Drehregler betätigt wird, um die Frequenz zu ändern, wird automatisch ein Scan durchgeführt.

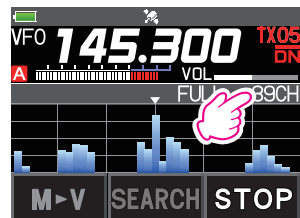


## Frequenz ändern

- Wenn ein Signal auf dem Scope-Screen berührt wird, wird die Frequenz in der Nähe zur Empfangsfrequenz, und wird als Scope-Mittelfrequenz eingestellt.
- Die Empfangsfrequenz kann auch durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers geändert werden.

## Die Anzahl angezeigter Kanäle ändern

Die Anzahl der anzuzeigenden Kanäle kann durch Antippen des Kanalanzeigebereichs oben rechts im Oszilloskop auf 19CH, 39CH oder 79CH eingestellt werden.



Das FT5DE unterstützt die folgenden vier Suchlauffunktionen:

- VFO-Suchlauf
- Speicherkanalsuchlauf
- Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)
- Speicherbanksuchlauf

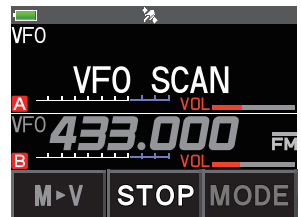
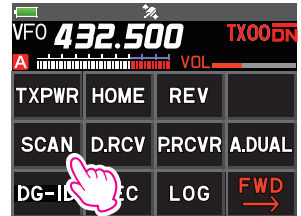


Weitere Informationen zum programmierbaren Speichersuchlauf (PMS) und Speicherbanksuchlauf siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

## VFO-Suchlauf

Die VFO-Suchlauffunktion durchsucht die Frequenzen und erkennt Signale.

1. Die Taste **[V/M●]**-Taste drücken, um den VFO-Modus aufzurufen.
2. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[SCAN]** berühren.  
Wenn **[SCAN]** nicht angezeigt wird, **[BACK ←]** berühren, um **[SCAN]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
  - Wenn der Suchlauf aktiv ist, erscheint „VFO SCAN“ auf dem Display.
  - Wenn der Scanner bei einem eingehenden Signal anhält, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung EIN und der Dezimalpunkt zwischen den „MHz“- und „kHz“-Ziffern der Frequenzanzeige blinkt. Der Suchlauf wird nach etwa 5 Sekunden fortgesetzt.
  - Ändern Sie das Verhalten, wenn der Scanvorgang angehalten wird, mit „Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt“ auf der nächsten Seite.
3. Den Schalter **PTT** drücken oder **[STOP]** berühren, um das Scannen abzubrechen.



- Wenn der Suchlauf bei einem Signal angehalten hat, wird bei Drehen des **DIAL**-Drehreglers der Suchlauf sofort fortgesetzt.
- Wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, während der Suchlauf stattfindet, wird der Suchlauf entsprechend der Drehrichtung des DIAL-Reglers nach oben oder unten in der Frequenz fortgesetzt.

## Speicherkanalsuchlauf

Der Empfänger kann eingestellt werden, Speicherkanäle zu durchsuchen.

1. Einen Speicherkanal abrufen, um den Speichersuchlauf zu beginnen.
2. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[SCAN]** berühren.  
Wenn **[SCAN]** nicht angezeigt wird, **[BACK ←]** berühren, um **[SCAN]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
  - Wenn der Speichersuchlauf aktiv ist, leuchtet „MEM SCAN“ auf dem Display auf.
  - Wenn der Scanner bei einem eingehenden Signal anhält, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung EIN und der Dezimalpunkt zwischen den „MHz“- und „kHz“-Ziffern der Frequenzanzeige blinkt. Der Suchlauf wird nach etwa 5 Sekunden fortgesetzt.
  - Ändern Sie das Verhalten, wenn der Scanvorgang angehalten wird, mit „Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt“ auf der nächsten Seite.
3. Den Schalter **PTT** drücken oder **[STOP]** berühren, um das Scannen abzubrechen.



- Wenn der Suchlauf bei einem Signal angehalten hat, wird bei Drehen des **DIAL**-Drehreglers der Suchlauf sofort fortgesetzt.
- Wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, während der Suchlauf stattfindet, wird der Suchlauf entsprechend der Drehrichtung des **DIAL**-Reglers nach oben oder unten in der Frequenz fortgesetzt.

## Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken, und dann [**SCAN**] berühren.
2. [**4 SCAN RESUME**] berühren, und dann die Taste [**F MENU**] drücken.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Aktion zu wählen, die nach Stoppen des Suchlaufs durchgeführt wird:
  - **2,0 sec - 10,0 sec**  
Das Signal wird einen festgelegten Zeitraum lang empfangen, dann wird der Suchlauf fortgesetzt.  
Die Zeit zum Fortsetzen des Suchlaufs kann in 0,5 Sekundenintervallen zwischen 2 und 10 Sekunden eingestellt werden.
  - **BUSY**  
Das Signal wird empfangen, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
  - **HOLD**  
Der Suchlauf stoppt und die Einstellung bleibt auf der aktuellen Empfangsfrequenz (Suchlauf wird nicht fortgesetzt).
4. Den Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Die obige Einstellung ist allen Suchlaufvorgängen gemeinsam.

## Wetterwarnungssuchlauf

Diese Funktion überprüft die Wettervorhersage-Speicherkanäle auf Signale, die bei VFO-Scan und Speicherkanal-Scan mit NOAA-Alarmton ausgestattet sind.

Wenn die Funktion Wetterwarnungssuchlauf aktiviert ist, überprüft das FT5DE die Wetterberichtskanäle während des Suchlaufs alle fünf Sekunden auf Aktivität. Wenn Sie das Display aufmerksam beobachten, werden Sie sehen, wie der Scanner regelmäßig zum Wetterberichtskanal wechselt und die Wetterkanäle schnell nach dem Warnton durchsucht. Wenn kein Alarmton empfangen wurde, wird der normale Scanvorgang weitere fünf Sekunden fortgesetzt.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken, und dann [**SIGNALING**] berühren.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um Setup-Menü [**14 WX ALEAT**] auszuwählen.
3. Die Taste [**F MENU**] drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um „ON“ auszuwählen.
4. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
5. Die Taste [**F MENU**] drücken, und dann [**SCAN**] berühren.
  - Wenn [**SCAN**] nicht angezeigt wird, [**BACK ←**] berühren, um [**SCAN**] anzuzeigen, und dann die Option berühren.
  - Der Suchlauf beginnt nach oben in der Frequenz.
  - Das Display bleibt in der VFO-Frequenz, aber alle fünf Sekunden überprüft das Funkgerät die Wetterberichtskanäle auf Aktivität.
6. Während des Durchsuchens der Wetterkanäle den Schalter **PTT** drücken, und dann den Schalter **PTT** erneut drücken.
  - Der Suchlauf beginnt mit den Wetterberichtskanälen.
  - Während des Durchsuchens der Wetterkanäle den Schalter **PTT** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den gewünschten Wetterberichtskanal auszuwählen.
7. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.



---

Weitere Informationen zum programmierbaren Speichersuchlauf (PMS) und Speicherbanksuchlauf siehe die Bedienungsanleitung und die erweiterte Anleitung, die von der **Yaesu-Website heruntergeladen werden kann**.

---

## **Ausgeblendete Speicherkanäle und festgelegte Speicherkanäle**

Es können zwei Arten von Speicherkanälen festgelegt werden, "Skip-Speicher-Kanäle" und "festgelegte Speicherkanäle" für wirksamen Speicherkanalsuchlauf.

Skip-Speicherkanäle: Ermöglicht die Festlegung unerwünschter Kanäle, die während des Suchlaufs ausgelassen werden. Alternativ können auch bestimmte Speicherkanäle so eingestellt werden, dass nur sie während des Speicherscans gescannt werden.

## **Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)**

Diese Funktion durchsucht nur den Bereich der Frequenzen zwischen den oberen und unteren Grenzen, die in einem Paar programmierbarer PMS-Speicherkanäle registriert sind. Es stehen 50 Sätze von PMS-Speicherkanälen (L1/U1 bis L50/U50) zur Verfügung.

## **Dual-Empfangsfunktion (D.RCV)**

Das Funkgerät prüft auf Signale auf der Frequenz, die im ausgewählten Speicherkanal (Prioritätsspeicherkanal) registriert ist, etwa ein Mal alle 5 Sekunden.

# Praktische Funktionen

## Bluetooth®-Betrieb

Das FT5DE hat eine integrierte Bluetooth®-Funktion, daher ist Freisprechbetrieb mithilfe des optionalen Bluetooth®-Headsets (SSM-BT10) oder eines im Handel erhältlichen Bluetooth®-Headsets möglich.



Die Funktion aller handelsüblichen Bluetooth®-Headsets kann nicht garantiert werden.

### Beim ersten Herstellen einer Verbindung mit einem Bluetooth® Headset – Kopplung –

Bei der erstmaligen Verwendung des Bluetooth®-Headsets müssen das Bluetooth®-Headset und das FT5DE gekoppelt werden.

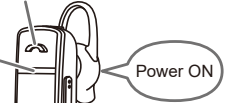
Dieser Schritt ist nur einmal zu Beginn erforderlich.

1. Zum Starten des Bluetooth®-Headsets im Kopplungsmodus.

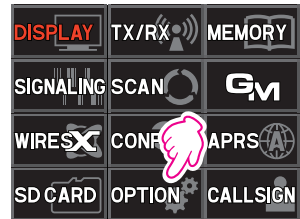
**SSM-BT10:** Die Multifunktions-Taste drücken und halten, bis die LED des SSM-BT10 abwechselnd rot/blau blinkt.

Die Multifunktions-taste drücken, um einzuschalten.

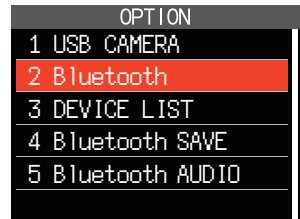
Blinkt rot und blau



2. Die Taste **[FMENU]** lange drücken, und dann **[OPTION]** berühren.

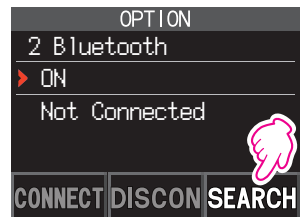


3. **[2 Bluetooth]** berühren.



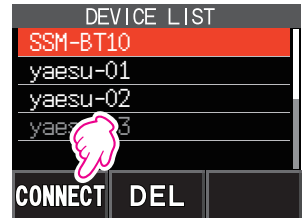
4. **[SEARCH]** berühren.

- „**Searching**“ wird angezeigt, und der Modellname des gefundenen Bluetooth®-Geräts wird in der Liste angezeigt.
- Um die laufende Suche zu beenden, **[STOP]** berühren.





5. Den **DIAL**-Regler drehen, um das gewünschte Bluetooth<sup>®</sup> auszuwählen.
6. [**CONNECT**] berühren.



7. Wenn die Kopplung abgeschlossen und die Verbindung hergestellt ist, wird der Modellname des Bluetooth<sup>®</sup>-Headsets angezeigt.  
**SSM-BT10**: LED blinkt blau.

8. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.  
Während der Verbindung mit einem Bluetooth<sup>®</sup>-Headset leuchtet das Symbol "📶" auf dem Display des FT5DE auf, und das empfangene Audio und ein Betriebspiepton ist aus dem Bluetooth<sup>®</sup>-Headset zu hören.

### **Die Bluetooth-Funktion deaktivieren**

Zum Abbrechen des Bluetooth<sup>®</sup>-Betriebs einfach die obigen Verfahren wiederholen und dabei „OFF“ in Schritt 4 oben auswählen.

### **Nachfolgende Bluetooth<sup>®</sup>-Headset-Verbindung, wenn das Gerät eingeschaltet wird**

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird (OFF), während das Bluetooth<sup>®</sup>-Headset verbunden ist, wird beim nächsten Einschalten ON des Geräts das gleiche Bluetooth<sup>®</sup>-Headset gesucht und automatisch verbunden, wenn es gefunden wird.
- Wenn das Bluetooth<sup>®</sup>-Headset nicht gefunden werden kann, blinkt das Symbol "📶" auf dem Display.  
Wenn in diesem Zustand die Stromversorgung des gleichen Bluetooth<sup>®</sup>-Headsets eingeschaltet wird (ON), wird es automatisch verbunden. Falls nicht, das FT5DE und das Bluetooth<sup>®</sup>-Headset ausschalten (OFF) und wieder einschalten (ON).
- Zur Verbindung mit anderen Bluetooth<sup>®</sup>-Headsets siehe „Verbindung mit einem anderen Bluetooth<sup>®</sup>-Headset“ auf Seite 49.

## Freisprech-Betrieb mit Bluetooth®-Headset (VOX-Funktion)

---

Wenn die VOX-Funktion (automatische Sprachübertragung) des FT5DE eingeschaltet ist, kann das Bluetooth®-Headset Freisprechbetrieb durchführen und sendet automatisch, wenn einfach gesprochen wird.

Die VOX-Funktion entsprechend „VOX-Betrieb“ (Seite 5) einschalten.



Die Einstellungen der VOX-Funktion sind für das Bluetooth-Headset® und das Mikrofon des Funkgeräts gleich. Wenn Sie das Bluetooth-Headset nicht verwenden und die VOX-Funktion mit dem Mikrofon des Funkgeräts nicht verwenden, dies auf OFF (Aus) stellen.

---

## Durch Drücken der Taste auf dem Bluetooth®-Headset senden (wenn die VOX-Funktion ausgeschaltet ist)

---

Wenn die VOX-Funktion AUS ist, wird durch einmaliges Drücken der „Ruftaste“\* auf dem Bluetooth®-Headset das FT5DE im Sendemodus gehalten, und ein Ruf kann über das Bluetooth®-Headset abgesetzt werden.

Wenn die „Ruftaste“\* erneut gedrückt wird, kehrt das FT5DE in den Empfangszustand zurück.

Zum Senden kurz drücken

\*Die Tastenbezeichnung kann je nach Bluetooth®-Headset unterschiedlich sein.



**SSM-BT10:** Wenn die Multifunktions-Taste gedrückt wird, ertönt ein Piepton und das FT5DE sendet weiter.

Die Multifunktions-Taste erneut drücken. Ein Piepton ertönt und das FT5DE kehrt in den Empfangsmodus zurück.

---

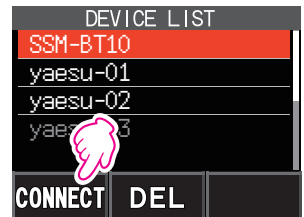
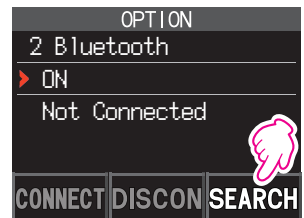
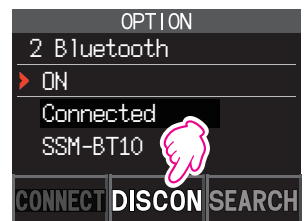
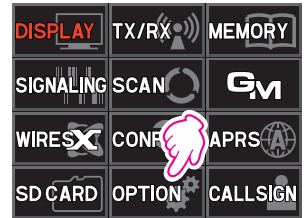


Den Schalter **PTT** am FT5DE drücken, um in das Mikrofon des Bluetooth-Headsets® zu sprechen, unabhängig davon, ob die VOX-Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

---

## Mit einem anderen Bluetooth® Headset verbinden

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken, und dann [**OPTION**] berühren.
2. [**2 Bluetooth**] berühren.
3. Wenn das Funkgerät bereits mit einem Bluetooth® Headset verbunden ist, [**DISCON**] berühren, um die Verbindung zu trennen.
4. [**SEARCH**] berühren.
  - Bluetooth®-Geräte suchen, um sie in der Geräteliste in der folgenden Reihenfolge anzuzeigen:
    - (1) Bereits registrierte, gesuchte und gefundene Bluetooth®-Geräte: weiße Buchstaben
    - (2) Gesuchte und gefundene neue Bluetooth®-Geräte: weiße Buchstaben
    - (3) Bereits registrierte, aber nicht durch Suche gefundene Bluetooth®-Geräte: graue Buchstaben
  - Um die laufende Suche zu beenden, [**STOP**] berühren.
5. Den **DIAL**-Regler drehen, um das gewünschte Bluetooth® auszuwählen.
6. [**CONNECT**] berühren.



## Ein registriertes (gekoppeltes) Bluetooth®-Gerät aus der Liste entfernen

In Schritt 6 das zu löschende Bluetooth-Gerät® auswählen, und [**DEL**] berühren.

## Geräteliste anzeigen

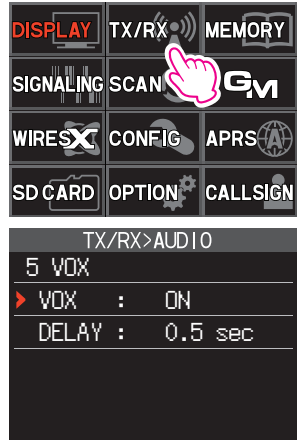
Wenn [**3 DEVICE LIST**] in Schritt 2 oben berührt wird, werden bereits registrierte Bluetooth®-Geräte in der Geräteliste angezeigt, ohne dass eine Suche durchgeführt wird. Eine Verbindung durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers und Auswahl des zu verbindenden Bluetooth®-Headsets herstellen und dann [**CONNECT**] berühren.

## VOX-Betrieb

Das VOX-System bietet automatische Send-/Empfangsumschaltung basierend auf Spracheingabe in das Mikrofon oder Bluetooth®-Headset. Wenn das VOX-System aktiviert ist, müssen Sie zum Senden nicht den Schalter **PTT** drücken, und es ist nicht erforderlich, ein VOX-Headset zu verwenden, um den VOX-Betrieb zu nutzen.

### Einstellung der VOX-Funktion

1. Die Taste **[FMENU]** lange drücken, und dann **[TX/RX]** berühren.



2. **[3 AUDIO]** berühren, und dann **[5 VOX]** berühren.
3. Die Taste **[FMENU]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um „**LOW**“ (Niedrig) oder „**HIGH**“ (Hoch) auszuwählen.

**OFF:** VOX-Funktion AUS

**LOW:** VOX-Funktion ON (VOX-Verstärkungspegel „**LOW**“)

**HIGH:** VOX-Funktion ON (VOX-Verstärkungspegel „**HIGH**“)

Unabhängig davon, ob „**LOW**“ oder „**HIGH**“ eingestellt ist, wird der Ton des Bluetooth-Headsets automatisch übertragen, während das Bluetooth-Headset verbunden ist. Wenn die Bluetooth-Funktion ausgeschaltet ist, wird das Audio vom Mikrofon des FT5DE automatisch übertragen.



- Auch wenn die VOX-Funktion aktiviert ist, befindet sie sich beim Empfang eines Signals nicht im Sendezustand.
- Wenn die VOX-Funktion eingeschaltet ist und die Bluetooth®-Funktion ausgeschaltet ist, wird der PTT-Schalter deaktiviert.
- Bitte schalten Sie die Bluetooth®-Funktion aus, wenn Sie die VOX-Funktion mit dem Mikrofon FT5DE verwenden.

4. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

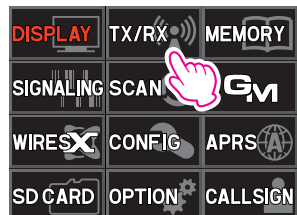
#### • Die VOX-Funktion deaktivieren

Zum Abbrechen der VOX-Funktion und Rückkehr zum **PTT**-Betrieb einfach die obigen Verfahren wiederholen und dabei „**OFF**“ in Schritt 3 oben auswählen.

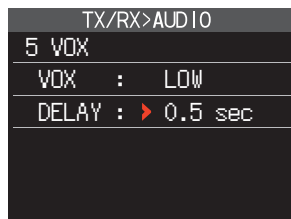
### Die Verzögerungszeit für VOX (automatische Sprachübertragung) einstellen

Stellen Sie während der Übertragung mit der VOX-Funktion (automatische Sprachübertragung) die Zeit ein, zu der das Sprechen beendet und zum Empfang zurückgekehrt werden soll.

1. Die Taste **[FMENU]** lange drücken, und dann **[TX/RX]** berühren.
2. **[3 AUDIO]** berühren, und dann **[5 VOX]** berühren.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[DELAY]** auszuwählen.



4. Die Taste **[FMENU]** drücken, und dann den **DIAL-**Regler drehen, um die Verzögerungszeit (die Sende-Empfangsverzögerung nach Beendigung der Sprache) auszuwählen.  
0,5 s/1,0 s/1,5 s/2,0 s/2,5 s/3,0 s  
Werkseinstellung: 0,5 sec.



5. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

## Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers

Wettervorhersage (10 Kanäle), Internationaler VHF-Seefunk (57 Kanäle) und Kurzwellen-Rundfunkstationen (89 Kanäle) sind in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers aufgezeichnet.

- **Die voreingestellten Speicherkanäle des Empfängers für Wetterfunk [WX CH] sind aufgeführt auf:** .....siehe unten  
Die für die VHF-Wettervorhersagestation verwendeten Frequenzen (10 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.
- **Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers für internationalen VHF-Seefunk [INTVHF] werden aufgelistet auf:** ..... Seite 53  
Die für den internationalen VHF-Seefunkdienst verwendeten Frequenzen (57 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.
- **Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers für internationalen Word Wide Broadcast [SW] werden aufgelistet auf:** ..... Seite 54  
Wichtigen Rundfunksendungen weltweit zuhören (insgesamt 89 Kanäle).

### Voreingestellte VHF-Wettervorhersage-Empfangsspeicherkanäle

Die für die VHF-Wettervorhersagestation verwendeten Frequenzen (10 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

1. Die [A/B]-Taste drücken um das A-Band als Betriebsband einzustellen.
2. Die Taste [F MENU] drücken, und dann [P.RCVR] berühren.  
Wenn [P.RCVR] nicht angezeigt wird, [BACK ←] berühren, um [P.RCVR] anzuzeigen, und dann die Option berühren.
3. Die [BAND]-Taste drücken um [WX CH] auszuwählen.
4. Den DIAL-Drehregler drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.
  - Zu den verfügbaren Wettervorhersagekanälen siehe die folgende Tabelle
  - Um den Empfang der WX-Kanalfrequenz zu beenden, die Taste [BACK] oder die Taste [F MENU] drücken, und dann [P.RCVR] berühren.

WX-Kanalfrequenzliste

| Speicherkanalnr. | Frequenz (MHz) | Speicherkanalnr. | Frequenz (MHz) |
|------------------|----------------|------------------|----------------|
| 1                | 162.550        | 6                | 162.500        |
| 2                | 162.400        | 7                | 162.525        |
| 3                | 162.475        | 8                | 161.650        |
| 4                | 162.425        | 9                | 161.775        |
| 5                | 162.450        | 10               | 163.275        |

Bei extremen Wetterstörungen wie Stürmen oder Hurrikans sendet die NOAA (Wetter- und Ozeanografiebehörde der Vereinigten Staaten) eine Wetterwarnung mit einem 1050-Hz-Ton und nachfolgendem Wetterbericht auf einem der NOAA-Wetterkanäle. Sie können den Wetterwarnton über die Setup-Menüoption [SIGNALLING] → [14 WX ALERT] aktivieren, wenn gewünscht (siehe Seite 64).

## Internationale VHF (Seefunk) Radio-Empfangsspeicherkanäle voreinstellen

Die für den internationalen VHF-Seefunk verwendeten Frequenzen (57 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

1. Die **[A/B]**-Taste drücken um das A-Band als Betriebsband einzustellen.
2. Die Taste **[F MENU]** drücken und dann **[P.RCVR]** berühren.


Wenn **[P.RCVR]** nicht angezeigt wird, **[BACK ←]** berühren, um **[P.RCVR]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.

3. Die **[BAND]**-Taste drücken um **[INTVHF]** auszuwählen.
  4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.
    - Zu den verfügbaren internationalen VHF-Kanälen siehe die folgende Tabelle.
    - Um den Empfang der internationalen Seefunkkanäle zu beenden, die Taste **[BACK]** drücken oder die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[P.RCVR]** berühren.
- Der voreingestellte Speicherkanal des Empfängers kann nicht mit einer anderen Frequenz oder anderen Daten neubeschrieben werden.
- Um die Speicherkanäle des voreingestellten Empfängers zu durchsuchen, die Taste **[F MENU]** drücken und dann **[SCAN]** berühren.
- Wenn der Suchlauf bei einem Signal angehalten hat, wird bei Drehen des **DIAL**-Drehreglers der Suchlauf sofort fortgesetzt.
- Wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, während der Suchlauf stattfindet, wird der Suchlauf entsprechend der Drehrichtung des **DIAL**-Reglers nach oben oder unten in der Frequenz fortgesetzt.
- Zum Einstellen der Funkgerätfunktion, wenn der Suchlauf stoppt, siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" auf Seite 44.



Frequenzen des internationalen VHF-Seefunks registriert in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers

| Speicher Kanalnr. | Frequenz (MHz) |          | Speicher Kanalnr. | Frequenz (MHz) |          | Speicher Kanalnr. | Frequenz (MHz) |          |
|-------------------|----------------|----------|-------------------|----------------|----------|-------------------|----------------|----------|
| 1                 | 156.050        | 160.650* | 20                | 157.000        | 161.600* | 70                | 156.525        |          |
| 2                 | 156.100        | 160.700* | 21                | 157.050        | 161.650* | 71                | 156.575        |          |
| 3                 | 156.150        | 160.750* | 22                | 157.100        | 161.700* | 72                | 156.625        |          |
| 4                 | 156.200        | 160.800* | 23                | 157.150        | 161.750* | 73                | 156.675        |          |
| 5                 | 156.250        | 160.850* | 24                | 157.200        | 161.800* | 74                | 156.725        |          |
| 6                 | 156.300        |          | 25                | 157.250        | 161.850* | 75                | 156.775        |          |
| 7                 | 156.350        | 160.950* | 26                | 157.300        | 161.900* | 76                | 156.825        |          |
| 8                 | 156.400        |          | 27                | 157.350        | 161.950* | 77                | 156.875        |          |
| 9                 | 156.450        |          | 28                | 157.400        | 162.000* | 78                | 156.925        | 161.525* |
| 10                | 156.500        |          | 60                | 156.025        | 160.625* | 79                | 156.975        | 161.575* |
| 11                | 156.550        |          | 61                | 156.075        | 160.675* | 80                | 157.025        | 161.625* |
| 12                | 156.600        |          | 62                | 156.125        | 160.725* | 81                | 157.075        | 161.675* |
| 13                | 156.650        |          | 63                | 156.175        | 160.775* | 82                | 157.125        | 161.725* |
| 14                | 156.700        |          | 64                | 156.225        | 160.825* | 83                | 157.175        | 161.775* |
| 15                | 156.750        |          | 65                | 156.275        | 160.875* | 84                | 157.225        | 161.825* |
| 16                | 156.800        |          | 66                | 156.325        | 160.925* | 85                | 157.275        | 161.875* |
| 17                | 156.850        |          | 67                | 156.375        |          | 86                | 157.325        | 161.925* |
| 18                | 156.900        | 161.500* | 68                | 156.425        |          | 87                | 157.375        |          |
| 19                | 156.950        | 161.550* | 69                | 156.475        |          | 88                | 157.425        |          |

\* gibt die Frequenz der VHF-Seefunk-Basisstation an. Beispiel: Wenn der voreingestellte Speicherkanal 1 des Empfängers gewählt wird, erscheint die Basisstationsfrequenz 160.650 MHz und  leuchtet auf. Die Taste **[FMENU]** drücken, und dann **[REV]** berühren, und die Schiffsstationsfrequenz 156.050 MHz wird angezeigt und blinkt. Die um 4.6 MHz als die Basisstation niedrigere Frequenz ist die Schiffsstationsfrequenz und Duplexbetrieb kann beginnen. Zur Rückkehr zur Basisstationsfrequenz die Taste **[FMENU]** drücken, und dann **[REV]** drücken.



## Voreingestellte weltweite Kurzwellenrundfunk-Empfangsspeicherkanäle

Die für den internationalen weltweiten Rundfunk verwendeten Frequenzen (89 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

1. Die **[A/B]**-Taste drücken um das A-Band als Betriebsband einzustellen.
2. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[P.RCVR]** berühren.  
Wenn **[P.RCVR]** nicht angezeigt wird, **[BACK ←]** berühren, um **[P.RCVR]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
3. Die **[BAND]**-Taste drücken um **[SW]** auszuwählen.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.
  - Zu den verfügbaren internationalen VHF-Kanälen siehe die folgende Tabelle.
  - Um den Empfang des weltweiten Kurzwellenrundfunks zu beenden, die Taste **[BACK]** drücken, oder die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[P.RCVR]** berühren.
  - Je nach Zeitzone oder Signalstärke werden Rundfunksendungen möglicherweise nicht empfangen.
  - Es gibt noch andere Rundfunkstationen als die unten aufgeführten, die empfangen werden können. Außerdem kann die Rundfunkstationsfrequenz geändert werden. Sie ist ggf. nicht auf Sendung oder wurde aufgegeben. Zu aktuellen Details siehe eine gewerblich erhältliche Frequenzliste.

### Weltweiter Kurzwellenrundfunk

| CH Nummer | Frequenz (MHz) | Name           | Rundfunkstationsname | CH Nummer | Frequenz (MHz) | Name          | Rundfunkstationsname  |
|-----------|----------------|----------------|----------------------|-----------|----------------|---------------|-----------------------|
| 1         | 6.030          | VOA            | USA                  | 28        | 11.690         | TURKEY        | Turkey                |
| 2         | 6.160          | VOA            | USA                  | 29        | 9.660          | VATICAN       | Vatikan               |
| 3         | 9.760          | VOA            | USA                  | 30        | 11.625         | VATICAN       | Vatikan               |
| 4         | 11.965         | VOA            | USA                  | 31        | 11.830         | VATICAN       | Vatikan               |
| 5         | 9.555          | CANADA         | Canada               | 32        | 15.235         | VATICAN       | Vatikan               |
| 6         | 9.660          | CANADA         | Canada               | 33        | 5.955          | NEDERLAND     | Niederlande           |
| 7         | 11.715         | CANADA         | Canada               | 34        | 6.020          | NEDERLAND     | Niederlande           |
| 8         | 11.955         | CANADA         | Canada               | 35        | 9.895          | NEDERLAND     | Niederlande           |
| 9         | 6.195          | BBC            | GB                   | 36        | 11.655         | NEDERLAND     | Niederlande           |
| 10        | 9.410          | BBC            | GB                   | 37        | 5.985          | CZECH LIBERTY | Tschechische Republik |
| 11        | 12.095         | BBC            | GB                   | 38        | 6.105          | CZECH LIBERTY | Tschechische Republik |
| 12        | 15.310         | BBC            | GB                   | 39        | 9.455          | CZECH PRAGUE  | Tschechische Republik |
| 13        | 6.090          | FRANCE         | France               | 40        | 11.860         | CZECH LIBERTY | Tschechische Republik |
| 14        | 9.790          | FRANCE         | France               | 41        | 9.780          | PORTUGAL      | Portugal              |
| 15        | 11.670         | FRANCE         | France               | 42        | 11.630         | PORTUGAL      | Portugal              |
| 16        | 15.195         | FRANCE         | France               | 43        | 15.550         | PORTUGAL      | Portugal              |
| 17        | 6.000          | DEUTSCHE WELLE | Deutschland          | 44        | 21.655         | PORTUGAL      | Portugal              |
| 18        | 6.075          | DEUTSCHE WELLE | Deutschland          | 45        | 9.650          | SPAIN         | Spain                 |
| 19        | 9.650          | DEUTSCHE WELLE | Deutschland          | 46        | 11.880         | SPAIN         | Spain                 |
| 20        | 9.735          | DEUTSCHE WELLE | Deutschland          | 47        | 11.910         | SPAIN         | Spain                 |
| 21        | 5.990          | ITALY          | Italy                | 48        | 15.290         | SPAIN         | Spain                 |
| 22        | 9.575          | ITALY          | Italy                | 49        | 6.055          | NIKKEI        | Japan (Nikkei)        |
| 23        | 9.675          | ITALY          | Italy                | 50        | 7.315          | NORWAY        | Norway                |
| 24        | 17.780         | ITALY          | Italy                | 51        | 9.590          | NORWAY        | Norway                |
| 25        | 7.170          | TURKEY         | Turkey               | 52        | 9.925          | NORWAY        | Norway                |
| 26        | 7.270          | TURKEY         | Turkey               | 53        | 9.985          | NORWAY        | Norway                |
| 27        | 9.560          | TURKEY         | Turkey               | 54        | 6.065          | SCHWEDEN      | Schweden              |



| CH Nummer | Frequenz (MHz) | Name       | Rundfunkstationsname |
|-----------|----------------|------------|----------------------|
| 55        | 9.490          | SCHWEDEN   | Schweden             |
| 56        | 15.240         | SCHWEDEN   | Schweden             |
| 57        | 17.505         | SCHWEDEN   | Schweden             |
| 58        | 6.120          | FINLAND    | Finland              |
| 59        | 9.560          | FINLAND    | Finland              |
| 60        | 11.755         | FINLAND    | Finland              |
| 61        | 15.400         | FINLAND    | Finland              |
| 62        | 5.920          | RUSSIA     | Russia               |
| 63        | 5.940          | RUSSIA     | Russia               |
| 64        | 7.200          | RUSSIA     | Russia               |
| 65        | 12.030         | RUSSIA     | Russia               |
| 66        | 7.465          | ISRAEL     | Israel               |
| 67        | 11.585         | ISRAEL     | Israel               |
| 68        | 15.615         | ISRAEL     | Israel               |
| 69        | 17.535         | ISRAEL     | Israel               |
| 70        | 6.045          | INDIEN     | Indien               |
| 71        | 9.595          | INDIEN     | Indien               |
| 72        | 11.620         | INDIEN     | Indien               |
| 73        | 15.020         | INDIEN     | Indien               |
| 74        | 7.190          | CHINA      | China                |
| 75        | 7.405          | CHINA      | China                |
| 76        | 9.785          | CHINA      | China                |
| 77        | 11.685         | CHINA      | China                |
| 78        | 6.135          | KOREA      | Südkorea             |
| 79        | 7.275          | KOREA      | Südkorea             |
| 80        | 9.570          | KOREA      | Südkorea             |
| 81        | 13.670         | KOREA      | Südkorea             |
| 82        | 6.165          | JAPAN      | Japan                |
| 83        | 7.200          | JAPAN      | Japan                |
| 84        | 9.750          | JAPAN      | Japan                |
| 85        | 11.860         | JAPAN      | Japan                |
| 86        | 5.995          | AUSTRALIEN | Australien           |
| 87        | 9.580          | AUSTRALIEN | Australien           |
| 88        | 9.660          | AUSTRALIEN | Australien           |
| 89        | 12.080         | AUSTRALIEN | Australien           |

Empfangsmodus: AM

## Gebrauch der Sprachaufzeichnung

Mit der Sprachaufzeichnungsfunktion wird das empfangene Audio der Gegenstation und/oder das gesendete Audio des FT5DE auf der MicroSD-Speicherkarte aufgezeichnet. Die aufgezeichnete Datei kann mit dem FT5DE wiedergegeben werden, oder die MicroSD-Speicherkarte kann herausgenommen und auf einem PC verwendet werden.

Wenn die Aufzeichnung gestartet wurde, wird sie fortgesetzt, bis sie entweder gestoppt wird oder die Kapazität der microSD-Karte erschöpft ist.

### Über die Datei

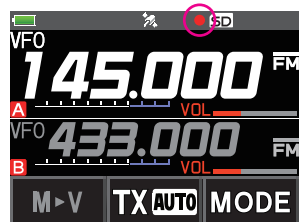
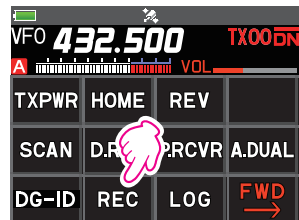
- Die Audiodatei wird im Ordner "VOICE" auf der MicroSD-Karte gespeichert.
  - Das Datei ist im Wave-Sound-Format (Erweiterung: .wav).
  - Der Dateiname ist "YYMMDDmmhhss.wav" (YY: Jahr, MM: Monat, DD: Tag, hh: Stunde, mm: Minute, ss: Sekunde) abhängig vom Datum und der Uhrzeit, zu denen die Aufzeichnung startete.
- Bei der erstmaligen Verwendung der microSD-Speicherkarte siehe bitte "Formatieren einer microSD-Speicherkarte" auf Seite 19 zum Formatieren.
- Da die Datums- und Zeitinformationen für Dateinamen und Datei-Zeitstempel verwendet werden, wird empfohlen, bei Verwendung der Sprachaufzeichnungsfunktion das Datum und die Uhrzeit des Funkgeräts im Voraus einzustellen, siehe „19 DATE & TIME ADJ“ auf Seite 65.

### Aufzeichnung des empfangenen Audios

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[REC]** berühren.  
Wenn **[REC]** nicht angezeigt wird, **[BACK←]** berühren, um **[REC]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
  - Das Display zeigt „RECSTART“ und die Aufzeichnung beginnt.
  - Während der Aufnahme wird das Symbol „●“ oben auf dem Bildschirm angezeigt.
  - Gemäß werkseitiger Voreinstellung wird das empfangene „A-Band“ aufgezeichnet.
  - Die Aufzeichnung wird ca. 3 Sekunden angehalten, nachdem der Squelch des Bandes, auf dem aufgezeichnet wird, geschlossen wurde. Die Aufzeichnung wird fortgesetzt, wenn ein Signal empfangen wird.
  - Das aufzuzeichnende Band bzw. die aufzuzeichnenden Bänder kann bzw. können im Setup-Menü ausgewählt werden, und ebenfalls, ob das gesendete Audio in der Aufzeichnung eingeschlossen werden soll.

Die Aufzeichnung wird gestoppt, wenn das Funkgerät ausgeschaltet wird.

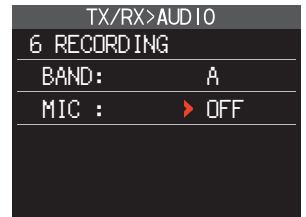
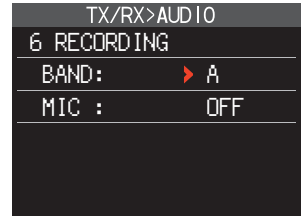
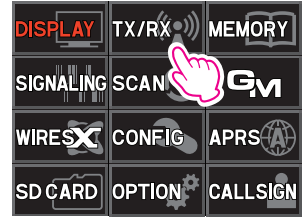
2. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[REC STOP]** berühren.  
Die Aufzeichnung wird gestoppt.



## Einstellen der Aufzeichnungsfunktion

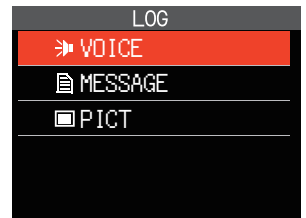
Das aufzuzeichnende Band oder die aufzuzeichnenden Bänder und ebenfalls, ob das gesendete Audio in der Aufzeichnung eingeschlossen werden soll, kann oder können ausgewählt werden:

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken, und dann **[TX/RX]** berühren.
2. **[3 AUDIO]** berühren, und dann **[6 RECORDING]** berühren.
3. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um das Band für die Aufzeichnung auszuwählen.
  - A** : Das auf dem A-Band empfangene Audio aufzeichnen
  - B** : Das auf dem B-Band empfangene Audio aufzeichnen
  - A+B** : Sowohl auf dem A-Band als auch auf dem B-Band empfangenes Audio aufzeichnen
4. Die Taste **[BACK]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um „MIC“ auszuwählen.
5. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen.
  - ON** : Gesendetes und empfangenes Audio aufzeichnen
  - OFF** : Nur das empfangene Audio aufzeichnen
6. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.



## Wiedergabe des aufgezeichneten Audios

1. Die Taste **[F MENU]** drücken, und dann **[LOG]** berühren.  
Wenn **[LOG]** nicht angezeigt wird, **[BACK ←]** berühren, um **[LOG]** anzuzeigen, und dann die Option berühren.
2. **[VOICE]** berühren.
  - Die aufgezeichnete Datei wird in einer Liste angezeigt.
  - **[▲/▼]** berühren, um 20 Dateien auf einmal anzuzeigen.
  - **[TOP]** berühren, um die neueste Datei anzuzeigen.
3. Die abzuspielende Datei antippen.
  - Die Wiedergabe beginnt (Das Empfänger-Audio ist während der Wiedergabe nicht hörbar).
  - Wiedergabe bei gleichzeitiger Aufzeichnung ist nicht möglich.
  - Das Balkendiagramm antippen, um von diesem Punkt aus zu spielen.
  - **[||]** berühren, um die Wiedergabe anzuhalten.
  - **[◀▶]** berühren, um jeweils 5 Sekunden zurück- oder vorzuspulen.



### • Dateien löschen

1. Den **DIAL**-Regler in Schritt 2 drehen, um die zu löschende Datei auszuwählen, und dann **[DEL]** berühren.  
Der Bestätigungsbildschirm „DELETE?“ wird angezeigt.
2. **[OK]** berühren.

## Bildaufnahmen (Momentaufnahme-Funktion)

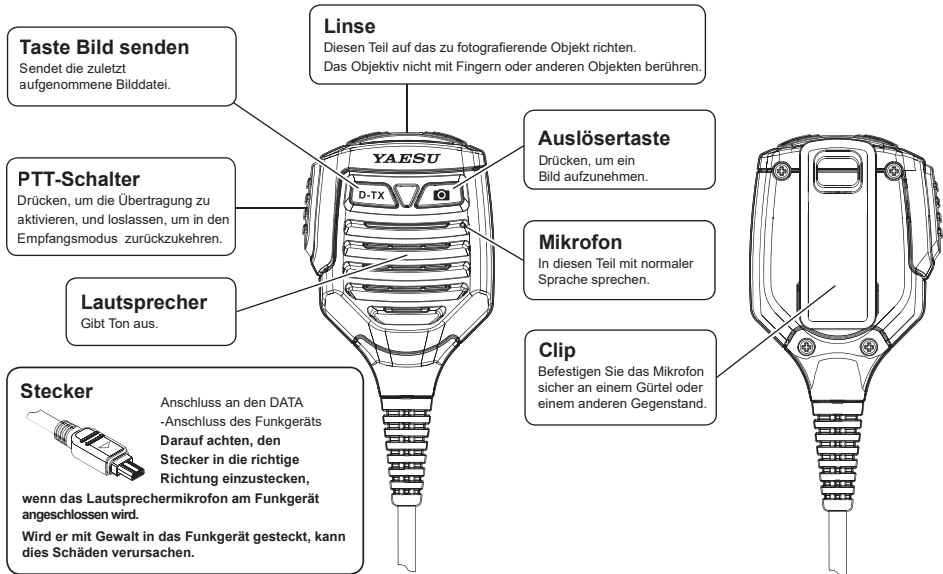
Bilder können durch Anschluss des optionalen Lautsprechermikrofons mit Kamera (MH-85A11U) aufgenommen werden.

Erfasste Bilddaten können auf einer microSD-Speicherkarte im Funkgerät gespeichert werden.

Die gespeicherten Daten können auf dem Display angezeigt und auch zu anderen Funkgeräten\* übertragen werden.

Zusätzlich können die zuletzt erfassten Bilddaten an andere Funkgeräte\* gesendet werden, indem man (Taste Bild senden) am Lautsprechermikrofon mit Kamera drückt.

\* Siehe Yaesu-Website oder der Katalog zu kompatiblen Funkgerätmodellen.



- Darauf achten, dass zwischen Linse und Objekt mindestens 50 cm liegen. Wenn das Objekt zu nah ist, ist das Bild nicht fokussiert und wird verschwommen.
- Sie können die Größe (Auflösung) und Bildqualität (Kompressionsverhältnis) des aufzunehmenden Bildes über die folgenden Vorgänge festlegen.  
Die Taste **[F MENU]** lang drücken → **[OPTION]** → **[1 USB CAMERA]**.
- Wenn die eigene Station und die Gegenstation beide in der digitalen Betriebsart sind, können die zuletzt aufgenommenen Bilddaten durch Drücken der Taste **[D-TX]** auf dem MH-85A11U übertragen werden.
- Die digitale Betriebsart im Voraus einstellen, um Bilder zu anderen Funkgeräten zu übertragen.
- Fotografieren Sie nicht direkt Objekte mit starkem Licht wie die Sonne oder andere helle Objekte. Dies verursacht keine Funktionsstörung.
- Wenn Linse oder Mikrofon schmutzig geworden sind, wischen Sie die Verunreinigungen mit einem trockenen weichen Tuch weg.




## Bilder aufnehmen

---

1. Das Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) an den Anschluss DATA des FT5DE anschließen.



- Beim Anschließen oder Trennen des MH-85A11U das FT5DE ausschalten.
  - Beim Empfang eines AM-Rundfunksignals mit angeschlossenem Kameramikrofon können Geräusche auftreten, dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
- 

2. Das Kameraobjektiv auf das zu fotografierende Motiv richten und die Auslösertaste [] am Mikrofon drücken.

- Das erfasste Bild wird am LCD angezeigt.
- Auf das Bild tippen, um die Anzeige der Tasten vorübergehend auszublenden und das Foto in Vollansicht anzuzeigen. Das Bild erneut antippen, um die Tasten anzuzeigen.

3. Zum Speichern des Bilds auf der microSD-Speicherkarte [**SAVE**] berühren.

Die Taste [**BACK**] drücken oder auf [**DEL**] tippen, um zum vorherigen Betriebsbildschirm zurückzukehren, ohne das Bild zu speichern.

4. Zum Senden des gespeicherten Bilds an andere Funkgeräte die Taste [**D-TX**] am MH-85A11U drücken oder [**SEND**] berühren.

5. Die [**BACK**]-Taste drücken oder auf [**OK**] tippen, um die Daten im Speicher abzuspeichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

## Anzeigen des gespeicherten Bilds

---

1. Die Taste [**F MENU**] drücken, und dann [**LOG**] berühren.

Wenn [**LOG**] nicht angezeigt wird, [**BACK ←**] berühren, um [**LOG**] anzuzeigen, und dann die Option berühren.

2. [**PICT**] berühren.

Zeigt die gespeicherte Bilddatenliste an.

3. Auf das anzuzeigende Bild tippen.

- Zeigt das ausgewählte Bild an.
- Um das Bild an andere Funkgeräte zu übertragen, auf [**SEND**] oder [**FWD**] tippen. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, kehrt die Bildschirmansicht von Schritt 3 zurück.

4. Die Taste [**BACK**] mehrmals drücken, um zum vorherigen Bedienbildschirm zurückzukehren.

## GPS-Funktion

---

Das FT5DE ist mit einer GPS-Empfangsfunktion (Global Positioning System) ausgestattet.

Beim Empfang von Signalen von GPS-Satelliten kann die aktuelle Position (Breite, Länge, Höhe) berechnet und innerhalb der Toleranz von mehreren Metern angezeigt werden. Zusätzlich kann GPS die genaue Zeit über eine Atomuhr an Bord des Satelliten empfangen.

---



- Wenn die GPS-Funktion aktiv ist, erhöht sich der Stromverbrauch um etwa 15 mA.
  - Die GPS-Funktion ein-/ausschalten:  
Die Taste [**F MENU**] lang drücken → [**APRS**] → [**20 GPS POWER**]
-

## WIRES-X-Funktion

WIRES (Wide-coverage Internet Repeater Enhancement System) ist ein Internetkommunikationssystem, das den Bereich der Amateur-Funkkommunikation erweitert.

Durch Verbindung mit einem lokalen WIRES-X-Knoten kann das FT5DE über das Internet mit WIRES-X-Knoten weltweit kommunizieren und Daten austauschen.

Mit der Funktion News Station können Sie digitale Daten (Text, Bilder und Audios) schreiben (Upload) und lesen (Download).

Bei Verbindung mit einer WIRES-X-Knotenstation oder -Raum werden Knotenname, Raumname, Rufzeichen der anderen Station, Entfernung und Richtung auf diesem Bildschirm angezeigt.



Anzeigenbeispiel bei Verbindung zu einem Raum



Einzelheiten siehe die getrennte Bedienungsanleitung für WIRES-X, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

## APRS-FUNKTION (Automatic Packet Reporting System)

Das FT5DE verwendet einen GPS-Empfänger, um seine Positionsinformationen zu erfassen und anzuzeigen.

Die APRS-Funktion nutzt die Positionsinformationen, um Daten und Nachrichten in dem von Bob Bruninga entwickelten Format WB4APR zu übertragen.

Bei Empfang eines APRS-Berichts von einer Gegenstation werden die Richtung und Entfernung der Gegenstation von der eigenen Station aus, die Geschwindigkeit der Gegenstation und andere Daten, die von der Gegenstation gesendet werden, am LCD des Funkgeräts angezeigt werden.



Anzeigenbeispiel bei Empfang eines APRS-Signals

Einstellung verschiedener Stationsparameter wie das Rufzeichen und Symbol sind erforderlich, bevor die APRS-Funktion verwendet wird (Ersteinstellungen).



Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung der APRS-Funktion, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.



---

Weitere Informationen zu den folgenden Funktionen siehe die Bedienungsanleitung und die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden können.

---

## **Ton-Squelch-Funktion**

Tonsquelch öffnet Audio durch den Lautsprecher nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten CTCSS-Ton enthält. Indem die Tonfrequenz mit der Gegenstation im Voraus abgestimmt wird, ist ein stilles Mithören möglich.

## **Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)**

Mit der DCS-Funktion (Digital Coded Squelch) kann Audio nur gehört werden, wenn die empfangenen Signale den gleichen DCS-Code enthalten.

## **Neue PAGER-Funktion (EPCS)**

Diese Funktion ermöglicht Rufen nur festgelegter Stationen über einen Pager-Code, der zwei CTCSS-Töne kombiniert. Selbst wenn die gerufene Person nicht in der Nähe ihres Funkgeräts ist, werden die Informationen auf dem LCD angezeigt, um anzugeben, dass ein Ruf empfangen wurde. Wenn der Ruf empfangen wird, ertönt der Signalton.

## **Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)**

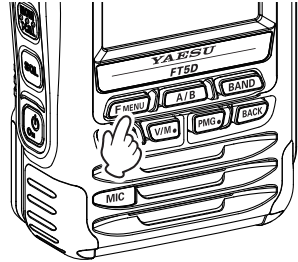
Die digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID) öffnet das Lautsprecheraudio nur, wenn ein Signal empfangen wird, das auf die gleiche DP-ID in der digitalen Betriebsart gestellt ist.

# Verwendung des Setup-Menüs

Im Setup-Menü können die verschiedenen Funktionen entsprechend den individuellen Betriebsanforderungen und -präferenzen konfiguriert werden.

## Bedienung des Setup-Menüs

1. Die Taste **[F MENU]** lang drücken.  
Das Fenster Setup-menüs wird angezeigt.



2. Die gewünschte Option im Setup-Menü berühren.  
Das Untermenüfenster wird angezeigt.
  - Sie können auch den **DIAL**-Drehregler drehen, um eine Menüoption anzuzeigen, und dann die Taste **[F MENU]** drücken, um sie auszuwählen.



3. Das gewünschte Untermenü des Setup-Menüs berühren.
  - Den **DIAL**-Drehregler drehen, um ein Untermenü anzuzeigen, das nicht angezeigt wurde, und es dann antippen.
  - Sie können auch den **DIAL**-Drehregler drehen, um eine Menüoption anzuzeigen, und dann die Taste **[F MENU]** drücken, um sie auszuwählen.

[Wenn es keine tiefere Menüoptionsebene gibt]

Weiter mit Schritt 4.

[Wenn es eine tiefere Menüoptionsebene gibt]

- Das gewünschte Feld berühren.
  - Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Option anzuzeigen, und dann die Taste **[F MENU]** drücken, um sie auszuwählen.
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um die gewünschte einzustellende Option zu wählen.
  5. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellungen zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Auf einigen Einstelldisplays verlässt Drücken des Schalters **PTT** den Einstellmodus nicht. In diesem Fall bringt Sie mehrmaliges Drücken der Taste **[BACK]**, dann Drücken des Schalters **PTT** zurück zum Frequenzanzeigedisplay.



# Tabellen der Setup-Menüfunktionen

| Setup-Menü-Nr./-Option | Beschreibung  | Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)   |
|------------------------|---|--|
| <b>DISPLAY</b>         |   |  |
| 1 TARGET LOCATION      | Art der Anzeige bei Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion einstellen.  | <b>COMPASS</b> / NUMERIC   |
| 2 COMPASS              | Kompassanzeige der intelligenten Navigationsfunktion einstellen.  | <b>HEADING UP</b> / NORTH UP   |
| 3 BAND SCOPE           | Anzahl der Suchkanäle für die Band-Scope-Funktion einstellen.   | 19ch / <b>39ch</b> / 79ch  |
| 4 LAMP                 | Dauer der Hintergrund- und Tastenbeleuchtung einstellen.  | KEY: OFF / 2 bis 180 / CONTINUOUS<br>KEY 30 sec<br>SAVE: ON / <b>OFF</b>   |
| 5 LANGUAGE             | Umschalten zwischen Japanisch/Englisch für die Menüs und Setup-Menü usw.  | <b>ENGLISH</b> /JAPANESE   |
| 6 LCD BRIGHTNESS       | Helligkeitsstufe der LCD-Hintergrundbeleuchtung und Zifferntastenbeleuchtung einstellen.                                      | LEVEL1 bis <b>LEVEL6</b>   |
| 7 DISPLAY COLOR        | Einstellen der Schriftfarbe für die Betriebsbandfrequenz.   | <b>WHITE</b> / BLUE / RED  |
| 8 OPENING MESSAGE      | Art der Begrüßungsmeldung einstellen.   | OFF / <b>DC</b> / MESSAGE  |
| 9 SENSOR INFO          | Spannung anzeigen.  | DC   |
| 10 SOFTWARE VERSION    | Softwarestand anzeigen.   | Main/Sub/DSP   |
| <b>TX/RX</b>           |   |  |
| <b>1 MODE</b>          |   |  |
| 1 ANTENNAATT           | Abschwächer zwischen EIN/AUS umschalten.  | ON / <b>OFF</b>  |
| 2 FM DEVIATION         | Den FM-Sendemodulationspegel einstellen.  | <b>WIDE</b> / NARROW   |
| 3 RX MODE              | Empfangsmodus wählen.   | <b>AUTO</b> / FM / AM  |
| <b>2 DIGITAL</b>       |   |  |
| 1 DIGITAL POPUP        | Wählt die POP-UP-Zeit.  | OFF / BAND2s / BAND4s / BAND6s / BAND8s / <b>BAND10s</b> / BAND20s / BAND30s / BAND60s / BNDCNT  |
| 2 LOCATION SERVICE     | Einstellen, ob der aktuelle Standort im digitalen Betrieb angezeigt werden soll.  | <b>ON</b> / OFF  |
| 3 STANDBY BEEP         | Standby Beep-Funktion zwischen EIN/AUS umschalten.  | <b>ON</b> / OFF  |
| 4 DIGITAL VW           | Den VW-Modus ein- oder ausschalten.   | <b>OFF</b> /ON   |
| 5 AUDIO PITCH          | Einstellung der Audioqualität des empfangenen Audios in der digitalen Betriebsart.  | FLAT / <b>HIGH BOOST</b> / LOW BOOST   |
| <b>3 AUDIO</b>         |   |  |
| 1 MIC GAIN             | Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein.  | LEVEL1 bis LEVEL9 <b>LEVEL5</b>  |
| 2 MUTE                 | Die Stufe der Stummschaltung auf der Nichtbetriebsseite einstellen, wenn auf der Betriebsbandseite ein Signal empfangen wird. | OFF / MUTE 30% / MUTE 50% / <b>MUTE 100%</b>   |
| 3 RX AF DUAL           | Stellt die Zeit für die Fortsetzung des Radioempfangs im AF-Dual-Modus ein.   | 1 Sekunde bis 10 Sekunden senden und empfangen, Fest, oder 1 Sekunde bis 10 Sekunden senden.<br><b>2 Sekunden senden und empfangen</b> |
| 4 SP SELECT            | Einstellungen zum Umschalten des Lautsprecherbetriebs bei Anschluss an ein externes SP/MIC                                    | <b>AUTO</b> / FIX  |
| 5 VOX                  | Einstellung der VOX-Funktion.   | VOX: <b>OFF</b> / LOW / HIGH<br>DELAY: <b>0.5s</b> / 1.0s / 1.5s / 2.0s / 2.5s / 3.0s  |
| 6 RECORDING            | Einstellung der Sprachumcodierfunktion.   | BAND: <b>A</b> / B / A+B<br>MIC: ON / <b>OFF</b>   |

| Setup-Menü-Nr./Option | Beschreibung  | Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)  |
|-----------------------|---|---|
| <b>MEMORY</b>         |   |   |
| 1 BANK LINK           | Die Speicherbankverknüpfung einstellen.   | BANK1 bis BANK24<br>BANK LINK ON / <b>OFF</b>   |
| 2 BANK NAME           | Jeder Speicherbank einen Namen zuordnen.  | BANK1 bis BANK24  |
| 3 MEMORY NAME         | Das Speicherkanaltag eingeben.  | Bis zu 16 Buchstaben  |
| 4 MEMORY PROTECT      | Einstellen, ob Speicherkanal-registrierung erlaubt oder verboten werden soll.   | ON / <b>OFF</b>   |
| 5 MEMORY SKIP         | Für Skip-Speicher/festgelegten Speicher einstellen.   | <b>OFF</b> / SKIP / SELECT  |
| 6 MEMORY WRITE        | Den automatischen Kanal-nummernschritt beim Registrieren in einem Speicherkanal einstellen.   | <b>NEXT</b> / LOWER   |
| <b>SIGNALING</b>      |   |   |
| 1 BELL                | Die Klingelfunktionseinstellungen festlegen.  | SELECT: <b>OFF</b> / BELL<br>RINGER: <b>1Time</b> bis 20Time/CONTINUOS  |
| 2 DCS CODE            | Stellt den DCS-Code ein.  | <b>DCS 023</b> bis DCS 754  |
| 3 DCS INVERSION       | Wählt eine Kombination aus DCS-Inversionscodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.   | RX (Empfangen): <b>NORMAL (Homöomorph)</b> /<br>INVERT (Invertierung)/BOTH (Beide Phasen)<br>TX (Senden): <b>NORMAL (Homöomorph)</b> /<br>INVERT (Invertierung)                                 |
| 4 DTMF MODE           | Stellt die Übertragung eines DTMF-Codes, der in einem DTMF-Speicherkanal registriert ist, die Verzögerungszeit (DELAY) der Übertragung des DTMF-Codes und die Geschwindigkeit (SPEED) der Übertragung des DTMF-Codes ein. | MODE: <b>MANUAL</b> / AUTO<br>DELAY: 50ms / 250ms / <b>450ms</b> / 750ms / 1000ms<br>SPEED: 50 ms/100 ms  |
| 5 DTMF MEMORY         | Den DTMF-Auto-Dialer-Kanal und -Code (16 Zeichen) einstellen.   | <b>CH1</b> bis CH10   |
| 6 PAGER               | Die Signalantwort-Funktion des Pagers ein-/ausschalten und einen persönlichen Code festlegen (senden/empfangen).  | ANS-BACK: ON / <b>OFF</b><br>CODE-RX: jeweils 01 bis 50, 05 47<br>CODE-TX: jeweils 01 bis 50, 05 47   |
| 7 PR FREQUENCY        | Stellt einen Squelch ohne Kommunikation ein.  | 300 Hz bis 3000 Hz <b>1600 Hz</b>   |
| 8 SQL LEVEL           | Stellt einen Squelchpegel ein.  | LEVEL0 bis LEVEL15 <b>LEVEL1</b>  |
| 9 SQL S-METER         | Wählt einen S-Meter-Squelchpegel.   | <b>OFF</b> / LEVEL1 bis LEVEL10   |
| 10 SQL EXPANTION      | Einen Squelchtyp getrennt für Empfangen und Senden einstellen.  | ON / <b>OFF</b>   |
| 11 SQL TYPE           | Wählt eine Squelchart.  | <b>OFF</b> / TONE / TONE SQL / DCS /<br>REV TONE / PR FREQ / PAGER / (D CD) /<br>(TONE-DCS) / (D CD-TONE SQL)<br>* Die Optionen in den Klammern sind verfügbar, wenn die SQL-Expansion EIN ist. |
| 12 TONE SQL FREQ      | Stellt eine Tonfrequenz ein.  | <b>67.0Hz</b> bis 254.1Hz   |
| 13 TONE SEARCH        | Stellt die Audioausgabe während der Tonsuche ein. Schaltet die Stummschaltfunktion (MUTE) ein/aus und wählt eine Tonsuchgeschwindigkeit (SPEED).  | MUTE: <b>ON</b> / OFF<br>SPEED: <b>FAST</b> / SLOW  |
| 14 WX ALEAT           | Aktiviert/deaktiviert die Wetterwarnfunktion.   | ON / <b>OFF</b>   |
| <b>SCAN</b>           |   |   |
| 1 DW TIME             | Stellt das Überwachungsintervall des Prioritätsspeicherkanals ein.  | 0.1 sec bis 10 sec <b>5.0 sec</b>   |
| 2 SCAN LAMP           | Einstellen, ob die Suchlaufampe aufleuchten soll, wenn der Suchlauf stoppt.   | <b>ON</b> / OFF   |
| 3 SCAN RE-START       | Stellt die Zeit für den Suchlaufneustart ein.   | 0.1 sec bis 10 sec <b>2.0 sec</b>   |
| 4 SCAN RESUME         | Die Stoppmoduseinstellungen des Suchlaufs konfigurieren.  | SCAN: BUSY/HOLD/2,0 s bis 10 s <b>5,0 s</b><br>DW: BUSY/HOLD/2,0 s bis 10,0 s   |
| 5 SCAN WIDTH          | Den Suchlaufmodusbetrieb einstellen.  | VFO: <b>ALL</b> / BAND<br>MEMORY: <b>ALL CH</b> / BAND<br>BANK LINK: <b>ON</b> / OFF  |
| 6 PRIORITY REVERT     | Die Funktion "Priority Channel Revert" (Prioritätskanal zurückkehren) während des Duoempfangs ein- oder ausschalten.  | ON / <b>OFF</b>   |

| Setup-Menü-Nr./-Option   | Beschreibung   | Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)  |
|--|--|---|
| <b>GM</b>  |  |   |
| * Einzelheiten der Funktionen siehe Bedienungsanleitung der GM-Funktion. |  |   |
| 1 DP-ID LIST   | Zeigt das DP-ID-Listendisplay an.  | -   |
| 2 RADIO ID CHECK   | Die funkgerätspezifische Nummer (ID) anzeigen. (nicht änderbar)  | -   |
| <b>WIRES-X</b>   |  |   |
| * Einzelheiten der Funktionen siehe WIRES-X-Anleitung.                   |  |   |
| 1 RPT/WIRES FREQ   | Die Frequenz einstellen, die für Repeater/WIRES verwendet werden soll.   | <b>MANUAL</b> / PRESET  |
| 2 SEARCH SETUP   | Stellt die Auswahlmethode für WIRES ROOM ein (VERLAUF oder AKTIVITÄT).   | <b>HISTORY</b> / ACTIVITY   |
| 3 EDIT CATEGORY TAG  | Kategorie-Tags bearbeiten.   | C1 bis C5   |
| 4 REMOVE ROOM/NODE   | Registrierte Kategorieräume löschen.   | C1 bis C5   |
| 5 DG-ID  | Die DG-ID-Nummer für WIRES-X einstellen.   | 01 bis 99 / <b>AUTO</b>   |
| <b>CONFIG</b>  |  |   |
| 1 APO  | Die Zeit einstellen, bis sich das Funkgerät automatisch ausschaltet.   | <b>OFF</b> / 30 min bis 12 hour   |
| 2 BCLO   | Schaltet die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal ein/aus.  | <b>ON</b> / <b>OFF</b>  |
| 3 BEEP   | Die Pieptonfunktion einstellen und einstellen, ob der Piepton erklingen soll oder nicht, wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.  | SELECT: <b>KEY&amp;SCAN</b> / KEY / OFF<br>EDGE: <b>ON</b> / <b>OFF</b>   |
| 4 BEEP LEVEL   | Signaltonlautstärkeeinstellung.  | <b>LOW</b> / HIGH   |
| 5 BUSY LED   | Schaltet die BUSY-Anzeige ein/aus.   | A BAND: <b>ON</b> / OFF<br>B BAND: <b>ON</b> / OFF<br>RADIO: <b>ON</b> / OFF  |
| 6 CLOCK TYPE   | Stellt die Uhrumschaltfunktion ein.  | <b>A</b> / B  |
| 7 GPS LOG  | Das Aufzeichnungszeitintervall des GPS-Protokolls einstellen.  | <b>OFF</b> / 1 sec / 2 sec / 5 sec / 10 sec / 30 sec / 60 sec   |
| 8 HOME VFO   | VFO-Übertragung im Homekanal aktivieren/deaktivieren.  | <b>ENABLE</b> / DISABLE   |
| 9 LOCK   | Konfigurieren der Sperrmuseinstellung.   | <b>KEY&amp;DIAL</b> / PTT / KEY&PTT / DIAL&PTT / ALL / KEY / DIAL   |
| 10 MONI/T-CALL   | Die Funktion des Schalters MONI/T-CALL auswählen.  | <b>MONI</b> / <b>T-CALL</b>   |
| 11 TIMER   | Umschalten des Timers zwischen EIN und AUS.  | POWER ON: <b>00:00</b> ~ 23:59<br>POWER OFF: <b>00:00</b> ~ 23:59   |
| 12 PASSWORD  | Eingabe des Passworts.   | <b>OFF</b> / ON : - - - -   |
| 13 PTT DELAY   | Stellt die PTT-Verzögerungszeit ein.   | <b>OFF</b> / 20ms / 50ms / 100ms / 200ms  |
| 14 RPT ARS   | Schaltet die ARS-Funktion ein/aus.   | <b>ON</b> / OFF   |
| 15 RPT SHIFT   | Die Repeater-Shift-Richtung einstellen.  | <b>SIMPLEX</b> / -RPT / +RPT  |
| 16 RPT SHIFT FREQ  | Einstellen der Repeater-Shift-Breite.  | 0,000 MHz bis 150,000 MHz   |
| 17 SAVE RX   | Einstellen der Empfangsschonzeit.  | OFF / <b>0.05 sec (1:1)</b> bis 20.0 sec (1:400)  |
| 18 STEP  | Einstellen des Kanalschritts.  | <b>AUTO</b> / 5.0 kHz / 6.25 kHz / (8.33 kHz) / (9.0 kHz) / 10.0 kHz / 12.5 kHz / 15.0 kHz / 20.0 kHz / 25.0 kHz / 50.0 kHz / 100.0 kHz   |
| 19 DATE & TIME ADJ   | Die eingebaute Uhr einstellen.   | -   |
| 20 TOT   | Stellt den Timeout-Timer ein.  | OFF / 30 sec bis 10 min <b>3 min 00 sec</b>   |
| 21 VFO MODE  | Wählt den Frequenzwahlbereich im VFO-Modus.  | <b>ALL</b> / BAND   |
| 22 BAND SELECT   | Festlegen der Frequenzbänder, die für das A-Band und das B-Band ausgewählt werden können („OTHER“ umfasst 50-MHz-Band*, VHF (1), VHF (2), UHF (1), UHF (2)*)<br><br>* nur A-Band | AIR: <b>ON</b> / OFF<br>VHF: <b>ON</b> / OFF<br>UHF: <b>ON</b> / OFF<br>OTHER: <b>ON</b> / OFF<br>SW*: <b>ON</b> / OFF<br>AM*: <b>ON</b> / OFF<br>FM*: <b>ON</b> / OFF<br>* nur A-Band. |
| 23 DIAL KNOB CHANGE  | Wählt einen Vibratormodus und richtet die Vibratorfunktion ein.  | -   |

| Setup-Menü-Nr./Option                                     | Beschreibung  | Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)  |
|---|---|---|
| <b>APRS</b>   |   |   |
| * Einzelheiten der Funktionen enthält die APRS-Anleitung. |   |   |
| 1 APRS AF DUAL  | Schaltet die Stummschaltfunktion ein/aus, wenn APRS-Funktion und AF-Dual-Funktion aktiv sind. | ON / <b>OFF</b>   |
| 2 APRS DESTINATION  | Den Modellcode anzeigen.  | APY05D (nicht änderbar)   |
| 3 APRS FILTER   | Die Filterfunktion auswählen.   | Mic-E: <b>ON</b> / OFF<br>POSITION: <b>ON</b> / OFF<br>WEATHER: <b>ON</b> / OFF<br>OBJECT: <b>ON</b> / OFF<br>ITEM: <b>ON</b> / OFF<br>STATUS: <b>ON</b> / OFF<br>OTHER: <b>ON</b> / <b>OFF</b><br>ALTNET: <b>ON</b> / <b>OFF</b>   |
| 4 APRS MODEM  | Stellt die APRS-Baudrate ein.   | <b>OFF</b> / 1200bps / 9600bps  |
| 5 APRS MSG FLASH  | Stellt das Stroboskop so ein, dass es bei einer eingehenden Nachricht blinkt.                 | MSG: OFF / 2 sec - 60 sec / CONTINUOUS / EVERY 2s & EVERY 10m <b>4sec</b><br>GRP: OFF/2 sec bis 60 sec/CONTINUOUS <b>4 sec</b><br>BLN: OFF/2 sec bis 60 sec/CONTINUOUS <b>4 s</b>   |
| 6 APRS MSG GROUP  | Gruppenfilterung für empfangene Nachrichten.  | <b>G1: ALLxxxxxx</b><br>G2: CQxxxxxxx<br>G3: QSTxxxxxx<br>G4: YAESUxxxx<br>G5: -----<br>B1: BLNxxxxxx<br>B2: BLNx<br>B3: BLNx   |
| 7 APRS MSG TEXT   | Die Festtextnachricht eingeben.   | 1 bis 8   |
| 8 APRS MUTE   | Die AF-Stummschaltfunktion des B-Bands ein-/ausschalten, wenn APRS aktiv ist.                 | ON / <b>OFF</b>   |
| 9 APRS POPUP  | Bakenart, Nachrichtenart und Zeit der Popup-Anzeige einstellen.                               | Die Einstellwerte für Mic-E, POSITION, WEATHER, OBJECT, ITEM, STATUS, OTHER, MY PACKET, MSG, GRP und BLN sind wie folgt.<br>OFF / ALL2s bis ALL60s/ALLCNT/BND2s bis BND60s/BNDCNT <b>ALL10s</b><br>Die Einstellwerte von MY MSG, DUP.BCN, DUP. MSG, ACK.REJ und OTHER MSG sind wie folgt.:<br>OFF/BND2s bis BND60s <b>BND10s</b>  |
| 10 APRS RINGER  | Den Klingelton bei Empfang von Baken oder Nachrichten ein-/ausschalten.                       | Mic-E: <b>ON</b> / OFF<br>POSITION: <b>ON</b> / OFF<br>WEATHER: <b>ON</b> / OFF<br>OBJECT: <b>ON</b> / OFF<br>ITEM: <b>ON</b> / OFF<br>STATUS: <b>ON</b> / OFF<br>OTHER: <b>ON</b> / OFF<br>MY PACKET: <b>ON</b> / OFF<br>MSG: <b>ON</b> / OFF<br>GRP: <b>ON</b> / OFF<br>BLN: <b>ON</b> / OFF<br>MY MSG: <b>ON</b> / OFF<br>DUP.BCN: <b>ON</b> / OFF<br>DUP.MSG: <b>ON</b> / OFF<br>ACK.REJ: <b>ON</b> / OFF<br>OTHER MSG: <b>ON</b> / OFF<br>TX BCN: <b>ON</b> / OFF<br>TX MSG: <b>ON</b> / OFF |
| 11 APRS UNIT  | Wählt die Einheiten für die APRS-Anzeige.   | POSITION: MM.MM / MM'SS"<br>DISTANCE: km / mile<br>Speed (Geschwindigkeit): km/h/knot/mph<br>ALTITUDE: m / ft<br>TEMP: °C / °F<br>RAIN: mm / Zoll<br>WIND: m/s/mpH  |

| Setup-Menü-Nr./-Option | Beschreibung  | Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)   |
|------------------------|---|--|
| 12 APRS TX DELAY       | Stellt die Verzögerungszeit für den Datenversand ein.                         | 100ms bis 1000ms <b>300ms</b>  |
| 13 BEACON INFO         | Stellt die Sendebakeninformationen ein.                                       | AMBIGUITY: <b>OFF</b> / 1dig / 2dig / 3dig / 4dig<br>SPD/CSE: <b>ON</b> / OFF<br>ALTITUDE: <b>ON</b> / OFF   |
| 14 BEACON INTERVAL     | Stellt ein Intervall für das automatische Bakensenden ein.                    | 30 s / 1 min / 2 min / 3 min / <b>5 min</b> / 10 min / 15 min / 20 min / 30 min / 60 min   |
| 15 BEACON STATUS TEXT  | Gibt die Einstellung für Statustext ein.                                      | S.TXT: <b>ON</b> / <b>OFF</b><br>TX RATE: 1/1 bis 1/8<br>TEXT: <b>TEXT1</b> bis TEXT5  |
| 16 BEACON TX           | Wählt automatisches oder manuelles Senden der Bake.                           | AUTO / <b>MANUAL</b> / (SMART)   |
| 17 COM PORT SETTING    | Stellt den COM-Anschluss ein.   | STATUS: <b>ON</b> / <b>OFF</b><br>SPEED: 4800 / <b>9600</b> / 19200 / 38400<br>INPUT: <b>OFF</b> / GPS<br>OUTPUT: <b>OFF</b> / GPS / WAY.P<br>WAYPOINT: <b>NMEA9</b> / NMEA6 / NMEA7 / NMEA8<br>Mic-E: <b>ON</b> / OFF<br>POSIT: <b>ON</b> / OFF<br>WEATHER: <b>ON</b> / OFF<br>OBJECT: <b>ON</b> / OFF<br>ITEM: <b>ON</b> / OFF |
| 18 DIGI PATH           | Den digitalen Repeaterpfad einstellen.  | P1 OFF<br><b>P2(1) 1 WIDE1-1</b><br>P3(2) 1 WIDE2-1/2 WIDE2-1<br>P4(2) 1..... / 2.....<br>P5(2) 1..... / 2.....<br>P6(2) 1..... / 2.....<br>P7(2) 1..... / 2.....<br>P8(8) 1..... bis 8.....   |
| 19 GPS SETUP           | Wählt ein für die GPS-Funktion verwendetes Datum.                             | DATUM: <b>WGS-84</b> / Tokyo (Mean)<br>PINNING: <b>ON</b> / OFF<br>DGPS: <b>ON</b> / OFF   |
| 20 GPS POWER           | Die GPS-Funktion ein-/ausschalten.  | <b>GPS ON</b> / GPS OFF  |
| 21 GPS TIME SET        | Schaltet die automatische Erfassungsfunktion für GPS-Zeit und -Datum ein/aus. | <b>AUTO</b> / MANUAL   |
| 22 GPS-EINHEIT         | Wählt die Einheiten für die GPS-Anzeige.                                      | POSITION: .MMM' / 'SS"<br>Speed (Geschwindigkeit): km/h/knot/mph<br>ALTITUDE: m / ft   |
| 23 CALLSIGN (APRS)     | Das Rufzeichen der eigenen Station angeben.                                   | ----- --   |
| 24 MY POSITION         | Den eigenen Standort festlegen.   | <b>GPS</b> /Manual/P1 bis P10  |
| 25 MY SYMBOL           | Das Symbol der eigenen Station festlegen.                                     | 48 Symbole einschließlich <b>1([Mensch])</b> / 2(/b Fahrrad)/3(/> Pkw)/4(YY Yaesu-Funkgeräte)  |
| 26 POSITION COMMENT    | Stellt die Positionskommentar-funktion ein.                                   | <b>Off Duty</b> (Nicht im Dienst)/En Route (Unterwegs)/ In Service (Im Einsatz)/Returning (Auf dem Rückweg)/Committed (Beschäftigt)/Special (Speziell)/Priority (Priorität)/Custom 0 bis 6 (Individuell 0-6)/EMERGENCY! (Notfall)  |
| 27 SmartBeaconing      | Stellt die Funktion Smart Beaconing ein.                                      | STATUS: <b>OFF</b> / TYPE1 / TYPE2 / TYPE3<br>* Einzelheiten zu den folgenden Einstelloptionen für jeden Typ siehe die APRS-Anleitung.<br>LOW SPD, HIGH SPD, SLOW RATE, FAST RATE, TURN ANGL, TURN SLOP, TURN TIME   |
| 28 TIME ZONE           | Stellt die Zeitzone ein.  | UTC -13:00 bis UTC 0:00 bis UTC +13:00<br><b>UTC 0:00</b>  |

| Setup-Menü-Nr./Option | Beschreibung   | Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)                                   |
|-----------------------|--|--|
| <b>SD CARD</b>        |  |  |
| 1 BACKUP              | Die im Funkgerät gespeicherten Daten auf einer microSD-Speicherkarte speichern oder die Daten von einer microSD-Speicherkarte laden.                             | Auf SD schreiben / von SD lesen  |
| 2 MEMORY CH           | Die Speicherkanal-Informationen auf oder von einer microSD-Speicherkarte speichern oder laden.   | Auf SD schreiben / von SD lesen  |
| 3 MEMORY INFO         | Anzeigen des insgesamt verfügbaren und freien Speicherplatzes der SD-Speicherkarte.  | -  |
| 4 FORMAT              | microSD-Speicherkarten initialisieren.   | -  |
| <b>OPTION</b>         |  |  |
| 1 USB CAMERA          | Die Auflösung der USB-Kamera und den Lautsprecher einstellen.  | GRÖSSE : <b>320x240</b> / 160x120<br>QUALITY: <b>LOW</b> / NORMAL / HIGH<br>SP SEL: <b>CAMERA</b> / INT SP |
| 2 Bluetooth           | Stellt die Bluetooth-Funktion ein.   | <b>OFF</b> / ON CONNECT/DISCON   |
| 3 DEVICE LIST         | Bluetooth-Geräteleiste.  | -  |
| 4 Bluetooth-Audio     | Festlegen, ob empfangene Audiosignale sowohl vom Bluetooth®-Headset als auch vom Funkgerät-Lautsprecher oder nur vom verbundenen Bluetooth®-Gerät gehört werden. | <b>AUTO</b> / FIX  |
| <b>CALLSIGN</b>       |  |  |
| CALLSIGN              | Das Rufzeichen einstellen.   | xxxxxxxxxx   |

# Wiederherstellen der Grundeinstellungen (Zurücksetzen)

## Vorsicht

Wenn die Funktion "All Reset" durchgeführt wird, werden alle im Speicher registrierten Daten gelöscht. Denken Sie daran, die Einstellungen auf Papier zu notieren oder die Daten auf einer microSD-Speicherkarte zu sichern. Genauere Informationen zum Speichern einer Sicherungskopie auf einer microSD-Speicherkarte siehe das erweiterte Handbuch.

## Alle zurücksetzen

Zum Wiederherstellen aller Einstellungen und des Speicherinhalts des Funkgeräts auf die Werkseinstellungen.

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Die Taste **[F MENU]**, die Taste **[A/B]** und die Taste **[BAND]** lange drücken, und gleichzeitig das Funkgerät einschalten.  
Der Signalton erklingt und das Bestätigungsdisplay wird angezeigt.
3. **[OK]** berühren.
  - Der Signalton ertönt und das Funkgerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
  - Nach Zurücksetzen aller Grundeinstellungen wird die Rufzeicheneingabemeldung auf dem LCD angezeigt. Das Rufzeichen einstellen.
  - Zum Abbrechen des Zurücksetzens **[CANCEL]** berühren.

## Setup-Menü: RESET

Alle Einstellungen im Setup-Menü können auf die Grundeinstellungen wiederhergestellt werden.

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Die Taste **[F MENU]** und die Taste **[A/B]** lange drücken und gleichzeitig das Funkgerät einschalten.  
Der Signalton erklingt und das Bestätigungsdisplay wird angezeigt.
3. **[OK]** berühren.
  - Der Signalton ertönt und das Funkgerät setzt alle Einstellungen des Setup-Menüs auf die Werkseinstellungen zurück.
  - Zum Abbrechen des Zurücksetzens **[CANCEL]** berühren.
  - Um alle folgenden Punkte zurückzusetzen, All Reset (siehe oben) ausführen.

**[DISPLAY]**  
8 OPENING MESSAGE

**[SIGNALING]**  
1 BELL  
2 DCS CODE  
3 DCS INVERSION  
5 DTMF MEMORY  
6 PAGER  
7 PR FREQUENCY  
9 SQL S-METER  
11 SQL TYPE  
12 TONE SQL FREQ

**[WIRES-X]**  
1 RPT/WIRES FREQ  
2 SEARCH SETUP  
3 EDIT CATEGORY TAG

**[CALLSIGN]**  
CALLSIGN

**[TX/RX]**  
1-1 ANTENNA ATT  
1-2 FM DEVIATION  
1-3 RX MODE  
2-4 DIGITAL VW

**[SCAN]**  
5 SCAN WIDTH

**[CONFIG]**  
6 CLOCK TYPE  
12 PASSWORD  
15 RPT SHIFT  
16 RPT SHIFT FREQ  
18 STEP

**[OPTION]**  
2 Bluetooth  
3 DEVICE LIST  
4 Bluetooth-AUDIO

**[MEMORY]**  
1 BANK LINK  
2 BANK NAME  
3 MEMORY NAME  
5 MEMORY SKIP

**[GM]**  
1 DP-ID LIST

**[APRS]**  
6 APRS MSG GROUP  
7 APRS MSG TEXT  
13 BEACON INFO  
15 BEACON STATUS TEXT  
17 COM PORT SETTING  
18 DIGI PATH  
19 GPS SETUP  
23 CALLSIGN (APRS)  
24 MY POSITION  
25 MY SYMBOL

# Texteingabedisplay

Beim ersten Einschalten des Funkgeräts nach Wiederherstellung der Standardeinstellungen wird der Tastaturbildschirm angezeigt, damit Sie Ihr Stationsrufzeichen eingeben.

## • Zeicheneingabemethode

1. Ein Zeichen auf dem Bildschirm antippen, um es einzugeben.
2. [ → ] berühren, um den Cursor im Texteingabebereich nach links/rechts zu bewegen.
3. Schritt 1 und 2 wiederholen, um zusätzliche Zeichen einzugeben.
4. Wenn die Eingabe beendet ist, den Schalter **PTT** drücken, um die Zeichen zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

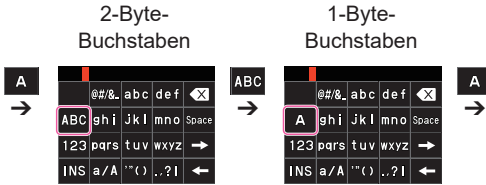
|     |       |      |      |       |
|-----|-------|------|------|-------|
|     | @#/&_ | abc  | def  | ✕     |
| A   | ghi   | jkl  | mno  | Space |
| 123 | pqrs  | tuv  | wxyz | →     |
| INS | a/A   | '"() | ..?! | ←     |

- [ ← ] / [ → ] berühren, um den Cursor im Texteingabebereich nach links/rechts zu bewegen.
- Auf [ INS ] tippen, um an der Cursorposition ein Leerzeichen einzufügen.
- Auf [ ✕ ] tippen, um das Zeichen an der Cursorposition zu löschen.
- Auf [ Space ] tippen, um an der Cursorposition ein Leerzeichen einzugeben.

## • Alphabetische Eingabe

[ ABC ] berühren, um das alphabetische Eingabedisplay anzuzeigen.

Bei jedem Berühren von [ A ]/[ ABC ] ändert sich der Bildschirm wie folgt:



## • Zahleneingabe

[ 123 ] berühren, um das Zahleneingabedisplay anzuzeigen.

Bei jedem Berühren von [ 1 ], [ # \$ % ], [ # ] und [ 123 ] ändert sich der Bildschirm wie folgt:







## Technische Daten

### • Allgemeines

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Frequenzbereich           | : TX: 144 - 146 MHz<br>430 - 440 MHz<br><br>: RX: A- Band 520 kHz - 999.995 MHz<br>B- Band 108 MHz - 579.995 MHz   |
| Kanalschritte             | : 5/6.25/8.33/9/10/12.5/15/20/25/50/100 kHz<br>(8,33 kHz: nur für Flugfunkband, 9 kHz: nur für AM-Radio)   |
| Emissionsmodus            | : F1D, F2D, F3E, F7W   |
| Frequenzstabilität        | : ±2,5 ppm -20°C bis +60°C   |
| Antennenimpedanz          | : 50Ω  |
| Versorgungsspannung       | : Nennspannung 7,2 V DC, negative Masse (SBR-14LI)<br>Nennspannung 7,4 V DC, negative Masse (FNB-101LI)<br>Nennspannung 10,5-16 V DC, negative Masse (ext. DC-Buchse)<br>Betriebsspannung: 5,5-8,4 V negative Masse<br>(Batterieanschluss)<br>4-16 V DC, negative Masse (ext. DC-Buchse)<br>10,5 - 16 V DC, negative Masse<br>(EXT DC JACK, Laden)   |
| Stromverbrauch<br>(ca.)   | : 180 mA (Monobandempfang)<br>220 mA (Duoband-Empfang)<br>110 mA (Monobandempfang, Standby)<br>145 mA (Duoband-Empfang, Standby)<br>74 mA (Monoband-Empfang, Standby, Schonfunktion ein<br>„Schonverhältnis 1:10“)<br>74 mA (Duoband-Empfang, Standby, Schonfunktion ein<br>„Schonverhältnis 1:10“)<br>+15 mA (GPS ein)<br>+ 3 mA (Digital)<br>125 mA (AM/FM-Radio)<br>600 µA (automatische Abschaltung)<br>1.6 A (5 W TX, 144 MHz 7.4 V DC)<br>1.9 A (5 W TX, 430 MHz 7.4 V DC) |
| Betriebstemperaturbereich | : -20°C bis +60°C  |
| Gehäusegröße (B x H x T)  | : 62 x 100 x 34 mm<br>(mit SBR-14LI, ohne Regler, Antenne und Gürtelclip)  |
| Gewicht (ca.)             | : 282 g (mit SBR-14LI und Antenne)   |
| <b>• Sender</b>           |  |
| Ausgangsleistung          | : 5W (@ 13,8V oder SBR-14LI)<br>(MID3: 2.5 W / LOW2: 1.0 W / LOW1: 0.3W)<br>0,9 W (FBA-39)<br>(LOW1: 0,3 W)  |
| Modulationsart            | : F1D, F2A, F2D, F3E: Modulation mit variabler Reaktanz<br>F7W: 4 FSK (C4FM)   |
| Nebenaussendung           | : Mindestens 60 dB unterhalb (bei TX-Leistung HI, LOW3)<br>Mindestens 50 dB unter (@TX Power LOW2, LOW1)   |

## ● Empfänger

|                  |  |
|------------------|--|
| Stromkreisart    | : Doppelsuper (NFM/AM)<br>„Direct-Conversion“ (Homodyn) (AM/FM-Funk)   |
| Zwischenfrequenz | : 1.: A-Band 58,05 MHz<br>1.: B-Band 57,15 MHz<br>2.: A-Band, B-Band 450 kHz   |
| Empfindlichkeit  | : 0,52–30 MHz (AM)* 3 µV Typ @10 dB SN<br>30 - 54 MHz (NFM)* 0,35 µV Typ @12 dB SINAD<br>54 - 76 MHz (NFM)* 1 µV Typ @12 dB SINAD<br>76 - 108 MHz (WFM)* 1,5 µV Typ @12 dB SINAD<br>108–137 MHz (AM) 1,5 µV Typ @10 dB SN<br>137 - 140 MHz (NFM) 0,2 µV @12 dB SINAD<br>140 - 150 MHz (NFM) 0,16 µV @12 dB SINAD<br>150 - 174 MHz (NFM) 0,2 µV @12 dB SINAD<br>174 - 222 MHz (NFM) 1 µV @12 dB SINAD<br>222 - 225 MHz (NFM) 0,5 µV @12 dB SINAD<br>300 - 350 MHz (NFM) 0,5 µV @12 dB SINAD<br>350 - 400 MHz (NFM) 0,2 µV @12 dB SINAD<br>400 - 470 MHz (NFM) 0,18 µV @12 dB SINAD<br>470 - 580 MHz (NFM) 1,5 µV @12 dB SINAD<br>580 - 800 MHz (NFM)* 3 µV @12 dB SINAD<br>800 - 999 MHz (NFM)* 1,5 µV @12 dB SINAD<br>Digitale Betriebsart 0,19 µV Typ @BER1%<br>* nur A-Band<br>Mobilfunk blockiert (nur USA) |

Selektivität (-6 dB/-60 dB) : NFM, AM 12 kHz/35 kHz

AF-Ausgang : 1000 mW (8 Ω bei THD 10 % 7,4 V DC ) interner Lautsprecher  
500 mW (8 Ω bei THD 10 % 7,4 V) externer Lautsprecher

## ● Bluetooth

|                  |               |
|------------------|---------------|
| Version          | : Version 4.2 |
| Klasse           | : Klasse 2    |
| Ausgangsleistung | : 2 dBm Typ   |

Änderungen an technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten; technische Daten sind nur in den 144/430-MHz-Amateurfunkbändern garantiert.

## BESCHRÄNKTE YAESU-GARANTIE

Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.

### **Online-Garantieregistrierung:**

Vielen Dank für den Kauf eines YAESU-Produkts! Wir sind uns sicher, dass Ihnen Ihr neues Funkgerät viele Jahre lang dienen wird! Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unter [www.yaesu.com](http://www.yaesu.com) - Owner's Corner

### **Garantiebedingungen:**

Vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Beschränkungen der Garantie und der Garantieverfahren garantiert YAESU MUSEN hiermit, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch während des "Garantiezeitraums" frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. (die "Beschränkte Garantie").

### **Garantiebeschränkungen:**

- A. YAESU MUSEN ist für keine ausdrücklichen Garantien außer der oben beschriebenen beschränkten Garantie haftbar.
- B. Die beschränkte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Endbenutzer oder die Person, die dieses Produkt als Geschenk erhält, und gilt nicht für jede andere Person oder einen nachfolgenden Erwerber.
- C. Sofern kein anderer Garantiezeitraum für dieses YAESU-Produkt angegeben ist, beträgt der Garantiezeitraum drei Jahre ab dem Kaufdatum durch den ursprünglichen Endbenutzer.
- D. Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.
- E. Während des Garantiezeitraums wird YAESU MUSEN nach alleinigem Ermessen alle defekten Teile innerhalb eines angemessenen Zeitraums und kostenlos reparieren oder ersetzen (unter Verwendung neuer oder instand gesetzter Ersatzteile).
- F. Die beschränkte Garantie deckt keine Versandkosten (einschließlich Transport und Versicherung) von Ihnen zu uns oder Importgebühren, Abgaben oder Steuern ab.
- G. Die beschränkte Garantie umfasst keine Behinderung verursacht durch unbefugten Eingriff, Missbrauch, Nichtbeachtung der Anweisungen im Lieferumfang des Produkts, unbefugte Änderungen oder Beschädigung an diesem Produkt aus irgendeinem Grund, wie: Unfall, übermäßige Feuchtigkeit, Blitzschlag, Stromstöße, Anschluss an die falsche Spannung, Schäden verursacht durch unzureichende Verpackungs- oder Versandverfahren, Verlust von, Beschädigung an oder Korruption gespeicherter Daten, Änderung des Produkts, um den Betrieb in einem anderen Land/für einen anderen Zweck, als in dem Land/für den Zweck, für den es konstruiert, gefertigt, zugelassen und/oder genehmigt wurde oder die Reparatur von Produkten, die durch diese Änderungen beschädigt werden.
- H. Die beschränkte Garantie gilt nur für das Produkt, wie es zum Zeitpunkt des ursprünglichen Erwerbs durch den ursprünglichen Käufer im Einzelhandel existiert, und hindert YAESU MUSEN nicht daran, später Änderungen an der Konstruktion, Ergänzungen oder sonstige Verbesserungen nachfolgender Versionen dieses Produkts durchzuführen und erlegt YAESU MUSEN keine Verpflichtung auf, dieses Produkts zu modifizieren oder zu ändern, um solchen Änderungen oder Verbesserungen zu entsprechen.
- I. YAESU MUSEN übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgeschäden, die durch solche Material- oder Verarbeitungsfehler verursacht werden oder aus ihnen entstehen.
- J. IM VOLLSTEN GESETZLICH ERLAUBTEN UMFANG IST YAESU MUSEN FÜR KEINE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IM HINBLICK AUF DIESES PRODUKT VERANTWORTLICH.
- K. Wenn der ursprüngliche Käufer im Einzelhandel die nachstehend beschriebenen Garantieverfahren zeitnah einhält und YAESU MUSEN entscheidet, dem Käufer ein Ersatzprodukt zu senden, statt das "Originalprodukt" zu reparieren, dann gilt die beschränkte Garantie für das Ersatzprodukt nur für die verbleibende Zeit des ursprünglichen Garantiezeitraums des ursprünglichen Produkts.
- L. Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen variieren von Land zu Land, daher treffen einige der obigen Beschränkungen auf Ihren Standort ggf. nicht zu.

**Garantieverfahren:**

1. Um das autorisierte YAESU Servicecenter in Ihrem Land zu finden, besuchen Sie [www.yaesu.com](http://www.yaesu.com). Wenden Sie sich bezüglich konkreter Rücksende- und Versandanweisungen an das YAESU Servicecenter oder wenden Sie sich an einen autorisierten YAESU Händler, von dem das Produkt ursprünglich erworben wurde.
2. Legen Sie den Originalkaufbeleg von einem autorisierten YAESU Händler bei und senden Sie das Produkt frachtfrei an die Anschrift für das YAESU Servicecenter in Ihrem Land.
3. Bei Empfang dieses Produkts, das gemäß den oben beschriebenen Verfahren zurückgesendet worden ist, durch das autorisierte Servicecenter von YAESU werden alle vertretbaren Anstrengungen von YAESU MUSEN unternommen, dieses Produkt wieder in seinen Zustand gemäß Originalspezifikation zu versetzen. YAESU MUSEN sendet das reparierte Produkt (oder ein Ersatzprodukt) kostenlos an den Originalkäufer zurück. Die Entscheidung zum Reparieren oder Ersetzen dieses Produkts liegt im alleinigen Ermessen von YAESU MUSEN.

**Weitere Bedingungen:**

DIE MAXIMALE HAFTUNG VON YAESU MUSEN DARF DEN TATSÄCHLICHEN KAUFPREIS DES PRODUKTS NICHT ÜBERSCHREITEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST YAESU MUSEN FÜR VERLUST VON, BESCHÄDIGUNG AN ODER KORRUPTION VON GESPEICHERTEN DATEN ODER FÜR SPEZIELLE, BEILÄUFIGE, FOLGE- ODER INDIREKTE SCHÄDEN GLEICH WELCHER URSACHE HAFTBAR. DIES SCHLIESST OHNE EINSCHRÄNKUNG DENAUSTAUSCH VON SACHANLAGEN UND EVENTUELLE KOSTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG, PROGRAMMIERUNG ODER REPRODUKTION EINES PROGRAMMS ODER VON DATEN, DIE IM YAESU-PRODUKT GESPEICHERT ODER MIT IHM VERWENDET WERDEN, EIN.

Einige Länder in Europa und Staaten der USA erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung über die Dauer einer stillschweigenden Garantie, daher gelten die obige Beschränkung bzw. die obigen Ausschlüsse ggf. nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Es können andere Rechte zur Verfügung stehen, die in Europa je nach Land oder in den USA je nach Bundesstaat unterschiedlich sein können.

Diese beschränkte Garantie ist nichtig, wenn das Schild mit der Seriennummer entfernt oder unlesbar gemacht worden ist.

Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von YAESU MUSEN zugelassen sind, könnten die Betriebserlaubnis des Nutzers für dieses Gerät aufheben. Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein.

Das Abtastempfangsgerät in diesem Gerät kann vom Benutzer nicht für den Betrieb innerhalb der Frequenzbänder, die dem Domestic Public Cellular Telecommunications Service in Part 22 zugeordnet sind, getunt oder einfach geändert werden.

YAESU MUSEN ist nicht verantwortlich für Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden. Solche Änderungen können dazu führen, dass die Berechtigung des Benutzers für den Betrieb des Geräts erlischt.

Das Gerät erfüllt die lizenzfreie(n) RSS-Norm(en) der ISED. Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

### HERSTELLERERKLÄRUNG

Der Abtastempfänger ist kein digitaler Abtaster und kann vom Benutzer nicht in einen digitalen Abtastempfänger umgerüstet oder geändert werden.

**WARNUNG: EINE VERÄNDERUNG DIESES GERÄTS ZUM EMPFANG VON MOBILFUNKTELEFONDienstSIGNALen IST NACH DEN FCC-VORSCHRIFTEN UND US-GESETZEN VERBOTEN.**

CAN ICES-3 (B) / NMB-3 (B)

Das Gerät ist geprüft worden und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Richtlinien sollen einen angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen im Wohnbereich gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Funkfrequenzenergie aus, die bei unsachgemäßer, nicht der Anleitung des Herstellers entsprechender Installation und Verwendung schädliche Störungen des Rundfunkempfangs verursachen kann. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts herausfinden lässt, sollte der Benutzer unbedingt versuchen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder umsetzen.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger erhöhen.
- Das Gerät an einer Steckdose eines anderen Stromkreises als desjenigen anschließen, mit dem der Empfänger verbunden ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Dieses Gerät entspricht den FCC/IC-Strahlungsgrenzwerten und erfüllt die FCC-Richtlinien für Hochfrequenz (RF) und RSS-102 der IC-Regeln für Rundfunkfrequenz (RF).

Dieses Gerät hat eine sehr geringe HF-Energie auf, die ohne Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) als konform gilt.

Dieses Funkgerät darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.


Europäische Benutzer müssen beachten, dass der Betriebs dieses Geräts im Sendebetrieb vom Bediener den Besitz einer gültigen Amateurfunklizenz von der Amateurfunklizenzbehörde ihres jeweiligen Landes für die Frequenzen und Sendeleistungspegel, auf und mit denen dieses Funkgerät sendet, erfordert. Nichtbeachtung kann gesetzeswidrig sein und zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

### EU-Konformitätserklärung

Wir, Yaesu Musen Co. Ltd of Tokyo, Japan, erklären hiermit, dass das Funkgerät FT5DE die EU-Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU vollständig erfüllt. Der volle Text der Konformitätserklärung für dieses Produkts steht zur Einsichtnahme unter <http://www.yaesu.com/jp/red> zur Verfügung.

### ACHTUNG – Nutzungsbedingungen

Dieses Funkgerät arbeitet auf regulierten Frequenzen. Die Nutzung des Senders in den in der begleitenden Tabelle aufgeführten EU-Ländern ist ohne Genehmigung nicht gestattet. Nutzer müssen sich bei der staatlichen Behörde, die in dem betreffenden Land für das Frequenzmanagement zuständig ist, über die Lizenzbedingungen, die für dieses Gerät gelten, informieren.



|    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|
| AT | BE | BG | CY | CZ | DE |
| DK | ES | EE | FI | FR | GB |
| EL | HR | HU | IE | IT | LT |
| LU | LV | MT | NL | PL | PT |
| RO | SK | SI | SE | CH | IS |
| LI | NO | –  | –  | –  | –  |

### Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



# ***YAESU***

***The radio***

Copyright 2021  
YAESU MUSEN CO., LTD.  
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Anleitung,  
ob ganz oder teilweise, ist ohne ausdrückliche  
Genehmigung von YAESU MUSEN, CO., LTD., verboten.

## **YAESU MUSEN CO., LTD.**

Tennozu Parkside Building  
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

## **YAESU USA**

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

## **YAESU UK**

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close  
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

2108P-AS-1  
Gedruckt in Japan

